



Einwohnerstatistik kleinräumig

Ausgabe 2016

Einwohnerstatistik kleinräumig

Ausgabe 2016

INHALT

Thema	Blatt
Einleitung	3
Stadtteil-Ranking	5
Kleinräumige Einwohnerentwicklung (Karte)	6
Kleinräumige Altersstrukturen → Kinder und Jugendliche (Karte)	7
Kleinräumige Altersstrukturen → Senioren (Karte)	8
Kleinräumige Strukturen → Migranten (Karte)	9
Kleinräumige Strukturen → Single-Haushalte (Karte)	10
Kleinräumige Strukturen → Haushalte mit Kindern (Karte)	11
Glossar	12
Ergebnisteil (Stadteile alphabetisch sortiert)	14 ff.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Wilhelmshaven
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Geoinformation, Vermessung und Statistik
Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven

Redaktion Falk Frieske, Simon Krüger
Telefon 04421 162635
E-Mail statistik@wilhelmshaven.de
Internet www.wilhelmshaven.de/statistik

BILDNACHWEIS

Titelseite: Segelschiff "Artemis" vor geöffneter Kaiser-Wilhelm-Brücke (Foto: S. Antheck)

Grundlage für sämtliche kartographische Darstellungen ist die **WHV | stadtkarte 2016**, herausgegeben von der Stadt Wilhelmshaven, Abteilung „Geoinformation, Vermessung und Statistik“.

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Einleitung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der kleinräumigen Auswertung des Einwohnermelderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum 31. Dezember 2015. Dabei werden nur Personen mit Hauptwohnsitz berücksichtigt.

Kleinräumig ist das Stadtgebiet in 24 Stadtteile gegliedert. In dieser Publikation werden 20 Stadtteile und die „östlichen Grodenflächen“ näher betrachtet. Zu den „östlichen Grodenflächen“ zählen: Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort. Diese Gebiete haben nur geringe Einwohnerzahlen und sind vor allem für Marine, Industrie sowie Hafenwirtschaft bestimmt. Ein Vergleich mit den übrigen Stadtteilen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Eine weitere Besonderheit ist zum Stadtteil Rüstlinger Stadtpark anzumerken. Ende 2015 wurde dort eine Flüchtlings-Notunterkunft eingerichtet. Die bisher geringe Einwohnerzahl in diesem Stadtteil hat sich dadurch deutlich erhöht. Da die Einrichtung aber nur temporär betrieben wird, ist ein Rückgang der Einwohnerzahl im Stadtteil zu erwarten. Vor diesem Hintergrund und wegen teilweise unvollständiger Daten der aufgenommenen Personen ist der Vergleich des Rüstlinger Stadtparks mit anderen Stadtteilen ebenfalls nur bedingt möglich.

STADTTEIL-RANKING

→ Blatt 5

Wilhelmshavens Stadtteil mit der höchsten Einwohnerzahl am 31.12.2015 war Heppens mit 14 879 Einwohnern (Hauptwohnung). Es folgten Bant (11 243) und die Innenstadt (10 317). Über 46 Prozent der Wilhelmshavener Bevölkerung leben in einem dieser drei Stadtteile.

Die größte Stadtteilfläche hat der ländlich geprägte Stadtteil Sengwarden mit 2 551,7 Hektar, einem Anteil von 23,9 Prozent am gesamten Stadtgebiet. Kleinster Stadtteil ist Neuende mit 51,9 Hektar.

Die höchste Einwohnerdichte, also das Verhältnis Einwohnerzahl zur Stadtteilfläche, hatte die

Innenstadt mit 53,1 Einwohnern je Hektar. Zum Vergleich: Der Wert für die Gesamtstadt lag bei 7,3 Einwohnern je Hektar.

Das errechnete Durchschnittsalter der Wilhelmshavener betrug 46,3 Jahre. Die Altersspanne in den Stadtteilen reichte dabei von 40,9 Jahren (Schaar) bis 51,9 Jahren (Himmelreich-Coldewei).

EINWOHNERENTWICKLUNG

→ Blatt 6 (Karte)

Im Jahresverlauf 2015 nahm die Einwohnerzahl Wilhelmshavens um 0,7 Prozent zu und lag zum Jahresende bei 78 803 Einwohnern.

Kleinräumig betrachtet fielen die Ergebnisse je Stadtteil recht unterschiedlich aus. Lässt man die östlichen Grodenflächen (Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort) außer Acht, konnten 10 der verbleibenden 20 Stadtteile Einwohnergewinne verzeichnen. Wie bereits erwähnt, gab es eine Besonderheit im Stadtteil Rüstlinger Stadtpark. Aufgrund einer temporär eingerichteten Flüchtlings-Notunterkunft stieg die Einwohnerzahl von 76 auf 206 Personen (+ 171,1 %). Angesichts dieser Besonderheit und der insgesamt geringen Einwohnerzahl wurde auf eine Darstellung der Ergebnisse dieses Stadtteils in den nachfolgenden Übersichten verzichtet.

Vor allem die Stadtteile Innenstadt (+ 3,3 %), Bant (+ 2,4 %) und Heppens (+ 1,9 %) erlebten deutliche Einwohnerzuwächse. Auch die Einwohnerzahl im eher ländlich geprägten Stadtteil Langwerth wuchs um 2,2 Prozent. Die weiteren Stadtteile Altengroden, Aldenburg, Neuende, Rüstersieler und Sengwarden erzielten geringere Einwohnergewinne zwischen 0,3 und 0,9 Prozent.

Im Gegensatz dazu verloren die Stadtteile Innenhafen (- 2,5 %), Voslapp (- 2,1 %) und Neuen-groden (- 2,0 %) prozentual am meisten Einwohner. Fedderwarden hatte einen relativen Einwohnerrückgang von 1,9 % zu verzeichnen. In den restlichen Stadtteilen Ebkeriege, Fedderwar-

Fortsetzung

dergroden, Himmelreich-Coldewei, Maadebogen, Schaar und Siebethsburg ging die Einwohnerzahl zwischen 0,2 und 1,0 Prozent zurück.

ALTERSSTRUKTUR

→ Blatt 7 + 8 (Karten)

Kinder und Jugendliche (unter 18-Jährige)

13,6 Prozent der Wilhelmshavener waren am Stichtag 31.12.2015 unter 18 Jahre alt. Kleinräumig betrachtet - ohne östliche Grodenflächen und Rüstringer Stadtpark - hatte der Stadtteil Schaar den höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen. Jeder fünfte Einwohner (20,2 %) war hier unter 18 Jahre alt. Auch die Stadtteile Rüstiersiel (18,5 %), Fedderwarden (17,2 %), Sengwarden (17,1 %), Bant (15,4 %), Altengroden (15,1 %), Fedderwardergroden (15,0 %) und Langwerth (14,5 %) lagen über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Die geringsten Anteile an Kindern und Jugendlichen gab es in den Stadtteilen Innenhafen (7,8 %) und Maadebogen (9,5 %).

Senioren (ab 65 Jahren)

Der Anteil der Senioren an allen Einwohnern lag in Wilhelmshaven bei 25,8 Prozent.

Kleinräumig wiesen die Stadtteile Himmelreich-Coldewei (36,6 %) und Neuende (36,1 %) einen besonders hohen Seniorenanteil auf. Auch in den Stadtteilen Aldenburg, Ebkeriege, Fedderwarden, Innenhafen, Neuengroden, Siebethsburg und Voslapp war die Altersgruppe der ab 65-Jährigen jeweils mit einem Anteil von über 30 Prozent vertreten.

Schaar und Bant hatten mit 13,1 bzw. 18,3 Prozent die niedrigsten Seniorenanteile.

MIGRANTEN

→ Blatt 9 (Karte)

Ende 2015 hatten 19,2 Prozent der Einwohner Wilhelmshavens einen Migrationshintergrund (eingeb. Deutsche, Spätaussiedler, Ausländer).

Stadtteilbezogen gab es in Bant die meisten Einwohner mit Migrationshintergrund (33,0 %). Jeder dritte Einwohner hatte eine persönliche oder familiäre Zuwanderungsgeschichte. Danach folgt Schaar mit einem Anteil von 29,9 Prozent.

Die Stadtteile mit den geringsten Migrantenanteil waren Sengwarden (6,7 %), Voslapp (7,1 %), Fedderwarden (9,2 %) und Rüstiersiel (9,4 %).

PRIVATHAUSHALTE

→ Blatt 10 + 11 (Karten)

Single-Haushalte

Der Anteil der Single-Haushalte an allen Privathaushalten in Wilhelmshaven lag 2015 bei 50,2 Prozent.

Den höchsten Anteil an 1-Personen-Haushalten gab es mit 61,1 Prozent in Siebethsburg. Auch Bant (59,5 %), die Innenstadt (56,8 %) und Heppens (55,1 %) lagen weit über dem Durchschnittswert.

Im Gegensatz dazu hatten die Stadtteile Schaar (22,3 %) und Maadebogen (22,4 %) die niedrigsten Anteile an Single-Haushalten.

Haushalte mit Kindern (unter 18 Jahren)

In 15,2 Prozent aller Wilhelmshavener Haushalte lebten im Jahr 2015 Kinder.

Stadtteilbezogen gab es den höchsten Anteil an Haushalten mit Kindern in Schaar mit 32,1 Prozent - fast jeder dritte Haushalt. In Rüstiersiel gab es in jedem vierten Haushalt (26,0 %) Kinder.

Die niedrigsten Werte hatten die Stadtteile Innenhafen (8,5 %) und Siebethsburg (10,2 %).

STADTTEIL-RANKING

Die nebenstehenden Tabellen zeigen das Ranking für vier ausgewählte statistische Merkmale: Anzahl der Einwohner im Stadtteil, Fläche des Stadtteils, Einwohner je Hektar Stadtteilfläche und den errechneten Altersdurchschnitt der Einwohner.

- EINWOHNER
Rangfolge nach absteigender Einwohnerzahl
- STADTTEILFLÄCHE
Rangfolge nach absteigender Flächengröße
- EINWOHNERDICHTEN
Rangfolge nach absteigendem Wert
- ALTERSDURCHSCHNITT
Rangfolge nach aufsteigendem Alter

EINWOHNER		
Stadtteil	Anzahl	Rang
Heppens	14 879	1.
Bant	11 243	2.
Innenstadt	10 317	3.
Fedderwardergroden	8 170	4.
Siebethsburg	4 312	5.
Aldenburg	4 008	6.
Neuengroden	3 827	7.
Altengroden	3 669	8.
Voslapp	3 205	9.
Schaar	2 432	10.
Neuende	2 255	11.
Rüstersiel	2 087	12.
Fedderwarden	1 789	13.
Himmelreich Coldewei	1 703	14.
Maadebogen	1 602	15.
Sengwarden	1 217	16.
Innenhafen	541	17.
Ebkeriege	532	18.
Langewerth	503	19.
Heppenser Groden *	303	20.
Rüstringer Stadtpark	206	21.
Rüstersieler Groden *	2	22.
Voslapper Groden *	1	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	78 803	

STADTTEILFLÄCHE		
Stadtteil	Fläche in ha	Rang
Sengwarden	2 551,7	1.
Voslapper Groden *	1 314,5	2.
Innenhafen	906,6	3.
Fedderwarden	768,4	4.
Heppenser Groden *	642,6	5.
Rüstersieler Groden *	589,4	6.
Langewerth	520,8	7.
Heppens	350,7	8.
JadeWeserPort *	348,0	9.
Ebkeriege	300,2	10.
Fedderwardergroden	295,0	11.
Rüstringer Stadtpark	254,6	12.
Bant	234,7	13.
Altengroden	225,6	14.
Neuengroden	210,4	15.
Innenstadt	194,3	16.
Voslapp	188,0	17.
Rüstersiel	186,6	18.
Aldenburg	147,8	19.
Schaar	128,6	20.
Himmelreich Coldewei	107,3	21.
Maadebogen	91,3	22.
Siebethsburg	89,2	23.
Neuende	51,9	24.
WILHELMSHAVEN	10 691,3	

EINWOHNERDICHTEN		
Stadtteil	Einwohner/ha	Rang
Innenstadt	53,1	1.
Siebethsburg	48,3	2.
Bant	47,9	3.
Neuende	43,4	4.
Heppens	42,4	5.
Fedderwardergroden	27,7	6.
Aldenburg	27,1	7.
Schaar	18,9	8.
Neuengroden	18,2	9.
Maadebogen	17,5	10.
Voslapp	17,0	11.
Altengroden	16,3	12.
Himmelreich Coldewei	15,9	13.
Rüstersiel	11,2	14.
Fedderwarden	2,3	15.
Ebkeriege	1,8	16.
Langewerth	1,0	17.
Rüstringer Stadtpark	0,8	18.
Innenhafen	0,6	19.
Sengwarden	0,5	20.
Heppenser Groden *	0,5	21.
Rüstersieler Groden *	0,0	22.
Voslapper Groden *	0,0	23.
JadeWeserPort *	-	24.
WILHELMSHAVEN	7,3	

ALTERSDURCHSCHNITT		
Stadtteil	Jahre	Rang
Schaar	40,9	1.
Bant	41,6	2.
Rüstersiel	44,7	3.
Sengwarden	45,0	4.
Fedderwardergroden	45,1	5.
Heppens	46,2	6.
Langewerth	46,3	7.
Altengroden	46,8	8.
Innenstadt	46,9	9.
Fedderwarden	47,9	10.
Aldenburg	48,2	11.
Voslapp	49,3	12.
Neuengroden	49,8	13.
Siebethsburg	49,9	14.
Neuende	50,3	15.
Ebkeriege	50,5	16.
Maadebogen	51,0	17.
Innenhafen	51,3	18.
Himmelreich Coldewei	51,9	19.
Rüstringer Stadtpark **	x	x
Heppenser Groden *	x	x
Rüstersieler Groden *	x	x
Voslapper Groden *	x	x
JadeWeserPort *	-	x
WILHELMSHAVEN	46,3	

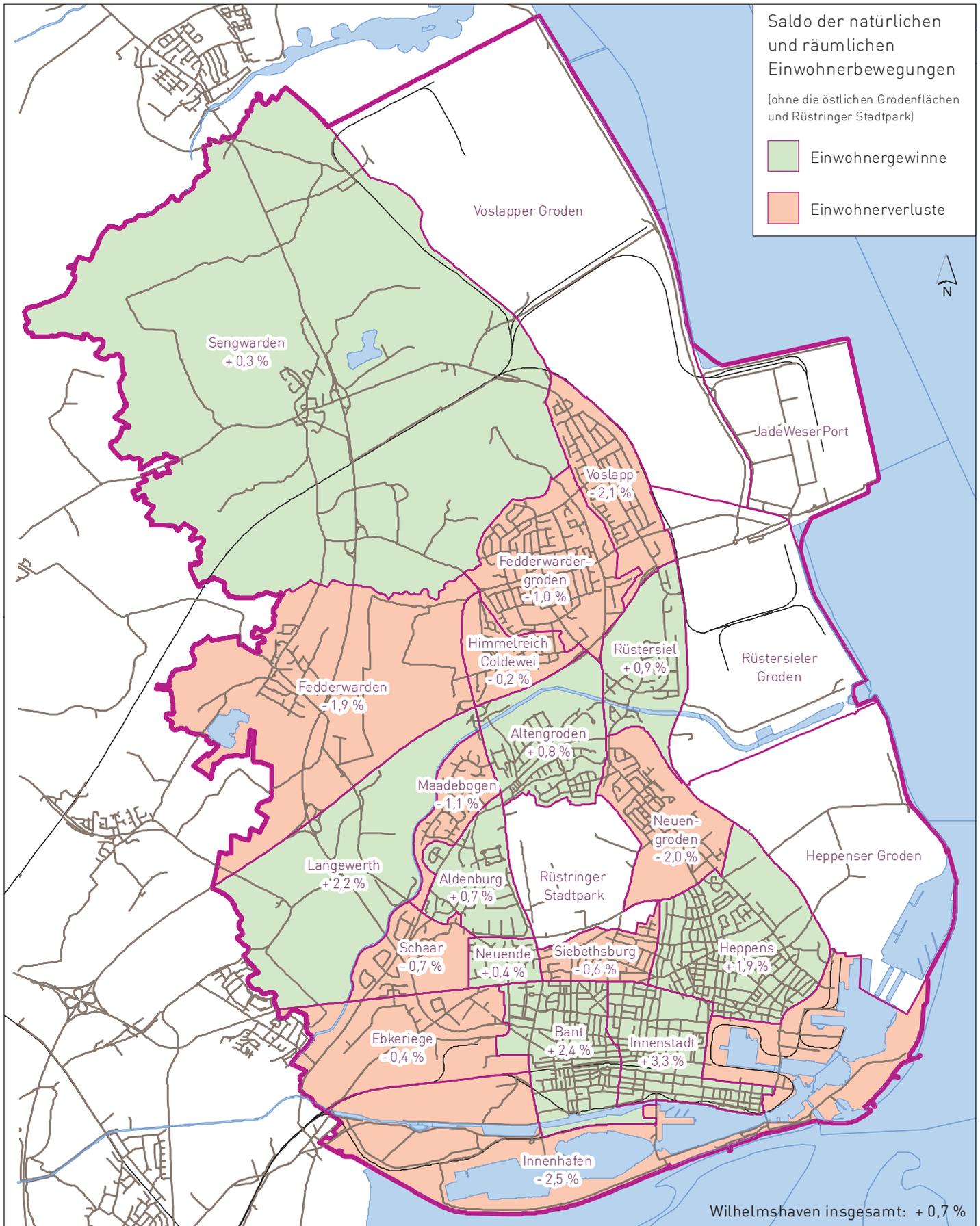
Anmerkungen:

* Die Stadtteile Heppenser Groden, Rüstersieler Groden, Voslapper Groden und JadeWeserPort wurden in den Stadtteil-Übersichten unter der Bezeichnung „östliche Grodenflächen“ zusammengefasst.

** Im Stadtteil Rüstringer Stadtpark wurde gegen Ende des Jahres 2015 eine temporäre Flüchtlings-Notunterkunft eingerichtet. Aufgrund teilweiser ungenauer Altersangaben, wurde auf die Berechnung eines Altersdurchschnittes für diesen Stadtteil verzichtet.

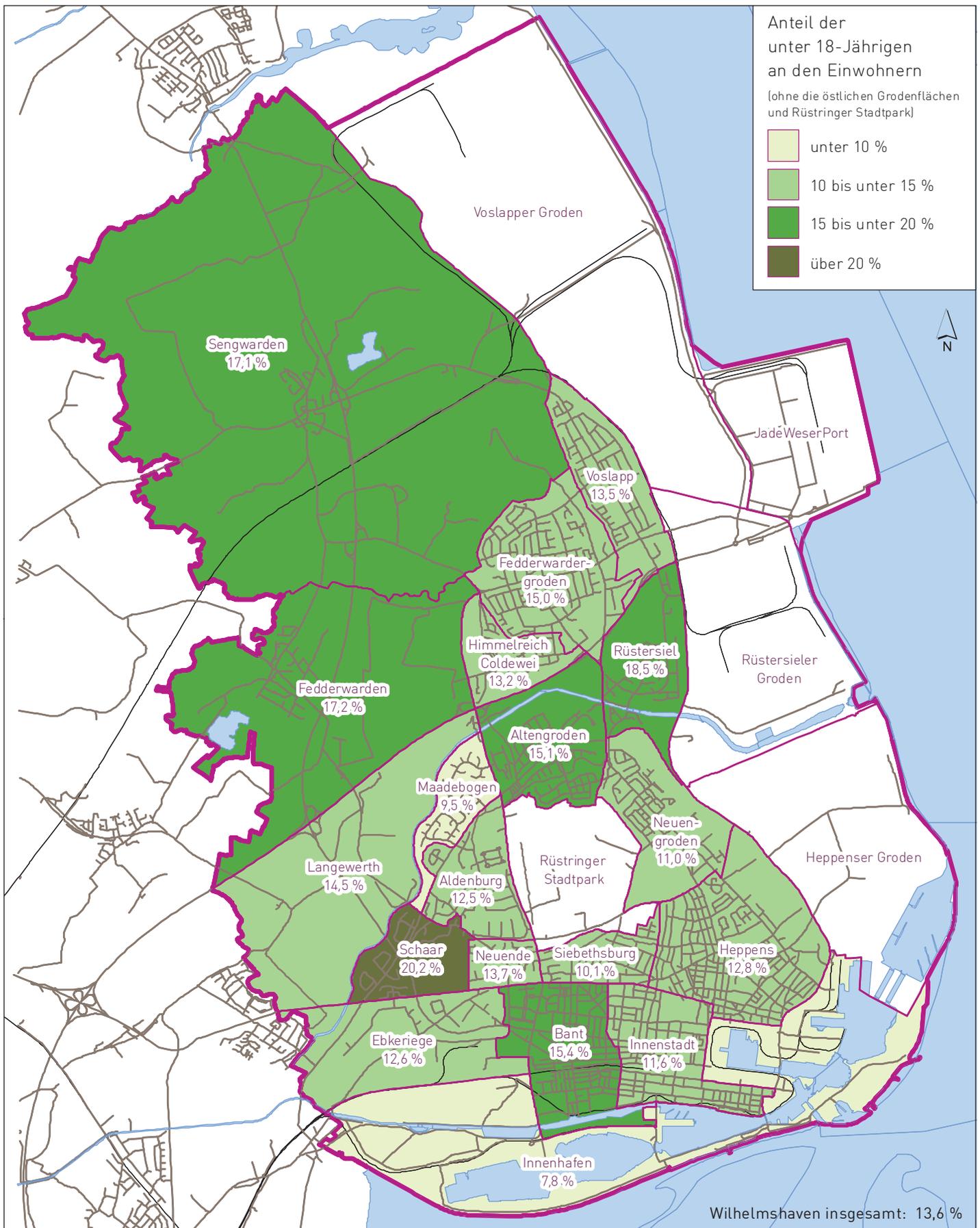
Kleinräumige Einwohnerentwicklung im Jahr 2015

Gewinne und Verluste je Stadtteil (in Prozent)



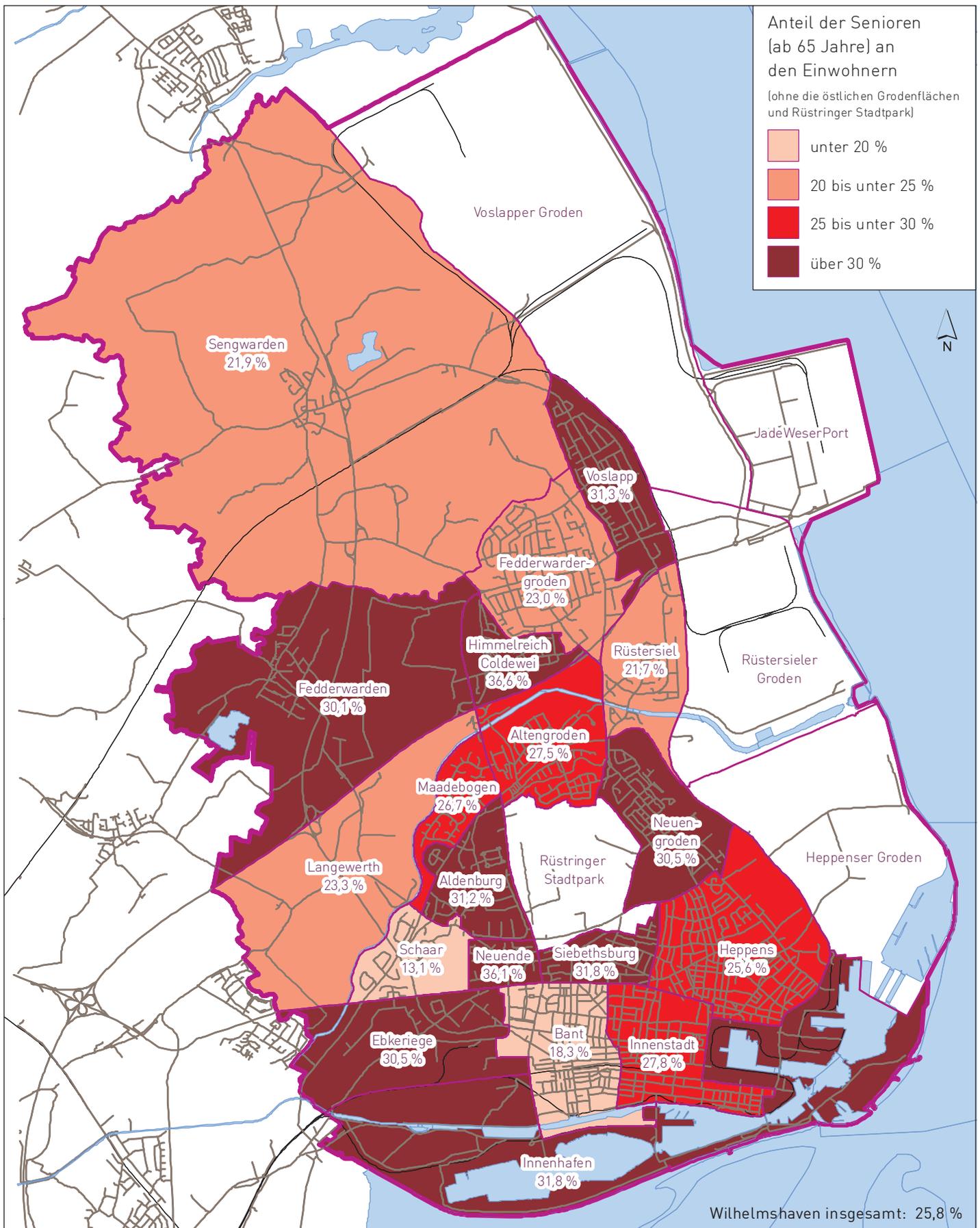
Kleinräumige Altersstrukturen → Kinder & Jugendliche am 31.12.2015

Anteil der unter 18-Jährigen je Stadtteil (in Prozent)



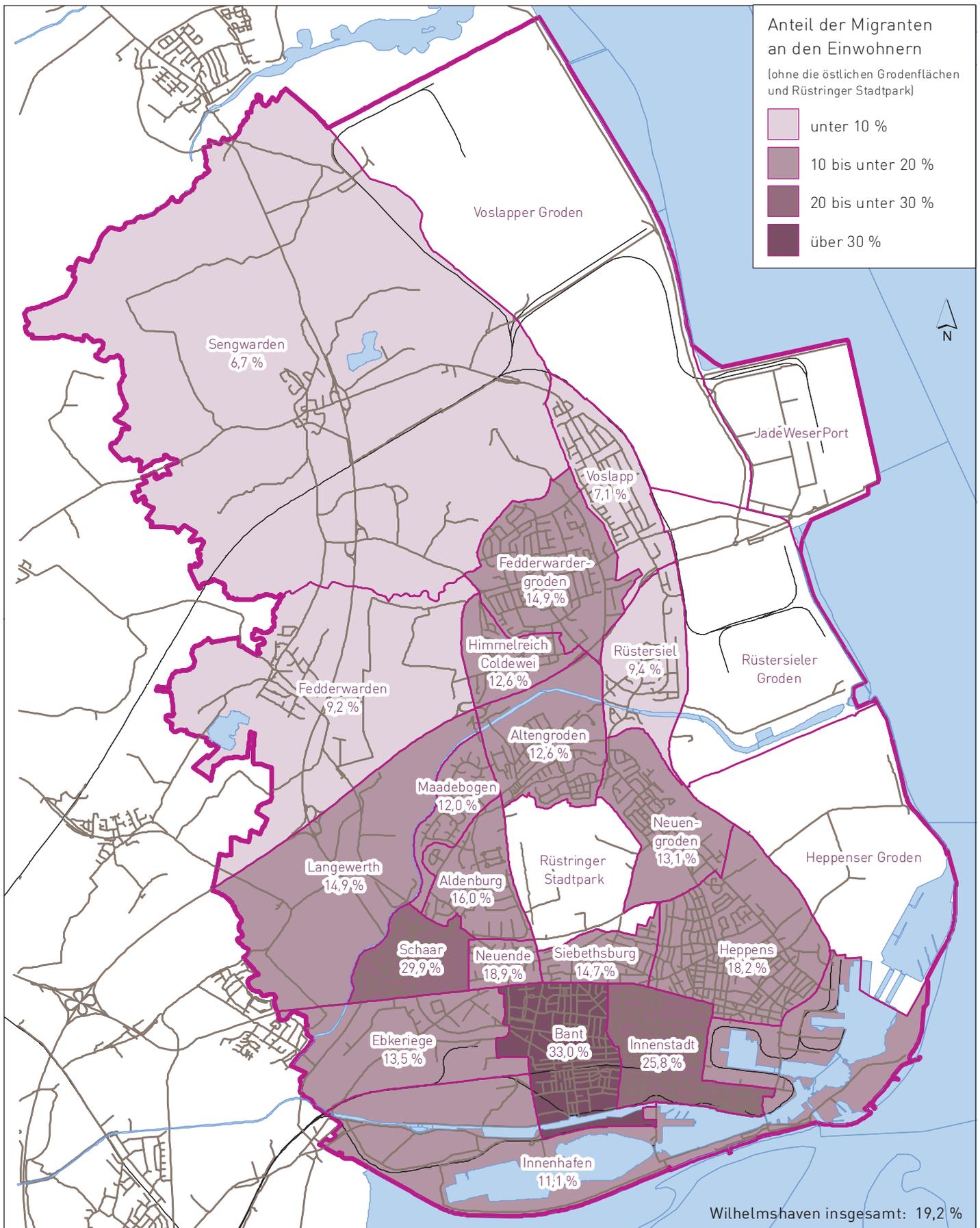
Kleinräumige Altersstrukturen → Senioren am 31.12.2015

Anteil der ab 65-Jährigen je Stadtteil (in Prozent)



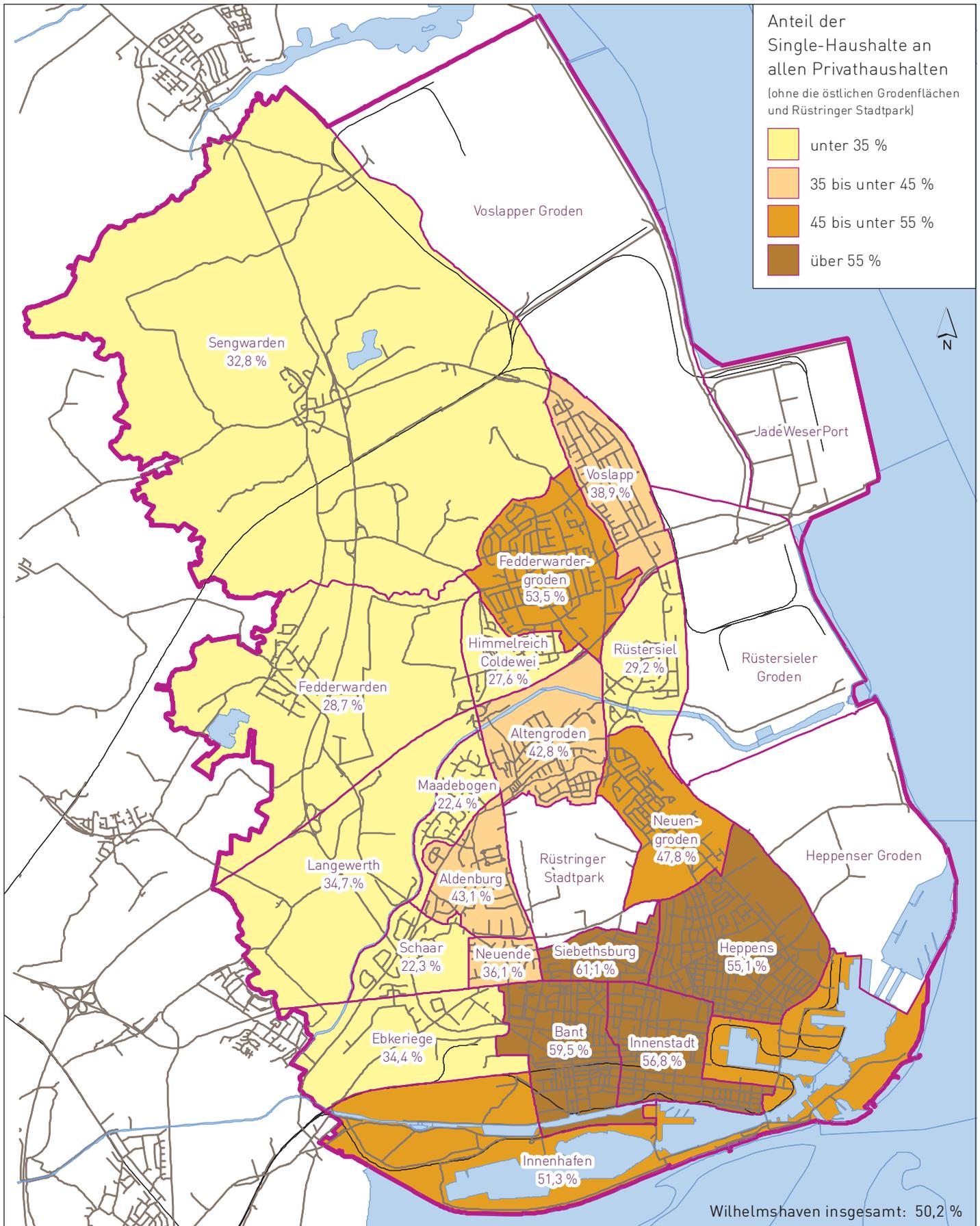
Kleinräumige Strukturen → Migranten am 31.12.2015

Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund je Stadtteil (in Prozent)



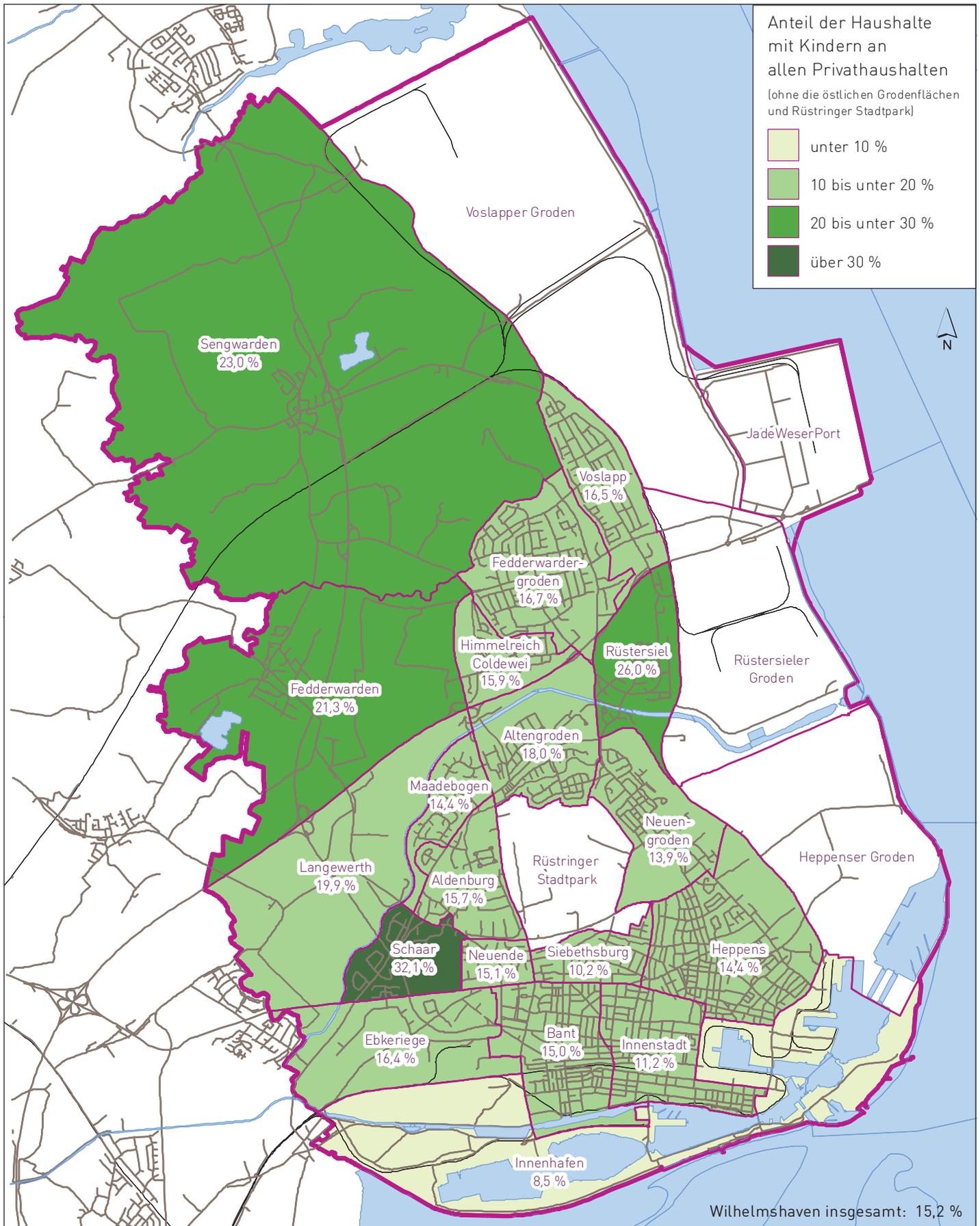
Kleinräumige Strukturen → Single-Haushalte am 31.12.2015

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Privathaushalten je Stadtteil (in Prozent)



Kleinräumige Strukturen → Haushalte mit Kindern am 31.12.2015

Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Privathaushalten je Stadtteil (in Prozent)



Glossar

GEBURTEN

Zuordnung der Lebendgeborenen zum Ort der Hauptwohnung der Mutter

STERBEFÄLLE

Zuordnung der Verstorbenen nach letztem Hauptwohnsitz

ZUZÜGE / FORTZÜGE

Die Stadtteilergebnisse beinhalten auch die innerstädtischen Umzüge. Diese bleiben beim Gesamtstadtergebnis unberücksichtigt.

HERKUNFT

→ Migrationshintergrund

Ohne weiteres ist der Migrationshintergrund aus dem Melderegister nicht abzuleiten, da es nur die Unterscheidung nach Staatsangehörigkeit kennt.

Mit Hilfe des Programms MigraPro (KOSIS-Gemeinschaft) wird aus der Kombination verschiedener Merkmale, wie „Zweite Staatsangehörigkeit“, „Zuzugsherkunft“, „Art der deutschen Staatsangehörigkeit“, „Lage des Geburtsortes“ usw., der persönliche Migrationshintergrund abgeleitet. Dabei wird zwischen Ausländern, Deutschen die eingebürgert worden sind, Aussiedlern und Deutschen ohne erkennbaren Migrationshintergrund unterschieden. Deutsche, die im heutigen Polen, in der ehemaligen Sowjetunion oder in der ehemaligen CSSR geboren worden sind, erhalten nur einen Migrationshintergrund, wenn sie nach Ende des Zweiten Weltkriegs geboren sind.

Ergänzend zum persönlichen Migrationshintergrund wird der familiäre abgeleitet. Die Familienzugehörigkeit wird aus den im Datensatz vorhandenen Angaben zum Kernhaushalt ermittelt. Darunter fallen Kinder unter 18 Jahren, die aufgrund der Merkmalskombinationen keinen persönlichen Migrationshintergrund erhalten würden, die aber mindestens ein Elternteil mit Migrationshintergrund haben und analog zur Definition im Mikrozensus den Migrationshintergrund des entsprechenden Elternteils übernehmen.

HAUSHALTE

→ Privathaushalte

Ein Melderegister enthält keine direkt abrufbaren Angaben über Haushalte. Mit Hilfe des Programms HHGen (KOSIS-Gemeinschaft) kann aber auf indirektem Wege aus den Personendaten Hinweise auf das

Zusammenleben der Personen in Haushalten generiert werden. Dazu werden an ein und derselben Wohnadresse gemeldete Personen aufgrund von Merkmalsvergleichen zu Haushalten gruppiert. Diese so zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des „Wohnhaushaltes“.

Tatbestände folgender Art werden benutzt:

- Verzeigerungen zwischen Ehegatten sowie zwischen Kindern und deren Elternteilen,
- Namensübereinstimmungen im Bereich der Familien-, Geburts- und früheren Familiennamen,
- gleiche frühere Wohnadresse,
- gleiches Datum der Anmeldung an der gegenwärtigen Wohnadresse,
- demographische Merkmalskonstellationen bezüglich Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit, die im Zusammenhang mit anderen Indizien bestimmte familiäre Beziehungen nahe legen oder ausschließen.

Personen ohne eigene Haushaltsführung (Gemeinschaftsunterkünfte wie Arbeitsunterkünfte, Heime, JVA, Kasernen ...) werden nicht berücksichtigt.

Haushalte mit Kindern

In der Terminologie des Melderegisters wird - anders als üblicherweise in der Statistik - unter einem Kind eine Person verstanden, die mit einem Elternteil, einem Stiefelternteil oder einem Pflegeelternteil (steuerrechtlich) verknüpft ist. Ein Kind kann in einem Kernhaushalt mit einem oder zwei Elternteilen zusammenleben oder ohne Elternteil sein.

In der Kommunalstatistik wird unter einem „Kind“ eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und selbst kein Kind hat. Als Kind im Haushalt zählt diese Person aber nur, wenn sie ergänzend auch noch „Nachkommeneigenschaft“ erhalten hat, d.h. einem Erwachsenen zugeordnet werden konnte.

Haushalte Alleinerziehender

Bezugsperson ohne Partner, mindestens 1 Kind

Durchschnitt: Personen je Privathaushalt

Anzahl Personen in Privathaushalten geteilt durch Anzahl Privathaushalte

ZEICHENERKLÄRUNG

- nichts vorhanden
- Wert aufgrund des Statistikgeheimnisses unterdrückt, im Gesamtergebnis aber enthalten
- x Aussage nicht sinnvoll

„Name des Gebietes“

Kurzinfo zum Stadtteil ...

Einwohner-
entwicklung
im Jahr 2015

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang

Wert

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang

Stadtteil-
Ranking

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang

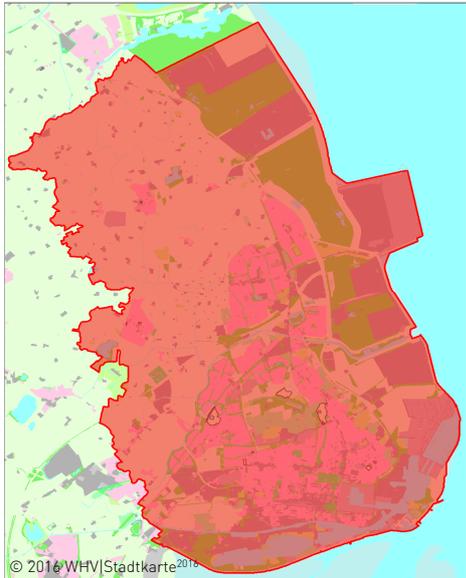


Karte

*Lage des Stadtteils
im Stadtgebiet*

<p>ENTWICKLUNG</p> <p><i>Entwicklung der Einwohnerzahl (Hauptwohnung) seit dem Jahr 2000</i></p>	<p>NATÜRLICHE BEWEGUNGEN</p> <p><i>Geburten und Sterbefälle im Jahr 2015</i></p>	<p>RÄUMLICHE BEWEGUNGEN</p> <p><i>Zuzüge und Fortzüge im Jahr 2015</i></p>
<p>GESCHLECHTER</p> <p><i>Geschlechterverteilung am 31.12.2015 in Prozent</i></p>	<p>ALTER</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2015 nach Geschlecht und 10 Altersklassen</i></p>	<p>FAMILIENSTAND</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2015 nach Familienstand</i></p>
<p>NATIONALITÄT</p> <p><i>Einwohner am 31.12.2015 unterteilt nach Deutschen und Ausländern</i></p>	<p>PRIVATHAUSHALTE - GRÖÖE</p> <p><i>Größe der Privathaushalte am 31.12.2015 nach Anzahl der Personen (5 Gruppen)</i></p>	<p>PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR</p> <p><i>Privathaushalte am 31.12.2015 mit und ohne Kind(er)</i></p>

WILHELMSHAVEN



© 2016 WHV | Stadtkarte 2016

Wilhelmshaven erhielt seinen Namen im Juni 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen, den späteren Deutschen Kaiser. Wegen der einzigartigen und geschützten Lage war wenige Jahre zuvor mit dem Bau eines preußischen „Marine-Etablissements“ inmitten des Oldenburger Landes an der Jade begonnen worden.

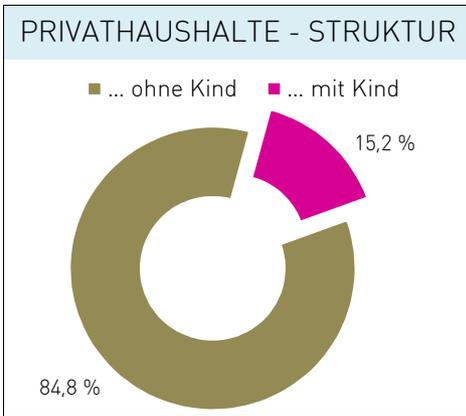
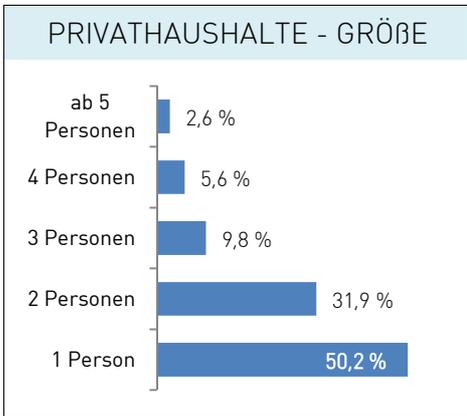
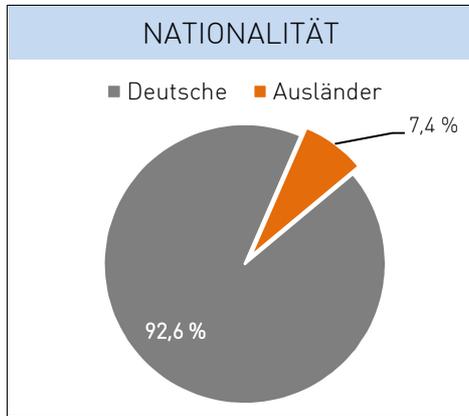
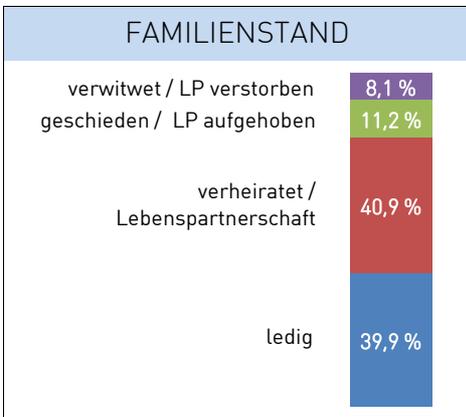
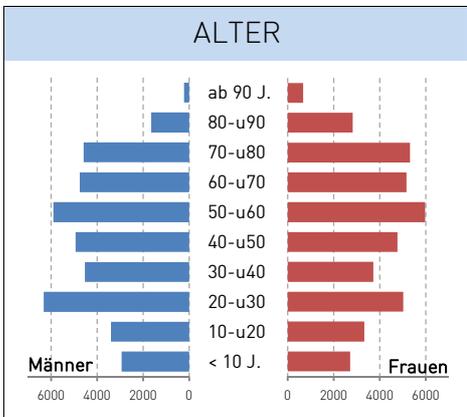
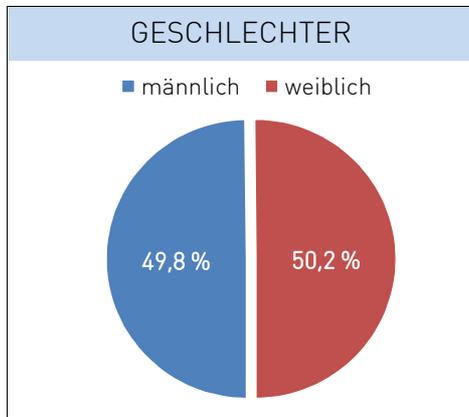
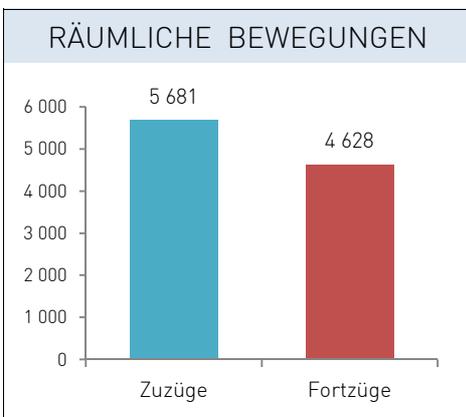
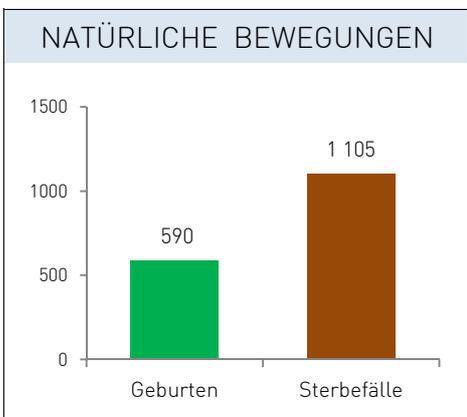
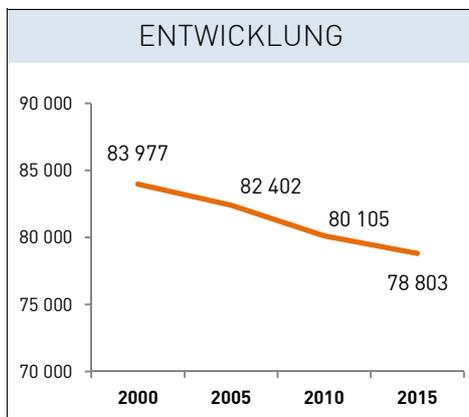
1937 erfolgte die Vereinigung mit der Nachbarstadt Rüstringen. 1972 wurden die Dörfer Fedderwarden und Sengwarden eingemeindet. Richtung Osten wuchs die Stadt durch die Aufspülung der vor allem industriell genutzten Grodenflächen, zuletzt dem JadeWeserPort.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
78 803	x

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
10 691	x

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
7,4	x

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,3	x



Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	590		
davon männlich	294	49,8 %	
davon weiblich	296	50,2 %	
davon Deutsche	516	87,5 %	
davon Ausländer	74	12,5 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	1 105		
davon männlich	520	47,1 %	
davon weiblich	585	52,9 %	
davon Deutsche	1 094	99,0 %	
davon Ausländer	11	1,0 %	

Natürliches Saldo: -515

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	5 681		
<i>nur Zuzüge von außerhalb Wilhelmshavens, ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes</i>			
davon männlich	3 303	58,1 %	
davon weiblich	2 378	41,9 %	
davon Deutsche	3 505	61,7 %	
davon Ausländer	2 176	38,3 %	
davon unter 20 Jahre	1 179	20,8 %	
davon 20 bis unter 40 J.	3 286	57,8 %	
davon 40 bis unter 65 J.	996	17,5 %	
davon 65 J. und älter	220	3,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	4 628		
<i>nur Fortzüge nach außerhalb, ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes</i>			
davon männlich	2 675	57,8 %	
davon weiblich	1 953	42,2 %	
davon Deutsche	3 760	81,2 %	
davon Ausländer	868	18,8 %	
davon unter 20 Jahre	735	15,9 %	
davon 20 bis unter 40 J.	2 904	62,7 %	
davon 40 bis unter 65 J.	758	16,4 %	
davon 65 J. und älter	231	5,0 %	

Räumliches Saldo: 1 053

GESAMTSALDO: 538 + 0,7 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 78 265

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	78 803		

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	39 278	49,8 %	
weiblich	39 525	50,2 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	1 686	2,1 %	
3 bis unter 6 Jahre	1 720	2,2 %	
6 bis unter 10 Jahre	2 248	2,9 %	
10 bis unter 15 Jahre	3 018	3,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	2 050	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	1 660	2,1 %	
20 bis unter 25 Jahre	5 618	7,1 %	
25 bis unter 30 Jahre	5 730	7,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	4 413	5,6 %	
35 bis unter 40 Jahre	3 851	4,9 %	
40 bis unter 45 Jahre	3 940	5,0 %	
45 bis unter 50 Jahre	5 784	7,3 %	
50 bis unter 55 Jahre	6 447	8,2 %	
55 bis unter 60 Jahre	5 432	6,9 %	
60 bis unter 65 Jahre	4 884	6,2 %	
65 bis unter 75 Jahre	9 774	12,4 %	
75 Jahre und älter	10 548	13,4 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	10 722	13,6 %
Erwachsene (ab 18)	68 081	86,4 %
Erwerbsfähige (15-u65)	49 809	63,2 %
Senioren (ab 65)	20 322	25,8 %
Hochbetagte (ab 80)	5 375	6,8 %
Durchschnittsalter	46,3	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	31 434	39,9 %	
verheiratet, Lebenspart.	32 206	40,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	8 800	11,2 %	
verwitwet, LP verstorben	6 363	8,1 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	72 964	92,6 %	
Ausländer	5 839	7,4 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	15 145	19,2 %	
davon Deutsche eingebürgert	4 479	29,6 %	
davon Deutsche Aussiedler	4 827	31,9 %	
davon Ausländer	5 839	38,6 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	32 762	41,6 %	
römisch-katholisch	8 773	11,1 %	
sonstige, ohne Angabe	37 268	47,3 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	42 775		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	21 454	50,2 %	
2 Personen	13 652	31,9 %	
3 Personen	4 189	9,8 %	
4 Personen	2 375	5,6 %	
ab 5 Personen	1 105	2,6 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>			
		1,8	

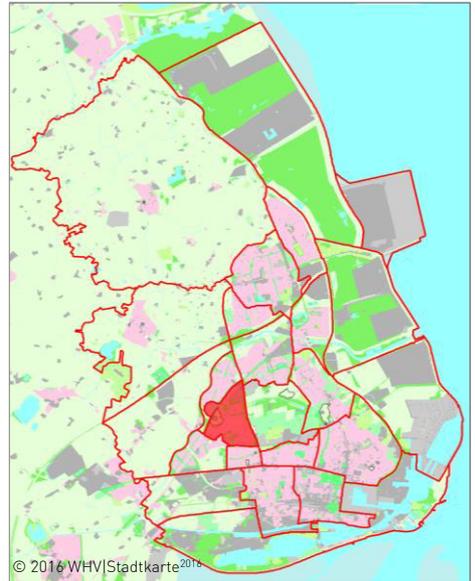
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	36 253	84,8 %	
Haushalte mit Kinder	6 522	15,2 %	
davon mit 1 Kind	3 709	56,9 %	
davon mit 2 Kindern	1 998	30,6 %	
davon ab 3 Kinder	815	12,5 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	2 105	4,9 %	
davon Mann + Kind(er)	254	12,1 %	
davon Frau + Kind(er)	1 851	87,9 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	21 454	50,2 %	
davon Männer	11 040	51,5 %	
davon Frauen	10 414	48,5 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ALDENBURG



Aldenburg liegt im Westen von Wilhelmshaven und entstand kurz nach der Jahrhundertwende. Zu jener Zeit erwarb der Gemeindebaumeister Ibo Koch von der Gemeinde Accum große Ländereien, um diese zu bebauen. Bis zu Beginn des Ersten Weltkrieges wurden so in Aldenburg 72 Häuser errichtet. Ab den 1960er-Jahren erfolgte die Bebauung des Viertels Wiesenhof und in den frühen 80er-Jahren die Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Fort Schaar.

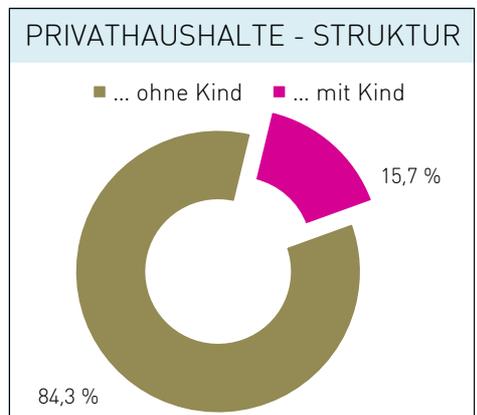
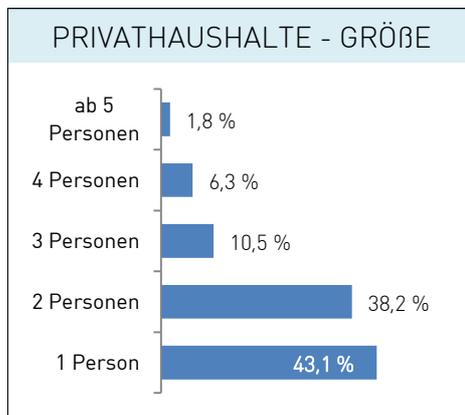
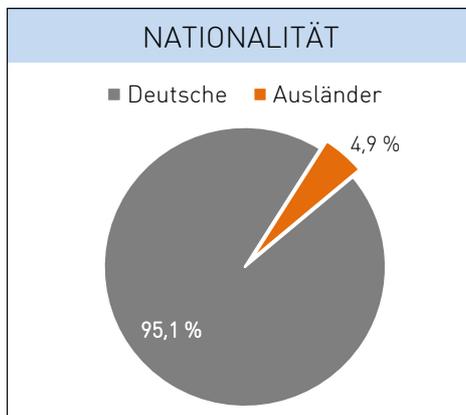
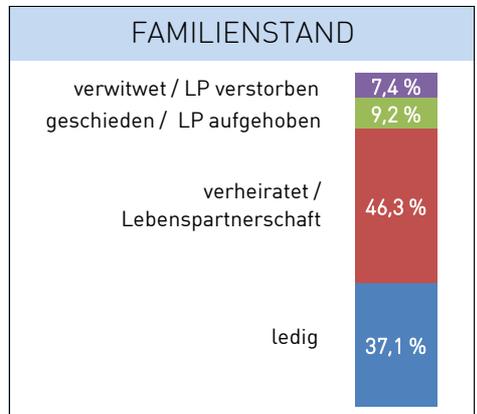
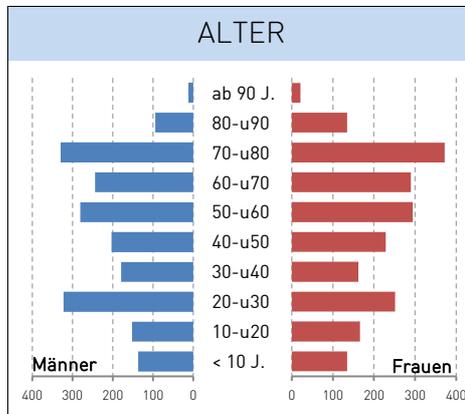
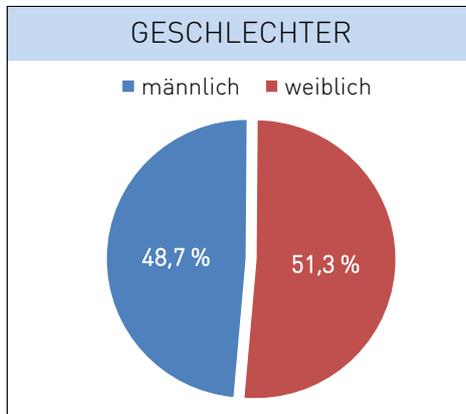
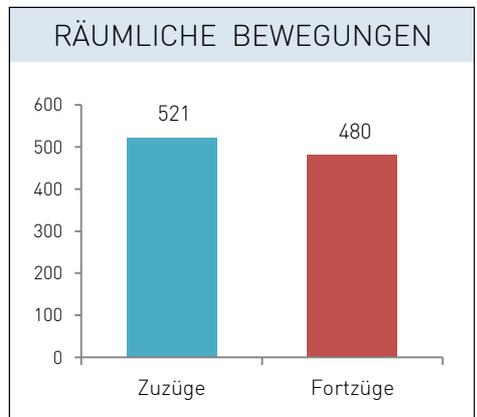
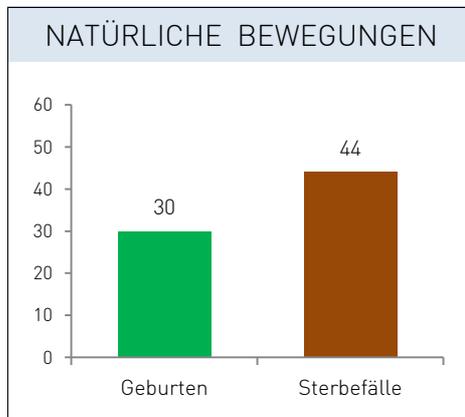
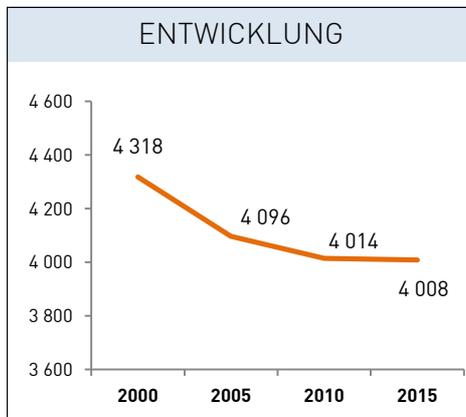
Nördlich des Friedhofs entsteht zurzeit das Wohngebiet "Elsa-Brandström-Straße".

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
4 008	6.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
147,8	19.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
27,1	7.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
48,2	11.



ALDENBURG

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	30		
davon männlich	14	46,7 %	
davon weiblich	16	53,3 %	
davon Deutsche	25	83,3 %	
davon Ausländer	5	16,7 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	44		
davon männlich	25	56,8 %	
davon weiblich	19	43,2 %	
davon Deutsche	44	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -14

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	521		
davon von außerhalb	256	49,1 %	
davon innerhalb WHV	265	50,9 %	
davon männlich	274	52,6 %	
davon weiblich	247	47,4 %	
davon Deutsche	427	82,0 %	
davon Ausländer	94	18,0 %	
davon unter 20 Jahre	97	18,6 %	
davon 20 bis unter 40 J.	326	62,6 %	
davon 40 bis unter 65 J.	78	15,0 %	
davon 65 J. und älter	20	3,8 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	480		
davon nach außerhalb	213	44,4 %	
davon innerhalb WHV	267	55,6 %	
davon männlich	239	49,8 %	
davon weiblich	241	50,2 %	
davon Deutsche	428	89,2 %	
davon Ausländer	52	10,8 %	
davon unter 20 Jahre	78	16,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	293	61,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	70	14,6 %	
davon 65 J. und älter	39	8,1 %	

Räumliches Saldo: 41

GESAMTSALDO: 27 + 0,7 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 3 981

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	4 008		
davon Stadtviertel ...			
• Aldenburg	1 027	25,6 %	
• Fort Schaar	199	5,0 %	
• Stadtparkkolonie	241	6,0 %	
• Wiesenhof	2 541	63,4 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 953	48,7 %	
weiblich	2 055	51,3 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	78	1,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	85	2,1 %	
6 bis unter 10 Jahre	109	2,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	134	3,3 %	
15 bis unter 18 Jahre	94	2,3 %	
18 bis unter 20 Jahre	90	2,2 %	
20 bis unter 25 Jahre	320	8,0 %	
25 bis unter 30 Jahre	253	6,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	171	4,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	170	4,2 %	
40 bis unter 45 Jahre	183	4,6 %	
45 bis unter 50 Jahre	249	6,2 %	
50 bis unter 55 Jahre	290	7,2 %	
55 bis unter 60 Jahre	285	7,1 %	
60 bis unter 65 Jahre	248	6,2 %	
65 bis unter 75 Jahre	625	15,6 %	
75 Jahre und älter	624	15,6 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	500	12,5 %
Erwachsene (ab 18)	3 508	87,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 353	58,7 %
Senioren (ab 65)	1 249	31,2 %
Hochbetagte (ab 80)	262	6,5 %
Durchschnittsalter	48,2	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 486	37,1 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 857	46,3 %	
geschieden, LP aufgelöst	367	9,2 %	
verwitwet, LP verstorben	298	7,4 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	3 811	95,1 %	
Ausländer	197	4,9 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	640	16,0 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	190	29,7 %	
Deutsche Aussiedler	253	39,5 %	
Ausländer	197	30,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 671	41,7 %	
römisch-katholisch	446	11,1 %	
sonstige, ohne Angabe	1 891	47,2 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 063		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	890	43,1 %	
2 Personen	788	38,2 %	
3 Personen	217	10,5 %	
4 Personen	131	6,3 %	
ab 5 Personen	37	1,8 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		1,9	

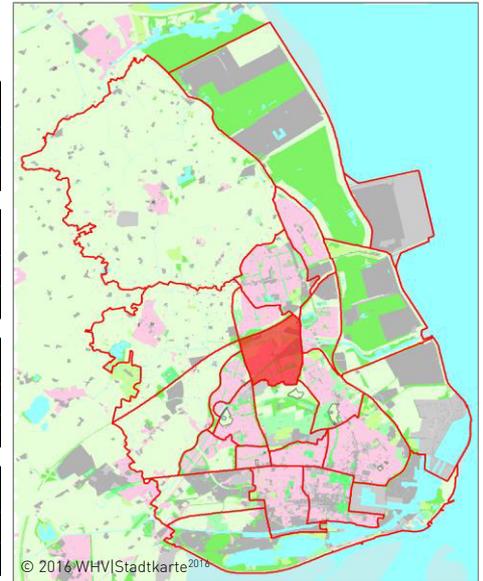
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	1 739	84,3 %	
Haushalte mit Kinder	324	15,7 %	
davon mit 1 Kind	180	55,6 %	
davon mit 2 Kindern	121	37,3 %	
davon ab 3 Kinder	23	7,1 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	107	5,2 %	
davon Mann + Kind(er)	18	16,8 %	
davon Frau + Kind(er)	89	83,2 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	890	43,1 %	
davon Männer	404	45,4 %	
davon Frauen	486	54,6 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ALTENGRODEN



Der Stadtteil Altengroden ist nach einer Bauernschaft der ehemaligen Gemeinde Neuende benannt. Altengroden wurde 1828 erstmals im amtlichen Verzeichnis aufgeführt.

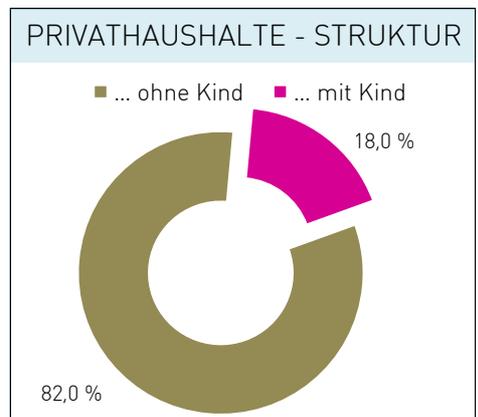
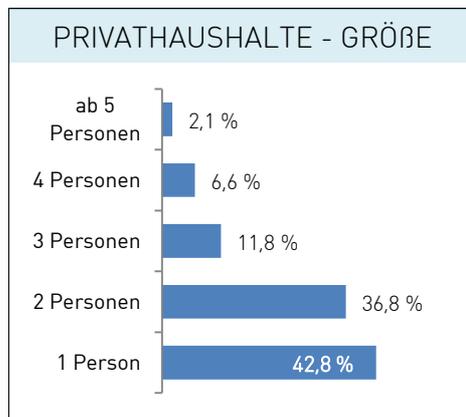
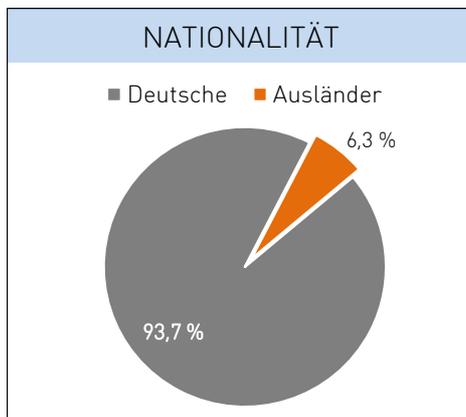
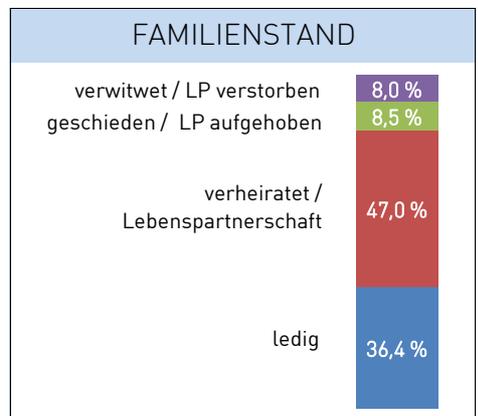
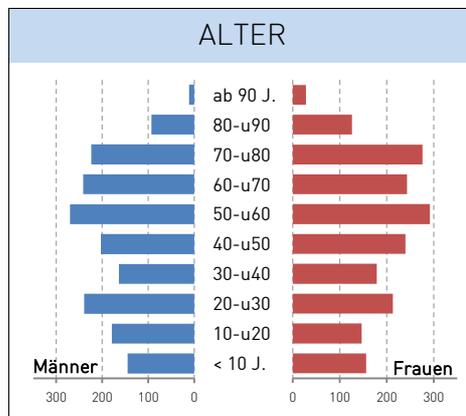
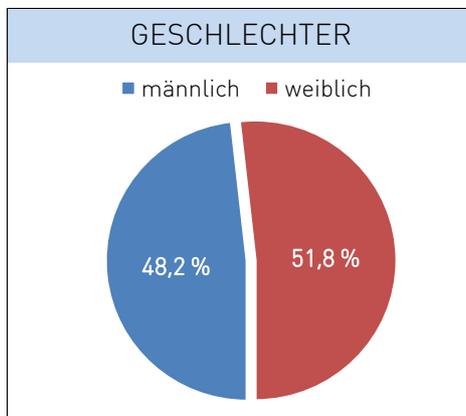
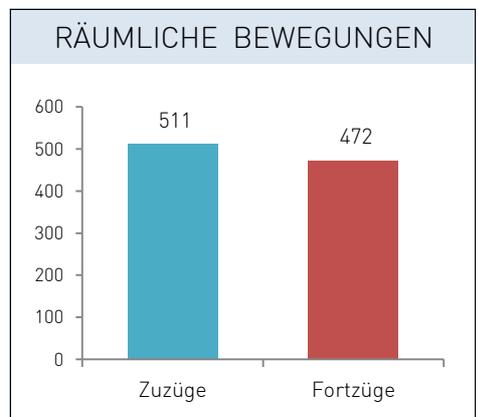
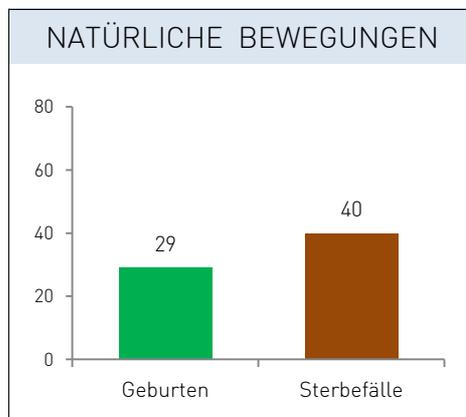
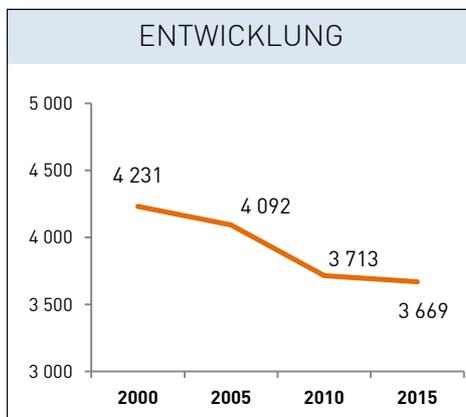
Altengroden-Nord, zwischen Kurt-Schumacher-Straße und dem Fluss Maade gelegen, wurde Anfang der 1940er Jahre errichtet. Altengroden-Süd, südlich der Kurt-Schumacher-Straße, wurde in den Jahren 1959 bis 1962 erbaut. Der Stadtteil wurde 1963 im Südwesten durch eine Villenkolonie erweitert. Ab 1981 erfolgte dann in Altengroden-West die Bebauung mit Einfamilienhäusern.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 669	8.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
225,6	14.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
16,3	12.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,8	8.



ALTENGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	29		
davon männlich	12	41,4 %	
weiblich	17	58,6 %	
davon Deutsche	22	75,9 %	
Ausländer	7	24,1 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	40		
davon männlich	20	50,0 %	
weiblich	20	50,0 %	
davon Deutsche	40	100,0 %	
Ausländer	-	-	-

Natürliches Saldo: -11

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	511		
davon von außerhalb	149	29,2 %	
innerhalb WHV	362	70,8 %	
davon männlich	255	49,9 %	
weiblich	256	50,1 %	
davon Deutsche	412	80,6 %	
Ausländer	99	19,4 %	
davon unter 20 Jahre	138	27,0 %	
20 bis unter 40 J.	238	46,6 %	
40 bis unter 65 J.	111	21,7 %	
65 J. und älter	24	4,7 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	472		
davon nach außerhalb	192	40,7 %	
innerhalb WHV	280	59,3 %	
davon männlich	229	48,5 %	
weiblich	243	51,5 %	
davon Deutsche	410	86,9 %	
Ausländer	62	13,1 %	
davon unter 20 Jahre	115	24,4 %	
20 bis unter 40 J.	219	46,4 %	
40 bis unter 65 J.	93	19,7 %	
65 J. und älter	45	9,5 %	

Räumliches Saldo: 39

GESAMTSALDO: 28 + 0,8 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 3 641

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	3 669		
davon Stadtviertel ...			
• Altengroden-Nord	1 470	40,1 %	
• Altengroden-Ost	15	0,4 %	
• Altengroden-Süd	1 896	51,7 %	
• Altengroden-West	288	7,8 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 769	48,2 %	
weiblich	1 900	51,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	82	2,2 %	
3 bis unter 6 Jahre	88	2,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	131	3,6 %	
10 bis unter 15 Jahre	161	4,4 %	
15 bis unter 18 Jahre	91	2,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	74	2,0 %	
20 bis unter 25 Jahre	243	6,6 %	
25 bis unter 30 Jahre	209	5,7 %	
30 bis unter 35 Jahre	175	4,8 %	
35 bis unter 40 Jahre	168	4,6 %	
40 bis unter 45 Jahre	193	5,3 %	
45 bis unter 50 Jahre	250	6,8 %	
50 bis unter 55 Jahre	311	8,5 %	
55 bis unter 60 Jahre	251	6,8 %	
60 bis unter 65 Jahre	232	6,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	474	12,9 %	
75 Jahre und älter	536	14,6 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	553	15,1 %
Erwachsene (ab 18)	3 116	84,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 197	59,9 %
Senioren (ab 65)	1 010	27,5 %
Hochbetagte (ab 80)	258	7,0 %
Durchschnittsalter	46,8	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 337	36,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 726	47,0 %	
geschieden, LP aufgelöst	312	8,5 %	
verwitwet, LP verstorben	294	8,0 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	3 438	93,7 %	
Ausländer	231	6,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	464	12,6 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	116	25,0 %	
Deutsche Aussiedler	117	25,2 %	
Ausländer	231	49,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 533	41,8 %	
römisch-katholisch	387	10,5 %	
sonstige, ohne Angabe	1 749	47,7 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	1 950		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	835	42,8 %	
2 Personen	717	36,8 %	
3 Personen	230	11,8 %	
4 Personen	128	6,6 %	
ab 5 Personen	40	2,1 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		1,9	

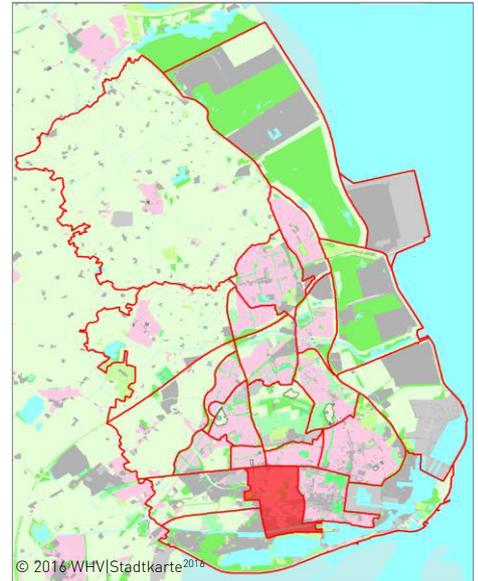
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	1 599	82,0 %	
Haushalte mit Kinder	351	18,0 %	
davon mit 1 Kind	205	58,4 %	
mit 2 Kindern	106	30,2 %	
ab 3 Kinder	40	11,4 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	118	6,1 %	
davon Mann + Kind(er)	10	8,5 %	
Frau + Kind(er)	108	91,5 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	835	42,8 %	
davon Männer	384	46,0 %	
Frauen	451	54,0 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

BANT



Die Gemeinde Bant entstand durch die Abtrennung der drei Arbeitersiedlungen Belfort, Sedan und Metz vom Kirchspiel Neuende, da Neuende aufgrund seines bäuerlichen Denkens die Arbeitersiedlungen ablehnte.

Typisch für Bant sind die Werfthäuser. Sie wurden zwischen 1872 und 1877 als weitgehend gleichförmige Doppelhäuser erbaut.

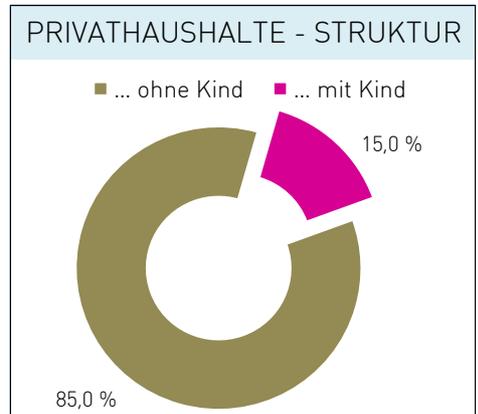
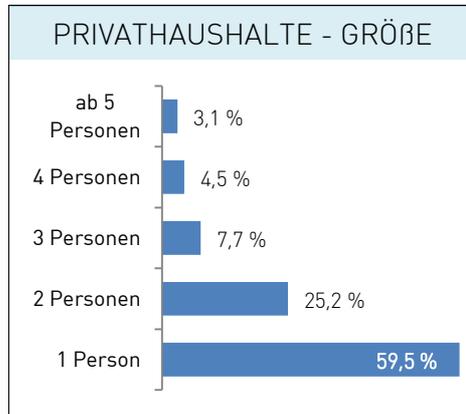
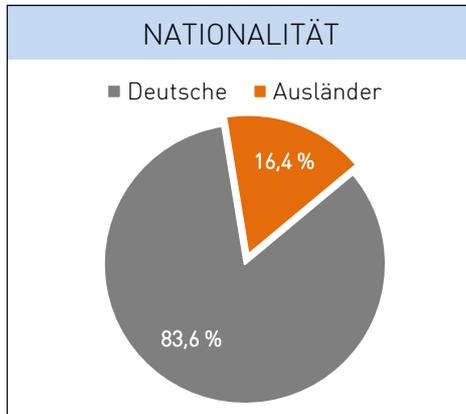
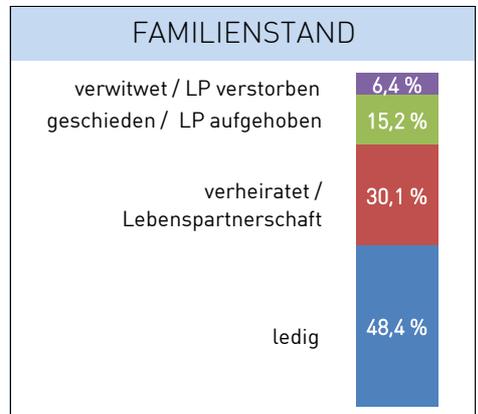
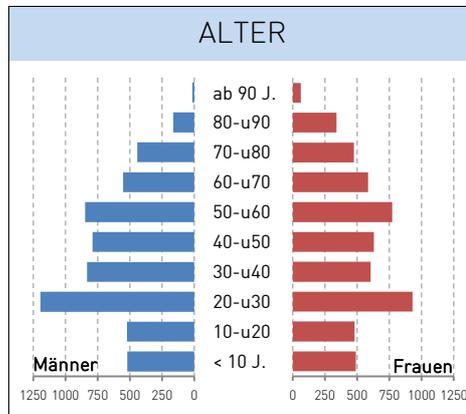
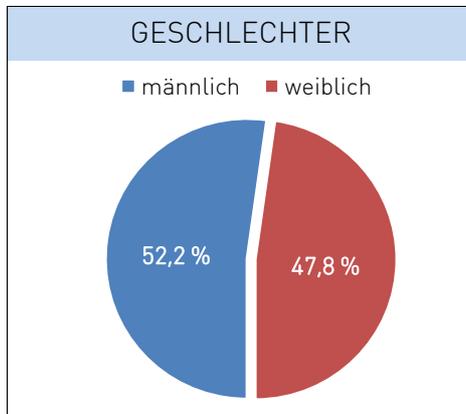
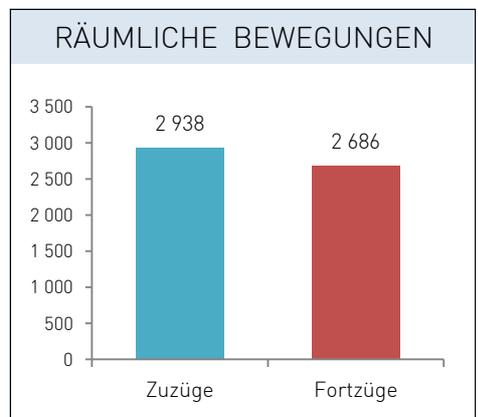
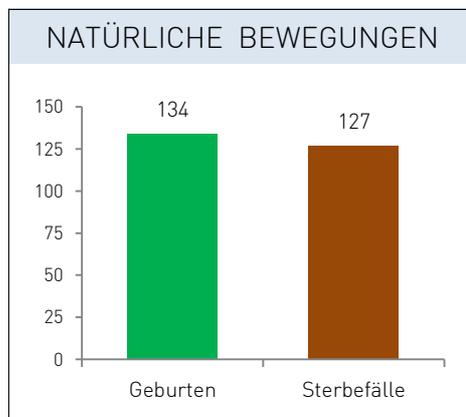
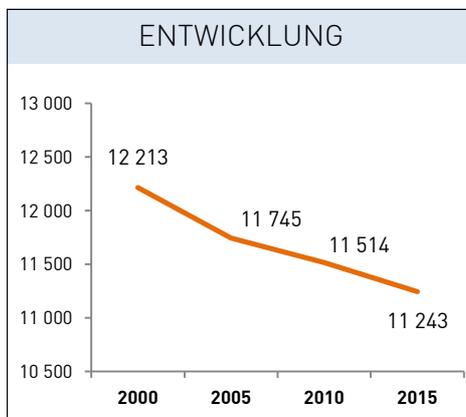
Aufgrund des hohen Anteils an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens, wurden und werden auch weiterhin - wie in der Innenstadt - umfangreiche Sanierungsmaßnahmen vorgenommen.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
11 243	2.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
234,7	13.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
47,9	3.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
41,6	2.



Einwohnerbewegungen 2015

Einwohnerbestand 31.12.2015

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	9 394	83,6 %
Ausländer	1 849	16,4 %

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	134	
davon männlich	63	47,0 %
weiblich	71	53,0 %
davon Deutsche	111	82,8 %
Ausländer	23	17,2 %

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	11 243	
davon Stadtviertel ...		
• Bant	5 510	49,0 %
• Hansaviertel	2 209	19,6 %
• Jadeviertel	3 524	31,3 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	3 710	33,0 %
davon		
Deutsche eingebürgert	1 007	27,1 %
Deutsche Aussiedler	854	23,0 %
Ausländer	1 849	49,8 %

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	127	
davon männlich	68	53,5 %
weiblich	59	46,5 %
davon Deutsche	123	96,9 %
Ausländer	4	3,1 %

GESCHLECHT		Anteil
männlich	5 872	52,2 %
weiblich	5 371	47,8 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	4 217	37,5 %
römisch-katholisch	1 334	11,9 %
sonstige, ohne Angabe	5 692	50,6 %

Natürliches Saldo: 7

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	2 938	
davon von außerhalb	1 320	44,9 %
innerhalb WHV	1 618	55,1 %
davon männlich	1 686	57,4 %
weiblich	1 252	42,6 %
davon Deutsche	1 806	61,5 %
Ausländer	1 132	38,5 %
davon unter 20 Jahre	690	23,5 %
20 bis unter 40 J.	1 565	53,3 %
40 bis unter 65 J.	574	19,5 %
65 J. und älter	109	3,7 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	329	2,9 %
3 bis unter 6 Jahre	304	2,7 %
6 bis unter 10 Jahre	376	3,3 %
10 bis unter 15 Jahre	425	3,8 %
15 bis unter 18 Jahre	300	2,7 %
18 bis unter 20 Jahre	278	2,5 %
20 bis unter 25 Jahre	1 097	9,8 %
25 bis unter 30 Jahre	1 025	9,1 %
30 bis unter 35 Jahre	763	6,8 %
35 bis unter 40 Jahre	674	6,0 %
40 bis unter 45 Jahre	613	5,5 %
45 bis unter 50 Jahre	806	7,2 %
50 bis unter 55 Jahre	886	7,9 %
55 bis unter 60 Jahre	733	6,5 %
60 bis unter 65 Jahre	572	5,1 %
65 bis unter 75 Jahre	1 003	8,9 %
75 Jahre und älter	1 059	9,4 %

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil
insgesamt	6 581	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	3 917	59,5 %
2 Personen	1 657	25,2 %
3 Personen	508	7,7 %
4 Personen	295	4,5 %
ab 5 Personen	204	3,1 %
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		1,7

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	2 686	
davon nach außerhalb	954	35,5 %
innerhalb WHV	1 732	64,5 %
davon männlich	1 505	56,0 %
weiblich	1 181	44,0 %
davon Deutsche	1 982	73,8 %
Ausländer	704	26,2 %
davon unter 20 Jahre	581	21,6 %
20 bis unter 40 J.	1 474	54,9 %
40 bis unter 65 J.	528	19,7 %
65 J. und älter	103	3,8 %

Funktionale Altersgruppen		Anteil
Minderjährige (0-u18)	1 734	15,4 %
Erwachsene (ab 18)	9 509	84,6 %
Erwerbsfähige (15-u65)	7 747	68,9 %
Senioren (ab 65)	2 062	18,3 %
Hochbetagte (ab 80)	580	5,2 %
Durchschnittsalter	41,6	Jahre

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	5 593	85,0 %
Haushalte mit Kinder	988	15,0 %
davon mit 1 Kind	557	56,4 %
mit 2 Kindern	265	26,8 %
ab 3 Kinder	166	16,8 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	429	6,5 %
davon Mann + Kind(er)	47	11,0 %
Frau + Kind(er)	382	89,0 %

Räumliches Saldo: 252

GESAMTSALDO: 259 + 2,4 %

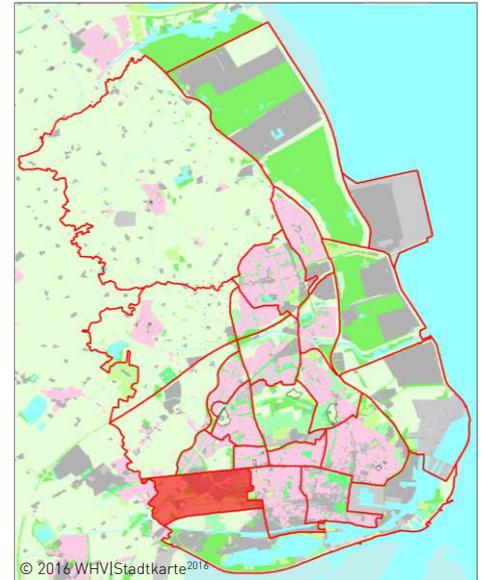
FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	5 442	48,4 %
verheiratet, Lebenspart.	3 382	30,1 %
geschieden, LP aufgelöst	1 705	15,2 %
verwitwet, LP verstorben	714	6,4 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	3 917	59,5 %
davon Männer	2 292	58,5 %
Frauen	1 625	41,5 %

(nachrichtlich) Einwohner am 1. Januar 2015: 10 984

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

EBKERIEGE



Ursprünglich Name für den nach 1000 erbauten südlichen Maadedeich, zwischen der heutigen Schaarreihe und Mariensiel (Gemeinde Sande). Dieser Deichzug, jetzt Straßen- und Stadtteilname, ist nach dem Besitzer der Landstelle am östlichen Ende der Riege (=Reihe), dem Scheling Ebbeke oder lbbeke, benannt worden. Als Scheling (=Deichrichter) hatte er die Aufsicht auf die den Deichpflichtigen obliegenden Unterhaltungsarbeiten am Deich.

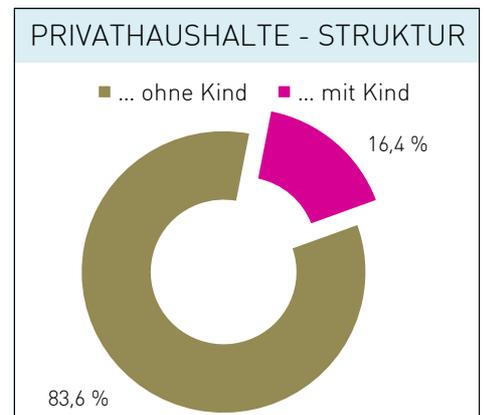
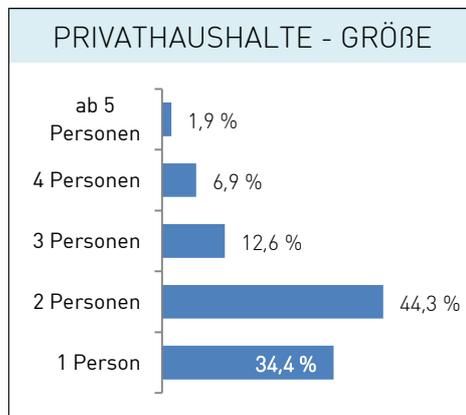
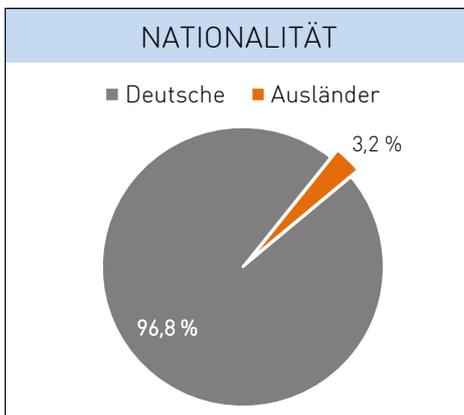
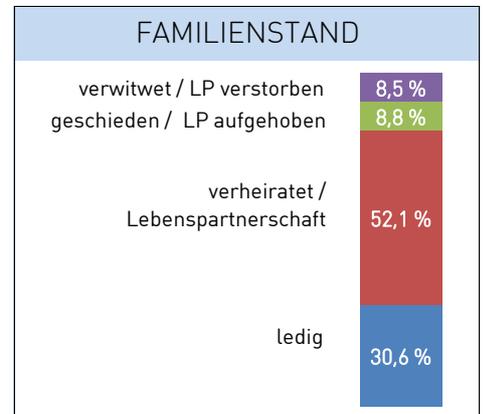
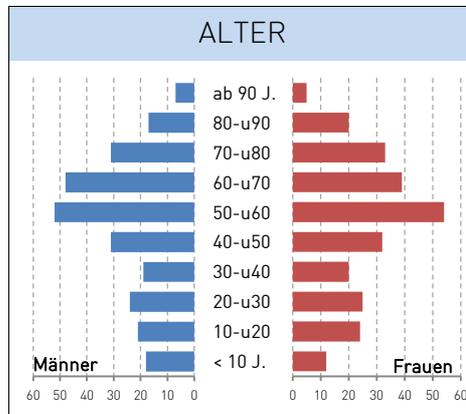
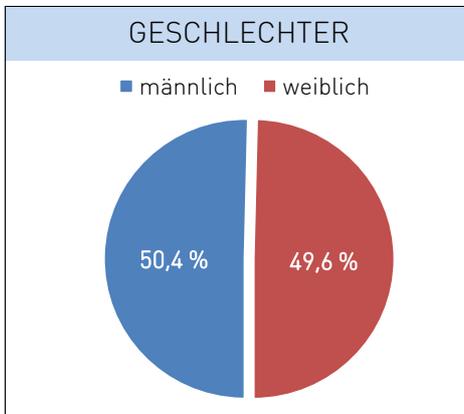
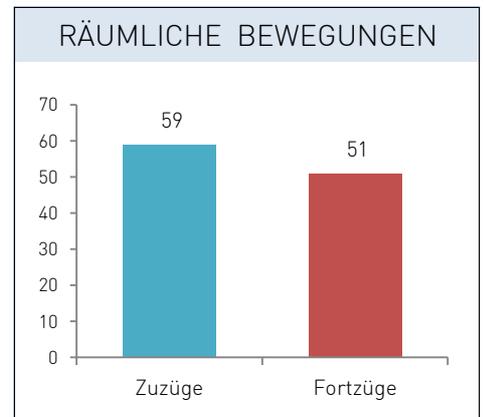
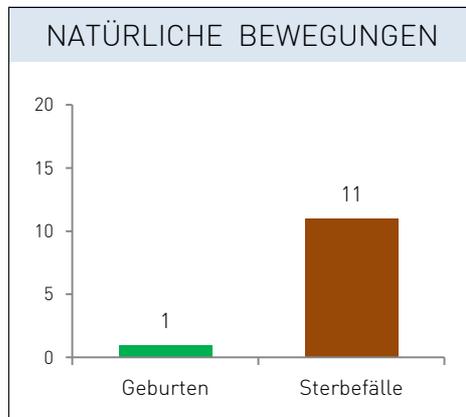
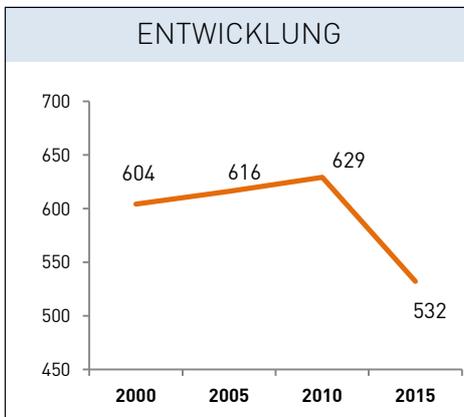
Vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren siedelten sich im Stadtteil Ebkeriege viele Gewerbebetriebe an.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
532	18.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
300,2	10.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
1,8	16.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
50,5	16.



EBKERIEGE

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	1		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	11		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	11	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -10

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	59		
davon von außerhalb	17	28,8 %	
davon innerhalb WHV	42	71,2 %	
davon männlich	27	45,8 %	
davon weiblich	32	54,2 %	
davon Deutsche	51	86,4 %	
davon Ausländer	8	13,6 %	
davon unter 20 Jahre	12	20,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	23	39,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	16	27,1 %	
davon 65 J. und älter	8	13,6 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	51		
davon nach außerhalb	17	33,3 %	
davon innerhalb WHV	34	66,7 %	
davon männlich	30	58,8 %	
davon weiblich	21	41,2 %	
davon Deutsche	46	90,2 %	
davon Ausländer	5	9,8 %	
davon unter 20 Jahre	11	21,6 %	
davon 20 bis unter 40 J.	29	56,9 %	
davon 40 bis unter 65 J.	8	15,7 %	
davon 65 J. und älter	3	5,9 %	

Räumliches Saldo: 8

GESAMTSALDO: -2 -0,4 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 534

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	532		
davon Stadtviertel ...			
• Ebkeriege	284	53,4 %	
• Groß Belt	23	4,3 %	
• Junkerei	225	42,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	268	50,4 %	
weiblich	264	49,6 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	6	1,1 %	
3 bis unter 6 Jahre	15	2,8 %	
6 bis unter 10 Jahre	9	1,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	18	3,4 %	
15 bis unter 18 Jahre	19	3,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	8	1,5 %	
20 bis unter 25 Jahre	25	4,7 %	
25 bis unter 30 Jahre	24	4,5 %	
30 bis unter 35 Jahre	23	4,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	16	3,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	18	3,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	45	8,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	62	11,7 %	
55 bis unter 60 Jahre	44	8,3 %	
60 bis unter 65 Jahre	38	7,1 %	
65 bis unter 75 Jahre	74	13,9 %	
75 Jahre und älter	88	16,5 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	67	12,6 %
Erwachsene (ab 18)	465	87,4 %
Erwerbsfähige (15-u65)	322	60,5 %
Senioren (ab 65)	162	30,5 %
Hochbetagte (ab 80)	49	9,2 %
Durchschnittsalter	50,5	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	163	30,6 %	
verheiratet, Lebenspart.	277	52,1 %	
geschieden, LP aufgelöst	47	8,8 %	
verwitwet, LP verstorben	45	8,5 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	515	96,8 %	
Ausländer	17	3,2 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	72	13,5 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	23	31,9 %	
Deutsche Aussiedler	32	44,4 %	
Ausländer	17	23,6 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	207	38,9 %	
römisch-katholisch	78	14,7 %	
sonstige, ohne Angabe	247	46,4 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	262		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	90	34,4 %	
2 Personen	116	44,3 %	
3 Personen	33	12,6 %	
4 Personen	18	6,9 %	
ab 5 Personen	5	1,9 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,0	

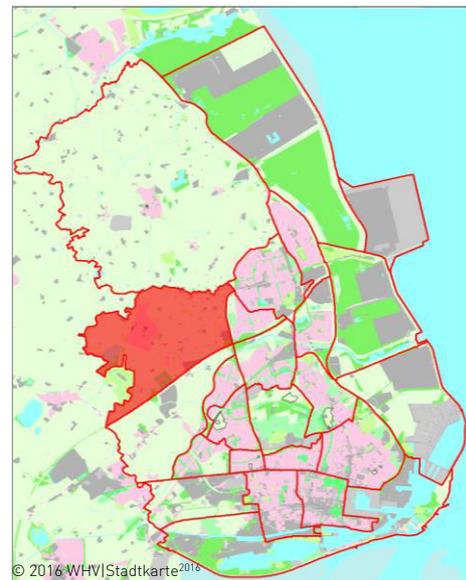
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	219	83,6 %	
Haushalte mit Kinder	43	16,4 %	
davon mit 1 Kind	24	55,8 %	
davon mit 2 Kindern	16	37,2 %	
davon ab 3 Kinder	3	7,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	13	5,0 %	
davon Mann + Kind(er)	2	15,4 %	
davon Frau + Kind(er)	11	84,6 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	90	34,4 %	
davon Männer	49	54,4 %	
davon Frauen	41	45,6 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

FEDDERWARDEN



Fedderwarden ist aus einer bäuerlichen Wurtensiedlung (Wurt = angelegte Aufschüttung, die Gehöfte und Siedlungen vor Sturmfluten schützen soll) hervorgegangen. Der Name bedeutet: „der Wohnplatz der Sippe der Fedde“. Die ersten Bewohner nutzten eine aus der Marsch herausragende Geestkuppe zur Gründung einer Siedlung.

Die St. Stephanus-Kirche wird erstmals 1420 erwähnt. Es wird gemutmaßt, dass sie auf den Fundamenten einer Kirche aus dem 12. J. steht.

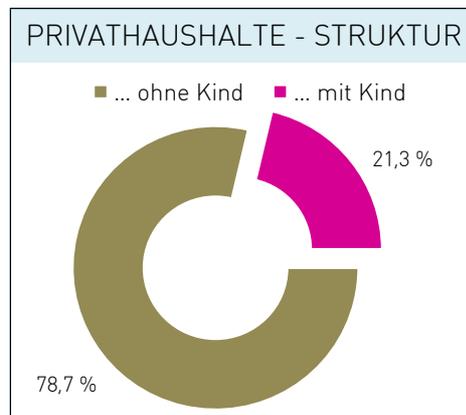
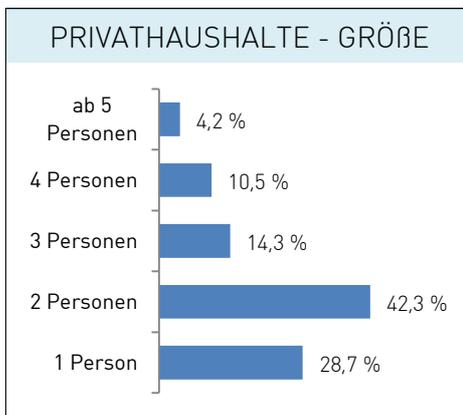
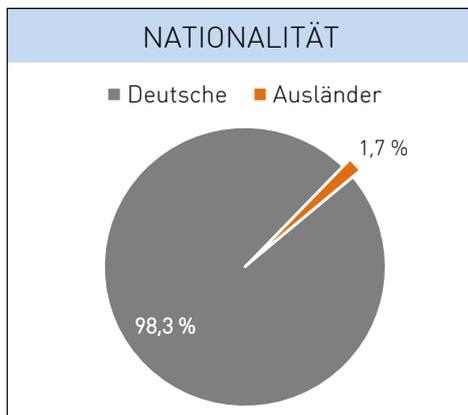
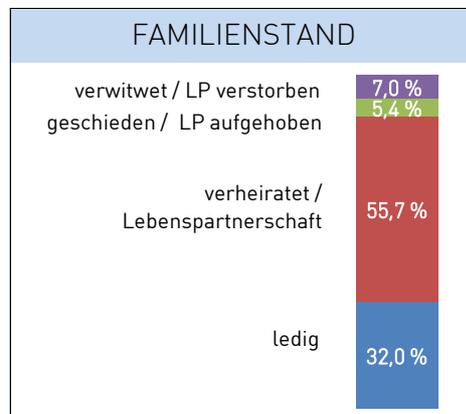
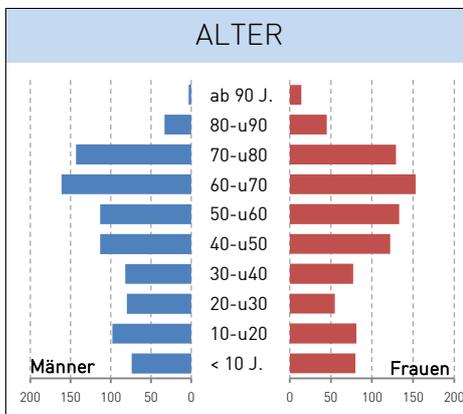
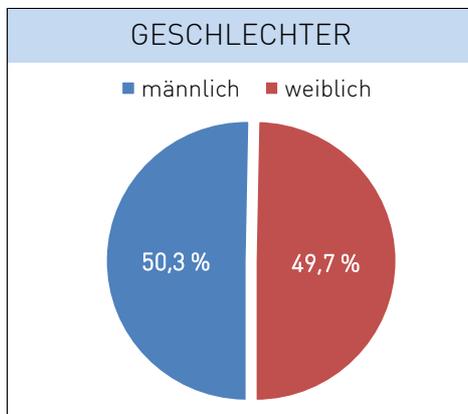
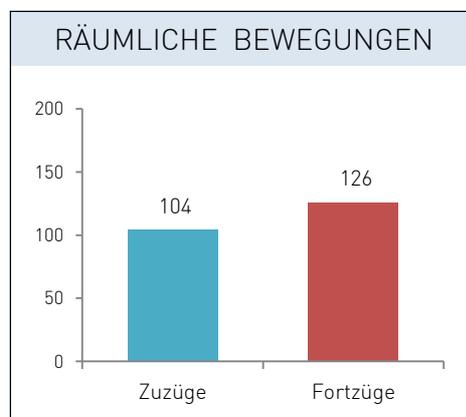
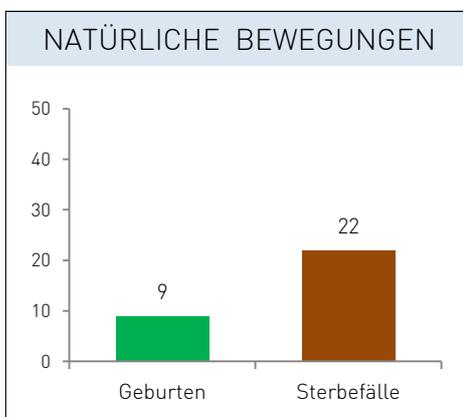
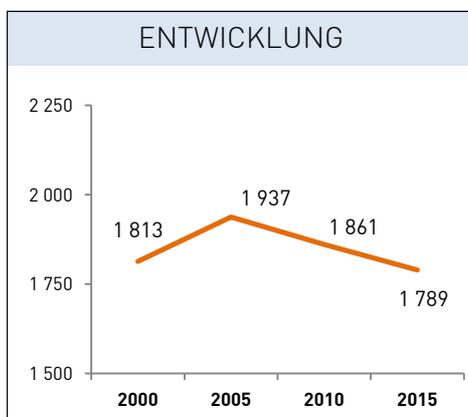
Fedderwarden hat sich seit dem Zusammenschluß mit Wilhelmshaven im Jahre 1972 zu einer Wohnsiedlung entwickelt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 789	13.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
768,4	4.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
2,3	15.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
47,9	10.



FEDDERWARDEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	9		
davon männlich	4	44,4 %	
davon weiblich	5	55,6 %	
davon Deutsche	9	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	22		
davon männlich	7	31,8 %	
davon weiblich	15	68,2 %	
davon Deutsche	22	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -13

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	104		
davon von außerhalb	49	47,1 %	
davon innerhalb WHV	55	52,9 %	
davon männlich	58	55,8 %	
davon weiblich	46	44,2 %	
davon Deutsche	96	92,3 %	
davon Ausländer	8	7,7 %	
davon unter 20 Jahre	21	20,2 %	
davon 20 bis unter 40 J.	46	44,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	27	26,0 %	
davon 65 J. und älter	10	9,6 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	126		
davon nach außerhalb	40	31,7 %	
davon innerhalb WHV	86	68,3 %	
davon männlich	62	49,2 %	
davon weiblich	64	50,8 %	
davon Deutsche	123	97,6 %	
davon Ausländer	3	2,4 %	
davon unter 20 Jahre	28	22,2 %	
davon 20 bis unter 40 J.	57	45,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	31	24,6 %	
davon 65 J. und älter	10	7,9 %	

Räumliches Saldo: -22

GESAMTSALDO: -35 -1,9 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 1 824

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 789		
davon Stadtviertel ...			
• Fedderwarden	1 740	97,3 %	
• Schilldeich	49	2,7 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	900	50,3 %	
weiblich	889	49,7 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	29	1,6 %	
3 bis unter 6 Jahre	45	2,5 %	
6 bis unter 10 Jahre	80	4,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	85	4,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	68	3,8 %	
18 bis unter 20 Jahre	26	1,5 %	
20 bis unter 25 Jahre	68	3,8 %	
25 bis unter 30 Jahre	67	3,7 %	
30 bis unter 35 Jahre	77	4,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	82	4,6 %	
40 bis unter 45 Jahre	107	6,0 %	
45 bis unter 50 Jahre	128	7,2 %	
50 bis unter 55 Jahre	130	7,3 %	
55 bis unter 60 Jahre	116	6,5 %	
60 bis unter 65 Jahre	142	7,9 %	
65 bis unter 75 Jahre	324	18,1 %	
75 Jahre und älter	215	12,0 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	307	17,2 %
Erwachsene (ab 18)	1 482	82,8 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 011	56,5 %
Senioren (ab 65)	539	30,1 %
Hochbetagte (ab 80)	95	5,3 %
Durchschnittsalter	47,9	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	572	32,0 %	
verheiratet, Lebenspart.	996	55,7 %	
geschieden, LP aufgelöst	96	5,4 %	
verwitwet, LP verstorben	125	7,0 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 759	98,3 %	
Ausländer	30	1,7 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	164	9,2 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	66	40,2 %	
Deutsche Aussiedler	68	41,5 %	
Ausländer	30	18,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	880	49,2 %	
römisch-katholisch	182	10,2 %	
sonstige, ohne Angabe	727	40,6 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	807		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	232	28,7 %	
2 Personen	341	42,3 %	
3 Personen	115	14,3 %	
4 Personen	85	10,5 %	
ab 5 Personen	34	4,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,2	

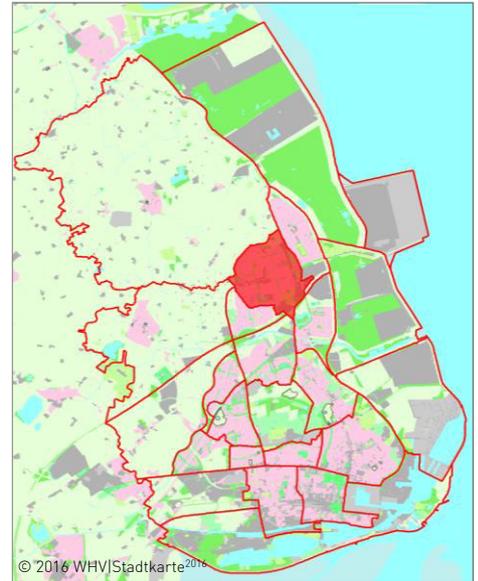
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	635	78,7 %	
Haushalte mit Kinder	172	21,3 %	
davon mit 1 Kind	83	48,3 %	
davon mit 2 Kindern	65	37,8 %	
davon ab 3 Kinder	24	14,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	33	4,1 %	
davon Mann + Kind(er)	8	24,2 %	
davon Frau + Kind(er)	25	75,8 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	232	28,7 %	
davon Männer	122	52,6 %	
davon Frauen	110	47,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

FEDDERWARDERGRODEN



Der Name geht vermutlich auf den Personennamen Feddo, Fedder oder auf den Familiennamen Fedeninga zurück. Die Endung „warden“ steht für den Begriff Wurt und „Grodens“ bezeichnet durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Marschlandschaften.

Die Anfänge F'grodens liegen in einer Bauernschaft, die das Gelände landwirtschaftlich nutzte. In den Jahren 1939-1945 wurde hier für Werftarbeiter und Marinesoldaten eine Wohnstadt gebaut.

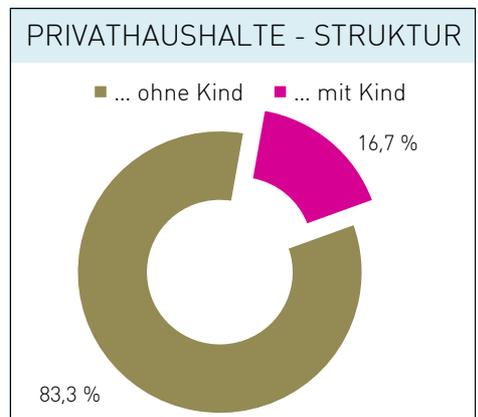
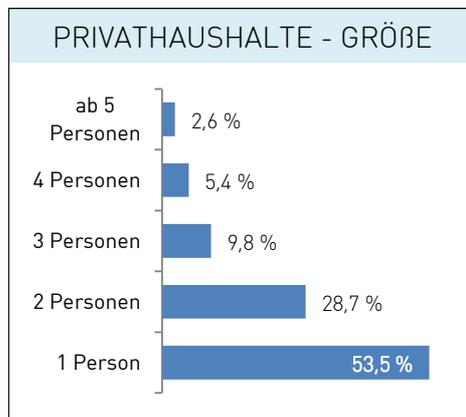
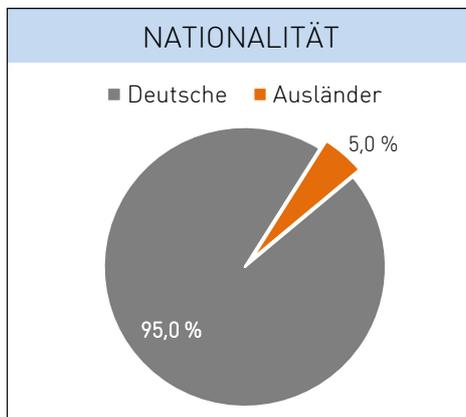
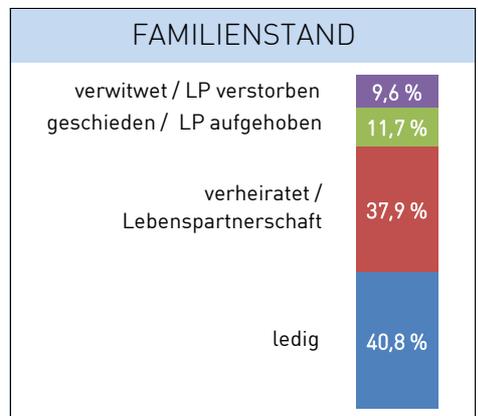
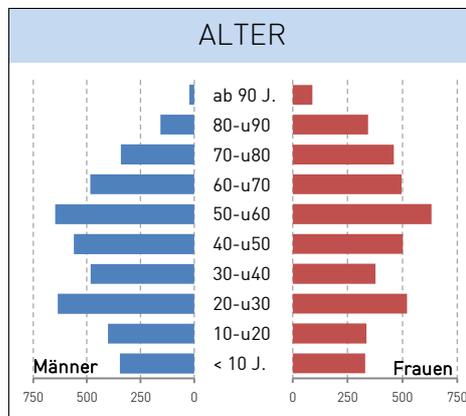
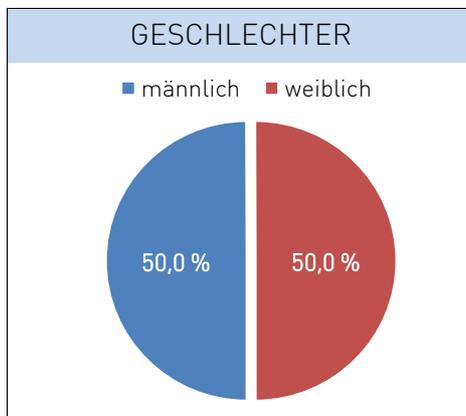
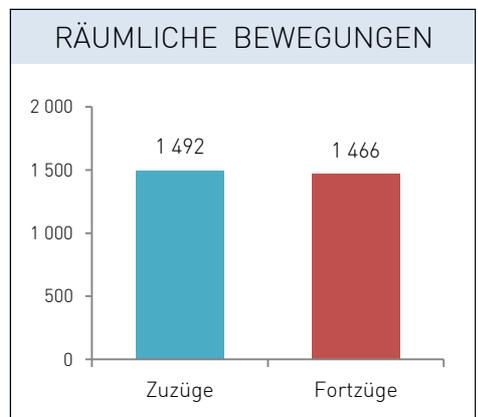
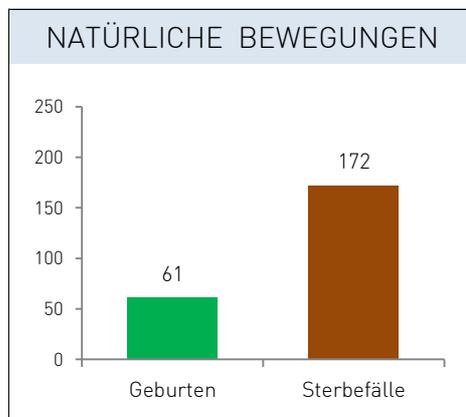
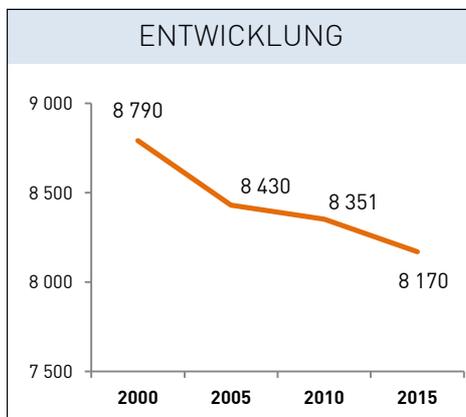
Im Kreuzungsbereich der alleearigen Posener Straße mit der Preußenstraße bietet der Stadtteil vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
8 170	4.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
295,0	11.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
27,7	6.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,1	5.



FEDDERWARDERGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	61		
davon männlich	31	50,8 %	
weiblich	30	49,2 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	172		
davon männlich	70	40,7 %	
weiblich	102	59,3 %	
davon Deutsche	172	100,0 %	
Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -111

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	1 492		
davon von außerhalb	576	38,6 %	
innerhalb WHV	916	61,4 %	
davon männlich	813	54,5 %	
weiblich	679	45,5 %	
davon Deutsche	1 251	83,8 %	
Ausländer	241	16,2 %	
davon unter 20 Jahre	347	23,3 %	
20 bis unter 40 J.	717	48,1 %	
40 bis unter 65 J.	295	19,8 %	
65 J. und älter	133	8,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	1 466		
davon nach außerhalb	486	33,2 %	
innerhalb WHV	980	66,8 %	
davon männlich	812	55,4 %	
weiblich	654	44,6 %	
davon Deutsche	1 247	85,1 %	
Ausländer	219	14,9 %	
davon unter 20 Jahre	340	23,2 %	
20 bis unter 40 J.	746	50,9 %	
40 bis unter 65 J.	288	19,6 %	
65 J. und älter	92	6,3 %	

Räumliches Saldo: 26

GESAMTSALDO: -85 -1,0 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 8 255

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	8 170		
davon Stadtviertel ...			
• Fedderwardergroden	8 170	100,0 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	4 081	50,0 %	
weiblich	4 089	50,0 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	219	2,7 %	
3 bis unter 6 Jahre	194	2,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	263	3,2 %	
10 bis unter 15 Jahre	346	4,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	202	2,5 %	
18 bis unter 20 Jahre	189	2,3 %	
20 bis unter 25 Jahre	574	7,0 %	
25 bis unter 30 Jahre	583	7,1 %	
30 bis unter 35 Jahre	450	5,5 %	
35 bis unter 40 Jahre	411	5,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	438	5,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	625	7,6 %	
50 bis unter 55 Jahre	679	8,3 %	
55 bis unter 60 Jahre	601	7,4 %	
60 bis unter 65 Jahre	520	6,4 %	
65 bis unter 75 Jahre	863	10,6 %	
75 Jahre und älter	1 013	12,4 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 224	15,0 %
Erwachsene (ab 18)	6 946	85,0 %
Erwerbsfähige (15-u65)	5 272	64,5 %
Senioren (ab 65)	1 876	23,0 %
Hochbetagte (ab 80)	613	7,5 %
Durchschnittsalter	45,1	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	3 331	40,8 %	
verheiratet, Lebenspart.	3 098	37,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	956	11,7 %	
verwitwet, LP verstorben	785	9,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	7 764	95,0 %	
Ausländer	406	5,0 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	1 219	14,9 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	332	27,2 %	
Deutsche Aussiedler	481	39,5 %	
Ausländer	406	33,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 688	45,1 %	
römisch-katholisch	984	12,0 %	
sonstige, ohne Angabe	3 498	42,8 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	4 498		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	2 405	53,5 %	
2 Personen	1 292	28,7 %	
3 Personen	442	9,8 %	
4 Personen	242	5,4 %	
ab 5 Personen	117	2,6 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,8	

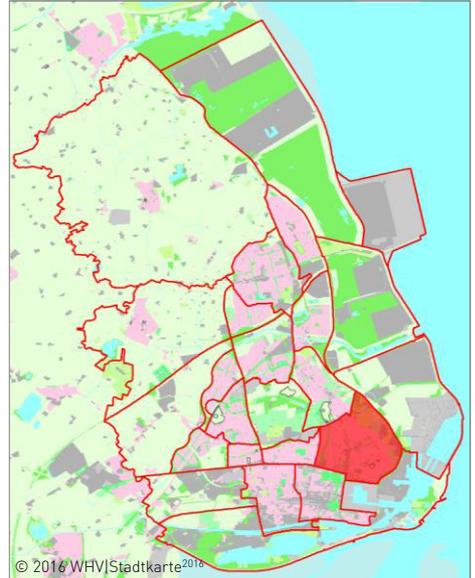
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	3 748	83,3 %	
Haushalte mit Kinder	750	16,7 %	
davon mit 1 Kind	426	56,8 %	
mit 2 Kindern	235	31,3 %	
ab 3 Kinder	89	11,9 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	274	6,1 %	
davon Mann + Kind(er)	36	13,1 %	
Frau + Kind(er)	238	86,9 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	2 405	53,5 %	
davon Männer	1 321	54,9 %	
Frauen	1 084	45,1 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

HEPPENS



Heppens ist der älteste Stadtteil Wilhelmshavens. Ein Teil Heppens wurde 1853 durch den „Jadevertrag“ von Oldenburg an Preußen zum Bau eines Marinehafens abgetreten. Im Jahre 1911 erfolgte die Vereinigung Heppens mit den Gemeinden Bant und Neuende zur Stadt Rüstringen, deren Zusammenschluß 1937 mit der Stadt Wilhelmshaven erfolgte.

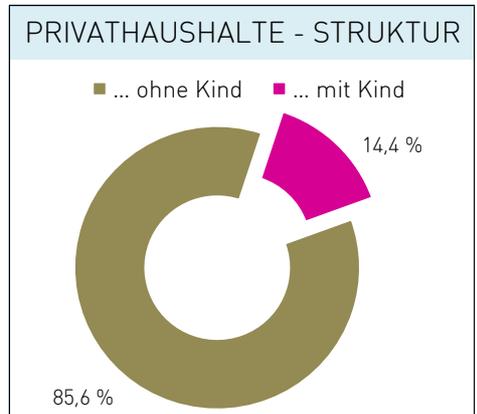
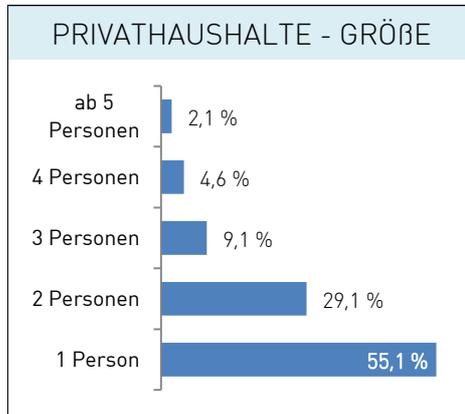
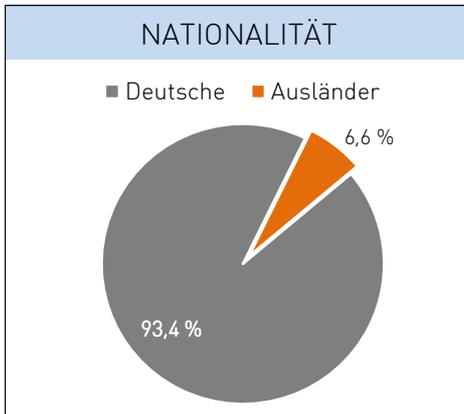
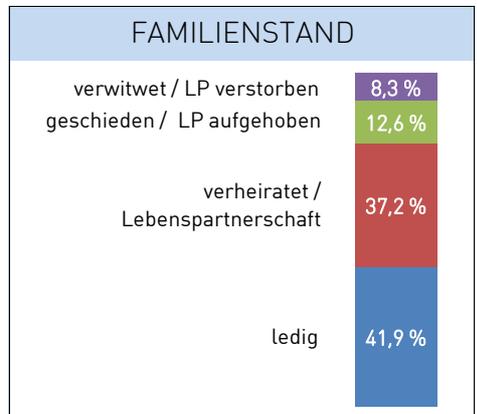
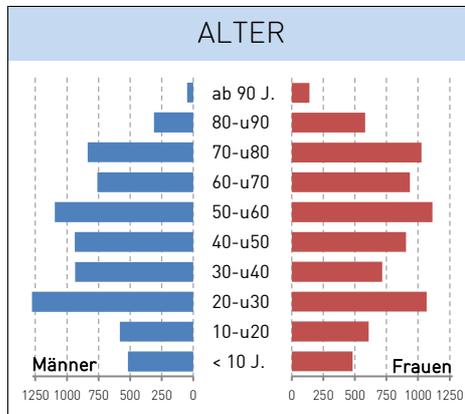
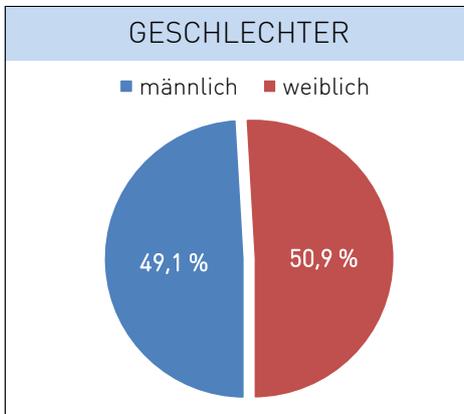
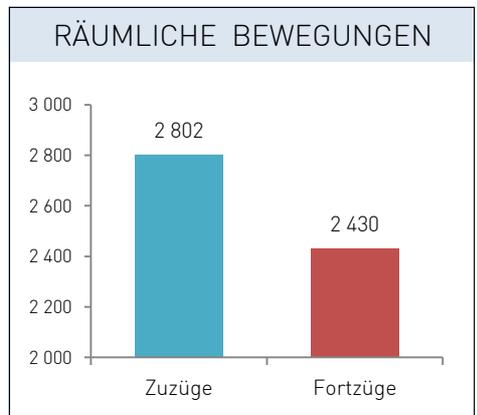
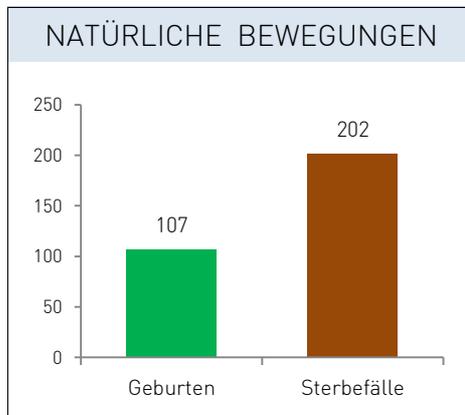
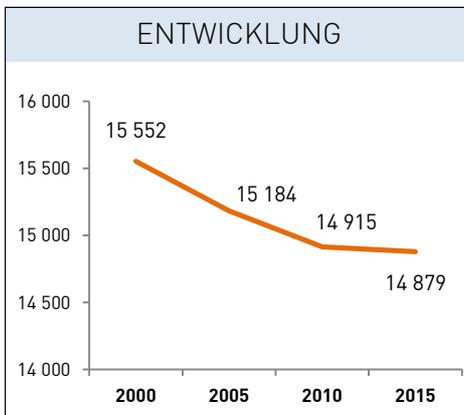
Heppens ist heute der einwohnerstärkste Stadtteil. Hier befindet sich auch das beliebte Wohnquartier Villenviertel, dessen Bebauung ab 1912 erfolgte und größtenteils vom Jugendstil geprägt ist.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
14 879	1.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
350,7	8.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
42,4	5.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,2	6.



HEPPENS

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	107		
davon männlich	55	51,4 %	
davon weiblich	52	48,6 %	
davon Deutsche	101	94,4 %	
davon Ausländer	6	5,6 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	202		
davon männlich	105	52,0 %	
davon weiblich	97	48,0 %	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -95

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 802		
davon von außerhalb	1 041	37,2 %	
davon innerhalb WHV	1 761	62,8 %	
davon männlich	1 504	53,7 %	
davon weiblich	1 298	46,3 %	
davon Deutsche	2 251	80,3 %	
davon Ausländer	551	19,7 %	
davon unter 20 Jahre	557	19,9 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 487	53,1 %	
davon 40 bis unter 65 J.	564	20,1 %	
davon 65 J. und älter	194	6,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 430		
davon nach außerhalb	785	32,3 %	
davon innerhalb WHV	1 645	67,7 %	
davon männlich	1 260	51,9 %	
davon weiblich	1 170	48,1 %	
davon Deutsche	2 192	90,2 %	
davon Ausländer	238	9,8 %	
davon unter 20 Jahre	435	17,9 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 323	54,4 %	
davon 40 bis unter 65 J.	471	19,4 %	
davon 65 J. und älter	201	8,3 %	

Räumliches Saldo: 372

GESAMTSALDO: 277 + 1,9 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 14 602

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	14 879		
davon Stadtviertel ...			
• Alt Heppens	4 630	31,1 %	
• Heppenser Deich	527	3,5 %	
• Inselviertel	3 220	21,6 %	
• Pädagogenviertel	1 641	11,0 %	
• Tonndeich	2 384	16,0 %	
• Villenviertel	2 477	16,6 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	7 302	49,1 %	
weiblich	7 577	50,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	294	2,0 %	
3 bis unter 6 Jahre	327	2,2 %	
6 bis unter 10 Jahre	378	2,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	565	3,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	342	2,3 %	
18 bis unter 20 Jahre	284	1,9 %	
20 bis unter 25 Jahre	1 113	7,5 %	
25 bis unter 30 Jahre	1 233	8,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	911	6,1 %	
35 bis unter 40 Jahre	741	5,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	730	4,9 %	
45 bis unter 50 Jahre	1 111	7,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	1 206	8,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	1 004	6,7 %	
60 bis unter 65 Jahre	833	5,6 %	
65 bis unter 75 Jahre	1 696	11,4 %	
75 Jahre und älter	2 111	14,2 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 906	12,8 %
Erwachsene (ab 18)	12 973	87,2 %
Erwerbsfähige (15-u65)	9 508	63,9 %
Senioren (ab 65)	3 807	25,6 %
Hochbetagte (ab 80)	1 084	7,3 %
Durchschnittsalter	46,2	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	6 237	41,9 %	
verheiratet, Lebenspart.	5 532	37,2 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 882	12,6 %	
verwitwet, LP verstorben	1 228	8,3 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	13 895	93,4 %	
Ausländer	984	6,6 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	2 704	18,2 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	775	28,7 %	
Deutsche Aussiedler	945	34,9 %	
Ausländer	984	36,4 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	6 295	42,3 %	
römisch-katholisch	1 635	11,0 %	
sonstige, ohne Angabe	6 949	46,7 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	8 558		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	4 712	55,1 %	
2 Personen	2 490	29,1 %	
3 Personen	783	9,1 %	
4 Personen	391	4,6 %	
ab 5 Personen	182	2,1 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

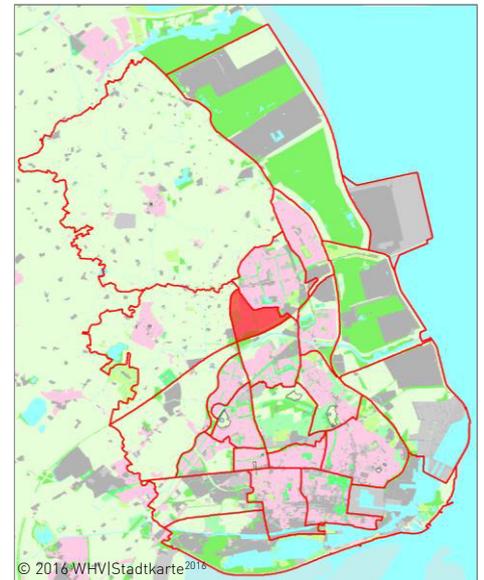
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	7 326	85,6 %	
Haushalte mit Kinder	1 232	14,4 %	
davon mit 1 Kind	754	61,2 %	
davon mit 2 Kindern	342	27,8 %	
davon ab 3 Kinder	136	11,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	440	5,1 %	
davon Mann + Kind(er)	46	10,5 %	
davon Frau + Kind(er)	394	89,5 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	4 712	55,1 %	
davon Männer	2 329	49,4 %	
davon Frauen	2 383	50,6 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

HIMMELREICH - COLDEWEI



Als sich Fischer und Landwirte um 1600 am nördl. Maededeich niederließen, dürfte die alte Wohnsiedlung Coldewei entstanden sein. Nach 1900 war die Entwicklung eng mit der von Himmelreich verbunden. Dessen Name geht auf den friesischen Namen „Hammrich“ zurück, was soviel wie Grünland oder Weide bedeutet. Die Siedlung entstand rund um die Himmelreicher Ziegelei. Daran erinnern heute noch zahlreiche Straßennamen wie Klinker-, Ton- und Steinstraße.

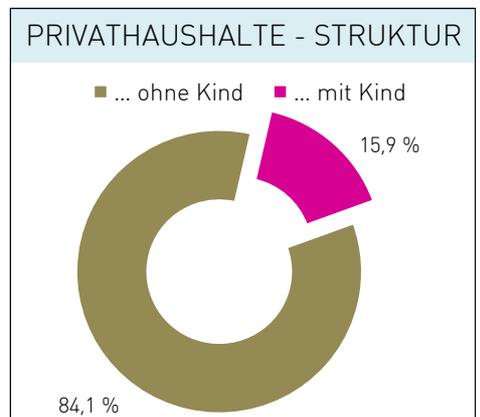
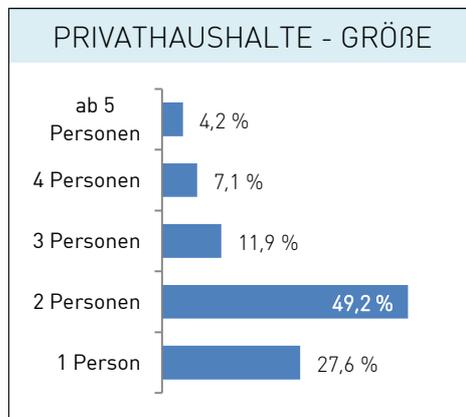
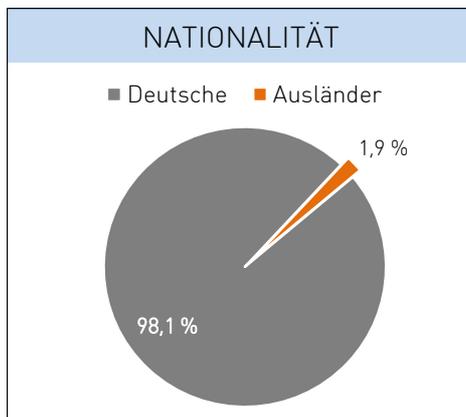
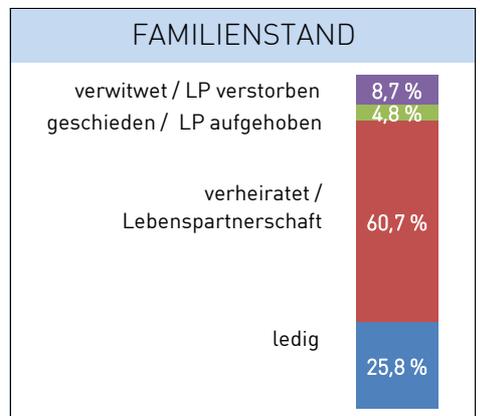
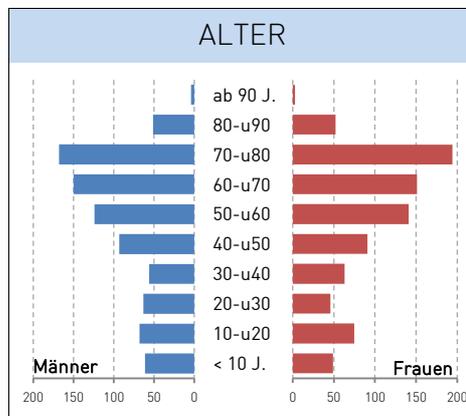
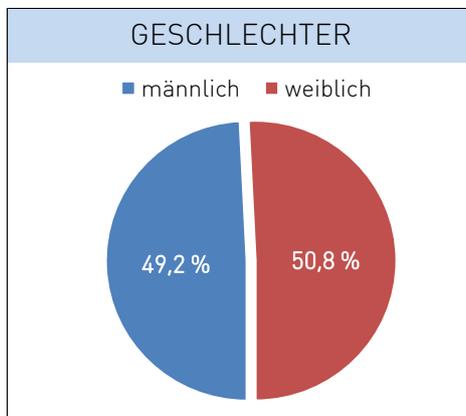
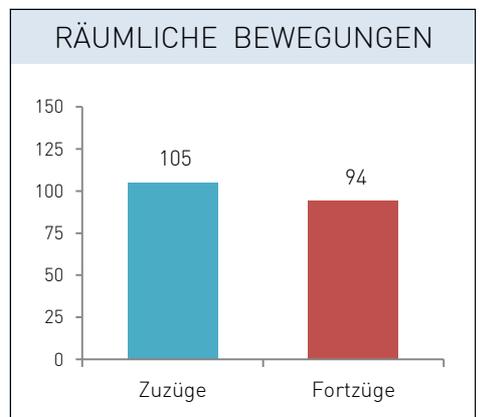
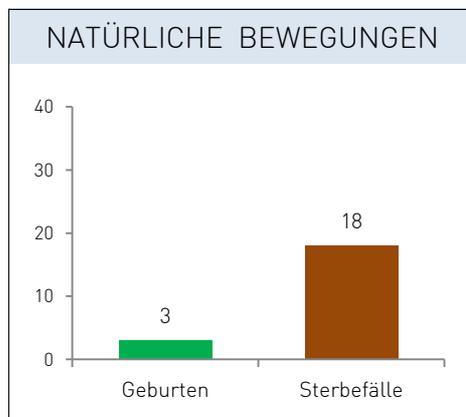
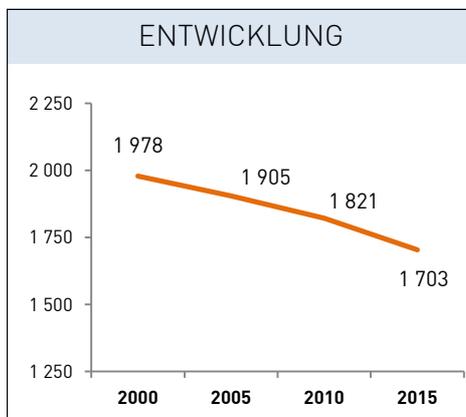
In den 1970er-Jahren wurde Himmelreich zusammen mit Coldewei als Neubaugebiet erschlossen. Die Straßen wurden überwiegend nach mecklenburgischen Städten benannt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 703	14.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
107,3	21.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
15,9	13.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
51,9	19.



HIMMELREICH - COLDEWEI

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	3		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	3	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	18		
davon männlich	11	61,1 %	
davon weiblich	7	38,9 %	
davon Deutsche	18	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -15

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	105		
davon von außerhalb	26	24,8 %	
davon innerhalb WHV	79	75,2 %	
davon männlich	54	51,4 %	
davon weiblich	51	48,6 %	
davon Deutsche	93	88,6 %	
davon Ausländer	12	11,4 %	
davon unter 20 Jahre	.	.	
davon 20 bis unter 40 J.	.	.	
davon 40 bis unter 65 J.	.	.	
davon 65 J. und älter	.	.	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	94		
davon nach außerhalb	29	30,9 %	
davon innerhalb WHV	65	69,1 %	
davon männlich	57	60,6 %	
davon weiblich	37	39,4 %	
davon Deutsche	90	95,7 %	
davon Ausländer	4	4,3 %	
davon unter 20 Jahre	.	.	
davon 20 bis unter 40 J.	.	.	
davon 40 bis unter 65 J.	.	.	
davon 65 J. und älter	.	.	

Räumliches Saldo: 11

GESAMTSALDO: -4 -0,2 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 1 707

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 703		
davon Stadtviertel ...			
• Coldewei	945	55,5 %	
• Himmelreich	758	44,5 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	838	49,2 %	
weiblich	865	50,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	27	1,6 %	
3 bis unter 6 Jahre	31	1,8 %	
6 bis unter 10 Jahre	52	3,1 %	
10 bis unter 15 Jahre	71	4,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	44	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	28	1,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	70	4,1 %	
25 bis unter 30 Jahre	39	2,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	63	3,7 %	
35 bis unter 40 Jahre	56	3,3 %	
40 bis unter 45 Jahre	75	4,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	109	6,4 %	
50 bis unter 55 Jahre	133	7,8 %	
55 bis unter 60 Jahre	132	7,8 %	
60 bis unter 65 Jahre	149	8,7 %	
65 bis unter 75 Jahre	337	19,8 %	
75 Jahre und älter	287	16,9 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	225	13,2 %
Erwachsene (ab 18)	1 478	86,8 %
Erwerbsfähige (15-u65)	898	52,7 %
Senioren (ab 65)	624	36,6 %
Hochbetagte (ab 80)	110	6,5 %
Durchschnittsalter	51,9	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	439	25,8 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 034	60,7 %	
geschieden, LP aufgelöst	81	4,8 %	
verwitwet, LP verstorben	149	8,7 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 670	98,1 %	
Ausländer	33	1,9 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	215	12,6 %	
davon Deutsche eingebürgert	103	47,9 %	
davon Deutsche Aussiedler	79	36,7 %	
davon Ausländer	33	15,3 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	706	41,5 %	
römisch-katholisch	210	12,3 %	
sonstige, ohne Angabe	787	46,2 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	807		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	223	27,6 %	
2 Personen	397	49,2 %	
3 Personen	96	11,9 %	
4 Personen	57	7,1 %	
ab 5 Personen	34	4,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,1	

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	679	84,1 %	
Haushalte mit Kinder	128	15,9 %	
davon mit 1 Kind	66	51,6 %	
davon mit 2 Kindern	39	30,5 %	
davon ab 3 Kinder	23	18,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	18	2,2 %	
davon Mann + Kind(er)	3	16,7 %	
davon Frau + Kind(er)	15	83,3 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	223	27,6 %	
davon Männer	92	41,3 %	
davon Frauen	131	58,7 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

INNENHAFEN



Der Stadtteil Innenhafen wird durch die großen Wasserflächen „Arsenalhafen“, „Nordhafen“, „Großer Hafen“ und „Banter See“ geprägt.

Dank der Umsetzung städtebaulicher Vorhaben, wie z.B. der Umbau der Jadeallee oder die geplante Wohnbebauung der Wiesbadenbrücke (Stichwort: „Wohnen am Wasser“), wird die Attraktivität des Stadtteils weiterhin verstärkt.

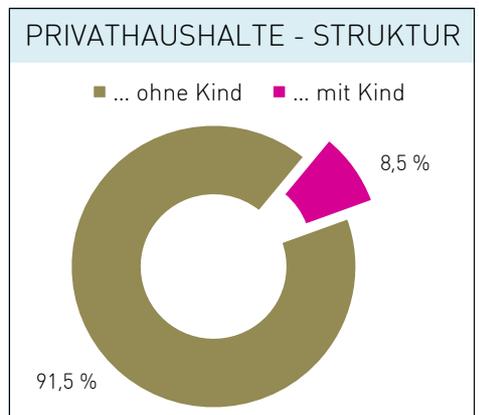
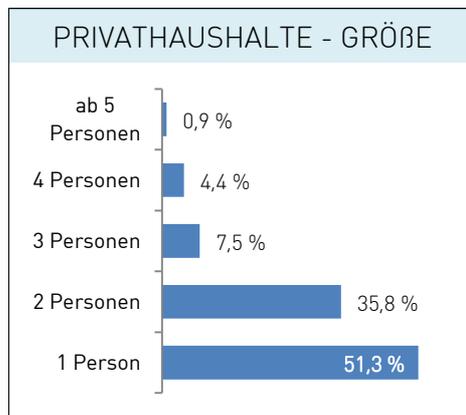
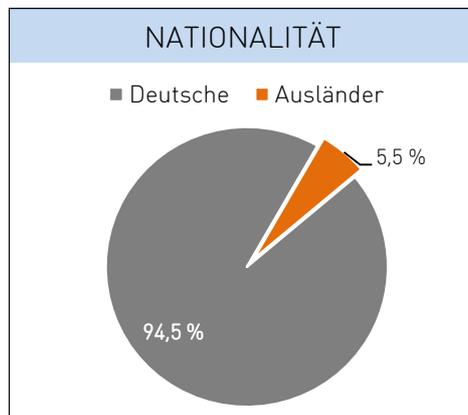
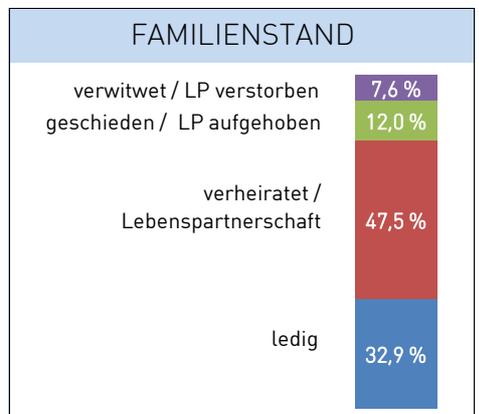
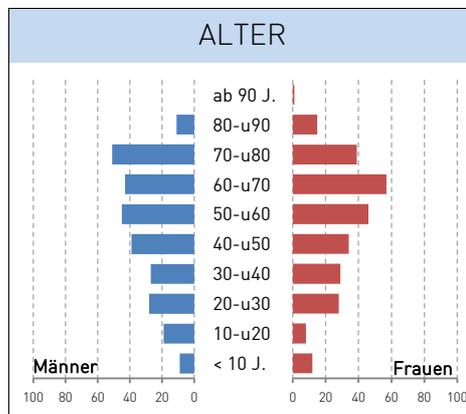
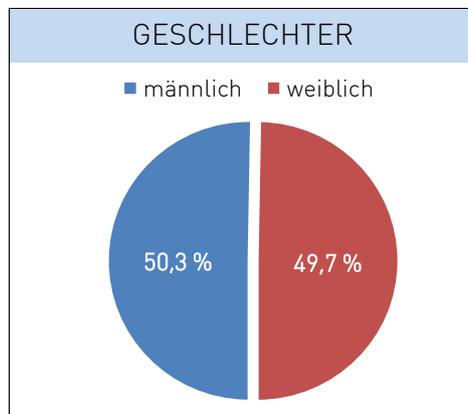
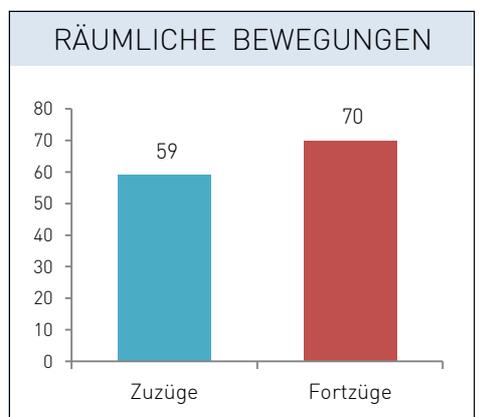
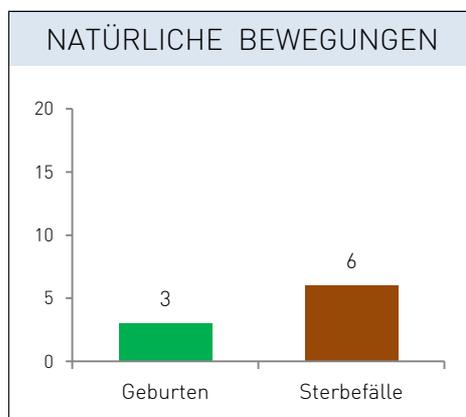
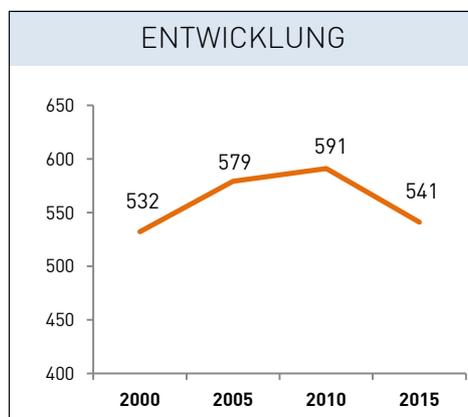
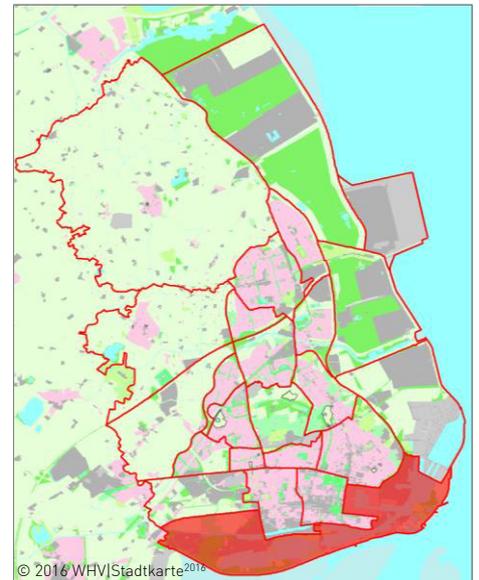
Sowohl für Touristen als auch Einheimische ist diese Seite Wilhelmshavens ein beliebtes Erholungsgebiet.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
541	17.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
906,6	3.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,6	19.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
51,3	18.



INNENHAFEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	3		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	6		
davon männlich	3	50,0 %	
davon weiblich	3	50,0 %	
davon Deutsche	6	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -3

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	59		
davon von außerhalb	43	72,9 %	
davon innerhalb WHV	16	27,1 %	
davon männlich	32	54,2 %	
davon weiblich	27	45,8 %	
davon Deutsche	49	83,1 %	
davon Ausländer	10	16,9 %	
davon unter 20 Jahre	6	10,2 %	
davon 20 bis unter 40 J.	33	55,9 %	
davon 40 bis unter 65 J.	15	25,4 %	
davon 65 J. und älter	5	8,5 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	70		
davon nach außerhalb	27	38,6 %	
davon innerhalb WHV	43	61,4 %	
davon männlich	36	51,4 %	
davon weiblich	34	48,6 %	
davon Deutsche	60	85,7 %	
davon Ausländer	10	14,3 %	
davon unter 20 Jahre	11	15,7 %	
davon 20 bis unter 40 J.	28	40,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	20	28,6 %	
davon 65 J. und älter	11	15,7 %	

Räumliches Saldo: -11

GESAMTSALDO: -14 -2,5 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 555

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	541		
davon Stadtviertel ...			
• Arsenalhafen	4	0,7 %	
• Banter See	3	0,6 %	
• Bordum	237	43,8 %	
• Großer Hafen	243	44,9 %	
• Nordhafen	3	0,6 %	
• Schleuseninsel	51	9,4 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	272	50,3 %	
weiblich	269	49,7 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	5	0,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	7	1,3 %	
6 bis unter 10 Jahre	9	1,7 %	
10 bis unter 15 Jahre	11	2,0 %	
15 bis unter 18 Jahre	10	1,8 %	
18 bis unter 20 Jahre	6	1,1 %	
20 bis unter 25 Jahre	24	4,4 %	
25 bis unter 30 Jahre	32	5,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	32	5,9 %	
35 bis unter 40 Jahre	24	4,4 %	
40 bis unter 45 Jahre	28	5,2 %	
45 bis unter 50 Jahre	45	8,3 %	
50 bis unter 55 Jahre	49	9,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	42	7,8 %	
60 bis unter 65 Jahre	45	8,3 %	
65 bis unter 75 Jahre	106	19,6 %	
75 Jahre und älter	66	12,2 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	42	7,8 %
Erwachsene (ab 18)	499	92,2 %
Erwerbsfähige (15-u65)	337	62,3 %
Senioren (ab 65)	172	31,8 %
Hochbetagte (ab 80)	27	5,0 %
Durchschnittsalter	51,3	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	178	32,9 %	
verheiratet, Lebenspart.	257	47,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	65	12,0 %	
verwitwet, LP verstorben	41	7,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	511	94,5 %	
Ausländer	30	5,5 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	60	11,1 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	22	36,7 %	
Deutsche Aussiedler	8	13,3 %	
Ausländer	30	50,0 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	207	38,3 %	
römisch-katholisch	48	8,9 %	
sonstige, ohne Angabe	286	52,9 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	318		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	163	51,3 %	
2 Personen	114	35,8 %	
3 Personen	24	7,5 %	
4 Personen	14	4,4 %	
ab 5 Personen	3	0,9 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

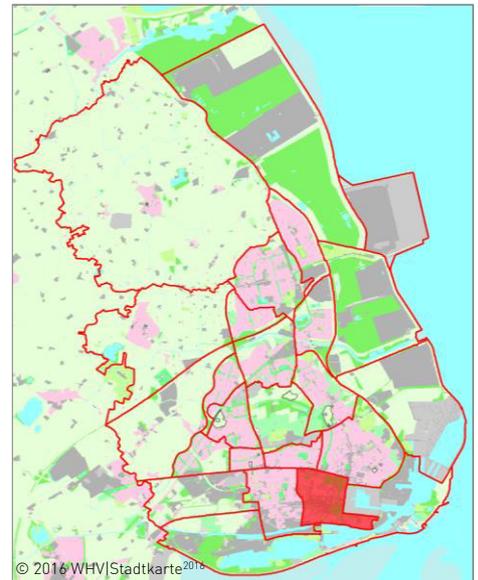
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	291	91,5 %	
Haushalte mit Kinder	27	8,5 %	
davon mit 1 Kind	.	.	
davon mit 2 Kindern	.	.	
davon ab 3 Kinder	.	.	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	6	1,9 %	
davon Mann + Kind(er)	-	-	
davon Frau + Kind(er)	6	100,0 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	163	51,3 %	
davon Männer	87	53,4 %	
davon Frauen	76	46,6 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

INNENSTADT



Die Innenstadt kann als das Herz Wilhelmshavens bezeichnet werden. Charakteristisch für diesen Stadtteil ist der hohe Anteil an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens. Durch Sanierungsmaßnahmen am Altbestand und Aufwertungen des Wohnumfeldes wird zur Verbesserung der Wohnqualität beigetragen.

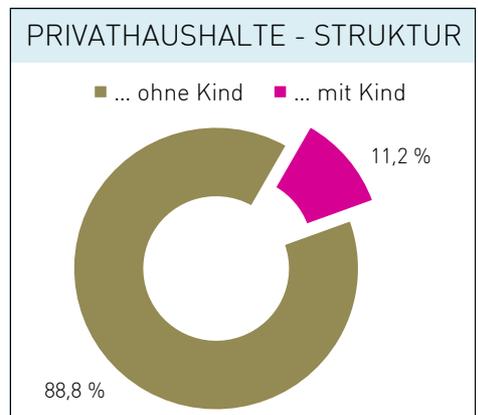
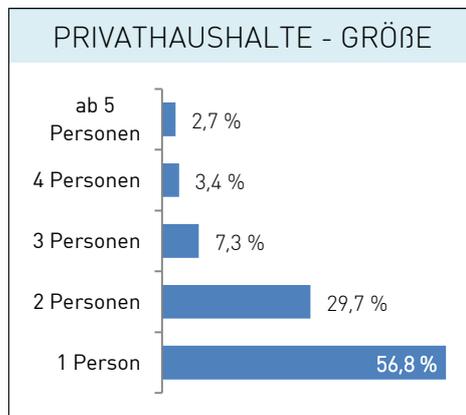
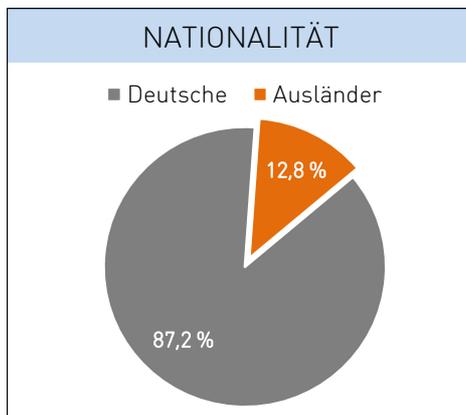
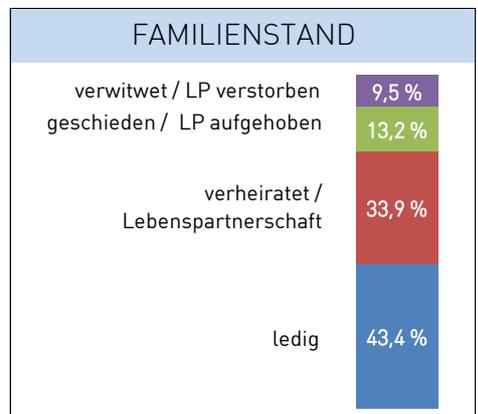
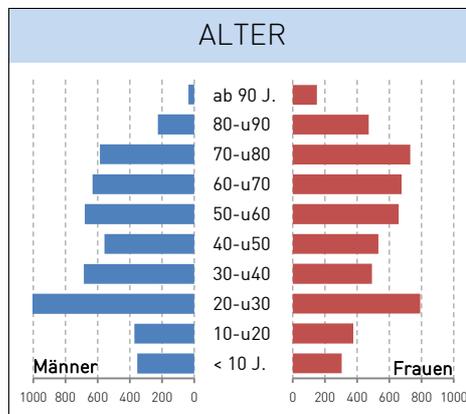
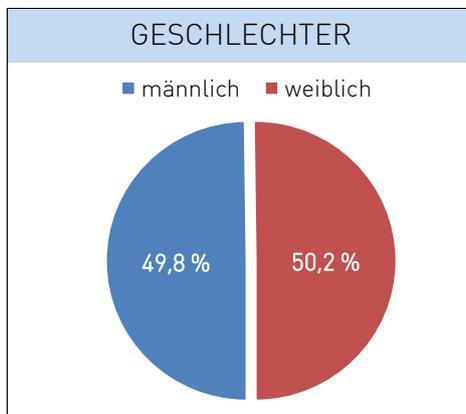
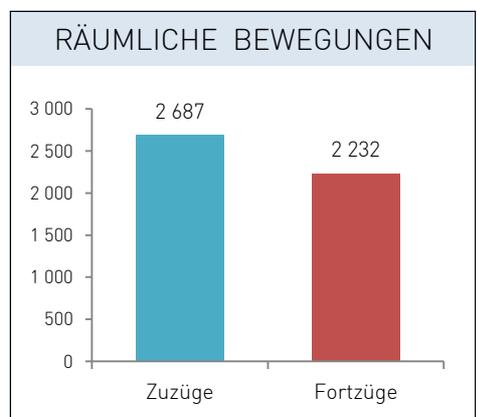
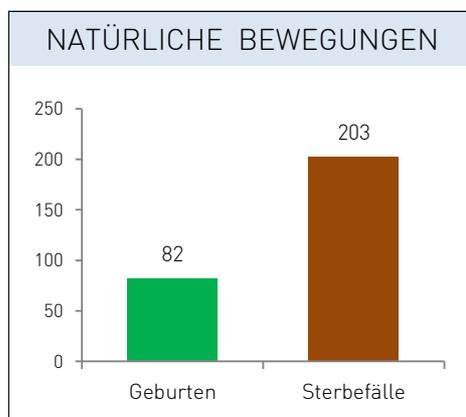
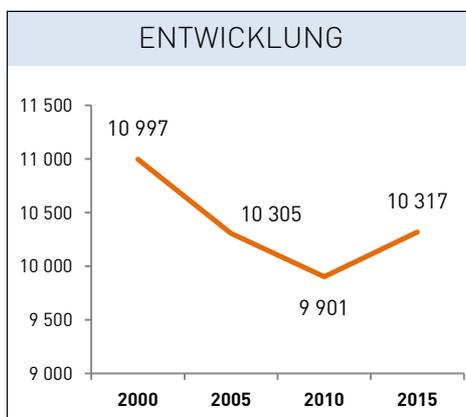
Übrigens weist die Innenstadt mit 53,1 Einwohnern je Hektar die höchste Einwohnerdichte aller Wilhelmshavener Stadtteile auf.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
10 317	3.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
194,3	16.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
53,1	1.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,9	9.



INNENSTADT

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	82		
davon männlich	42	51,2 %	
davon weiblich	40	48,8 %	
davon Deutsche	57	69,5 %	
davon Ausländer	25	30,5 %	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	203		
davon männlich	93	45,8 %	
davon weiblich	110	54,2 %	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

Natürliches Saldo: -121

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 687		
davon von außerhalb	1 238	46,1 %	
davon innerhalb WHV	1 449	53,9 %	
davon männlich	1 482	55,2 %	
davon weiblich	1 205	44,8 %	
davon Deutsche	1 868	69,5 %	
davon Ausländer	819	30,5 %	
davon unter 20 Jahre	591	22,0 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 463	54,4 %	
davon 40 bis unter 65 J.	447	16,6 %	
davon 65 J. und älter	186	6,9 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	2 232		
davon nach außerhalb	889	39,8 %	
davon innerhalb WHV	1 343	60,2 %	
davon männlich	1 172	52,5 %	
davon weiblich	1 060	47,5 %	
davon Deutsche	1 689	75,7 %	
davon Ausländer	543	24,3 %	
davon unter 20 Jahre	452	20,3 %	
davon 20 bis unter 40 J.	1 231	55,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	397	17,8 %	
davon 65 J. und älter	152	6,8 %	

Räumliches Saldo: 455

GESAMTSALDO: 334 + 3,3 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 9 983

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	10 317		
davon Stadtviertel ...			
• City	1 399	13,6 %	
• Kurpark	2 600	25,2 %	
• Rathausviertel	1 746	16,9 %	
• Südstadt	4 572	44,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	5 137	49,8 %	
weiblich	5 180	50,2 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	223	2,2 %	
3 bis unter 6 Jahre	200	1,9 %	
6 bis unter 10 Jahre	236	2,3 %	
10 bis unter 15 Jahre	334	3,2 %	
15 bis unter 18 Jahre	208	2,0 %	
18 bis unter 20 Jahre	207	2,0 %	
20 bis unter 25 Jahre	832	8,1 %	
25 bis unter 30 Jahre	969	9,4 %	
30 bis unter 35 Jahre	662	6,4 %	
35 bis unter 40 Jahre	515	5,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	465	4,5 %	
45 bis unter 50 Jahre	624	6,0 %	
50 bis unter 55 Jahre	734	7,1 %	
55 bis unter 60 Jahre	604	5,9 %	
60 bis unter 65 Jahre	638	6,2 %	
65 bis unter 75 Jahre	1 307	12,7 %	
75 Jahre und älter	1 559	15,1 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	1 201	11,6 %
Erwachsene (ab 18)	9 116	88,4 %
Erwerbsfähige (15-u65)	6 458	62,6 %
Senioren (ab 65)	2 866	27,8 %
Hochbetagte (ab 80)	883	8,6 %
Durchschnittsalter	46,9	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	4 473	43,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	3 496	33,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	1 365	13,2 %	
verwitwet, LP verstorben	983	9,5 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	9 001	87,2 %	
Ausländer	1 316	12,8 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	2 657	25,8 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	820	30,9 %	
Deutsche Aussiedler	521	19,6 %	
Ausländer	1 316	49,5 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	3 650	35,4 %	
römisch-katholisch	1 167	11,3 %	
sonstige, ohne Angabe	5 500	53,3 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	5 911		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	3 359	56,8 %	
2 Personen	1 756	29,7 %	
3 Personen	434	7,3 %	
4 Personen	202	3,4 %	
ab 5 Personen	160	2,7 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,7	

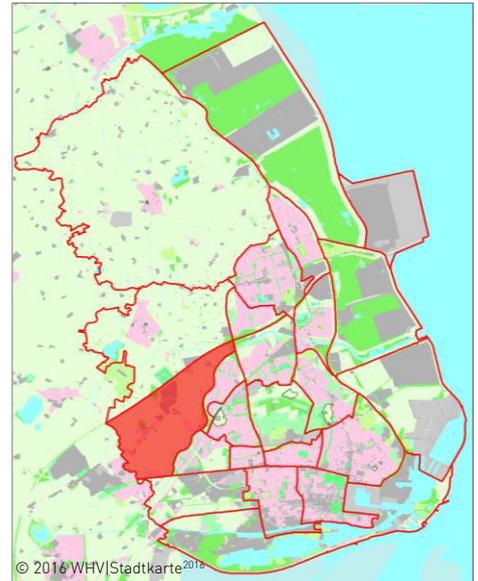
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	5 250	88,8 %	
Haushalte mit Kinder	661	11,2 %	
davon mit 1 Kind	349	52,8 %	
davon mit 2 Kindern	192	29,0 %	
davon ab 3 Kinder	120	18,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	236	4,0 %	
davon Mann + Kind(er)	29	12,3 %	
davon Frau + Kind(er)	207	87,7 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	3 359	56,8 %	
davon Männer	1 765	52,5 %	
davon Frauen	1 594	47,5 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

LANGEWERTH



Die drei Hektar große Dorfwurt (Langewerth = lange Wurt) bestand schon auf dem nördlichen Maadeufer, bevor dieses eingedeicht wurde. 1972 wurden Siedlungsreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert gefunden. Langewerth wurde erstmals 1437 urkundlich erwähnt. Alte Bauernhäuser prägen den alten dörflichen Kern. Die landwirtschaftliche Nutzung spielt in Langewerth immer noch eine wichtige Rolle.

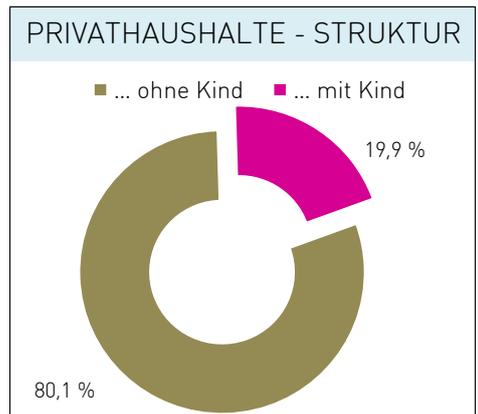
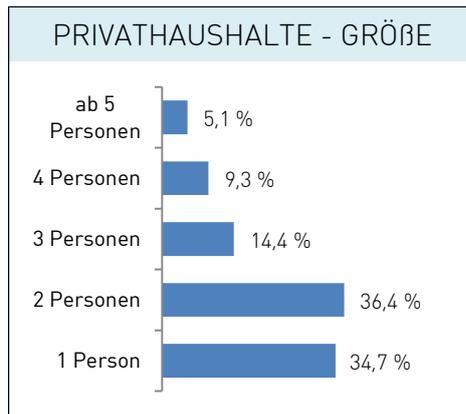
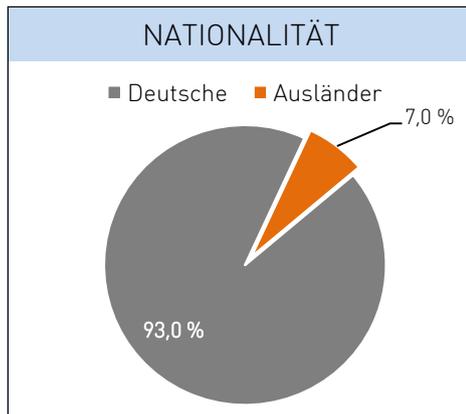
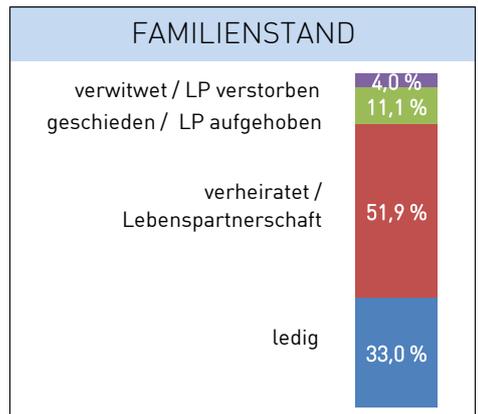
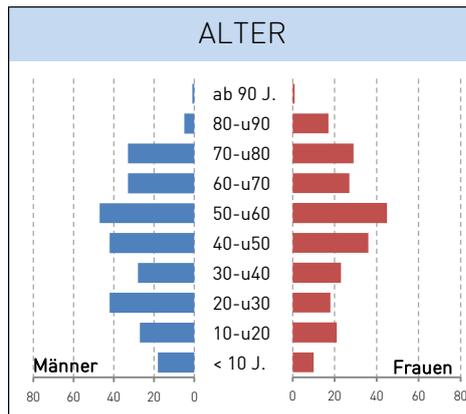
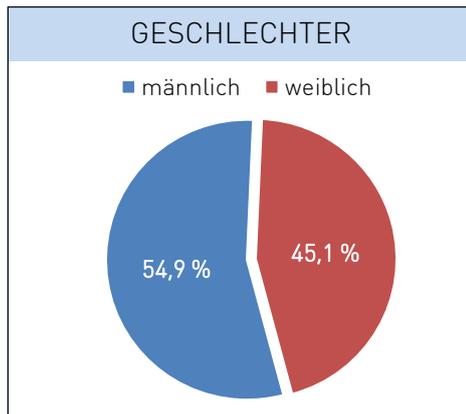
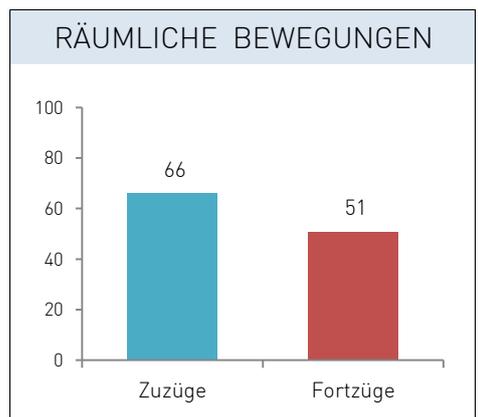
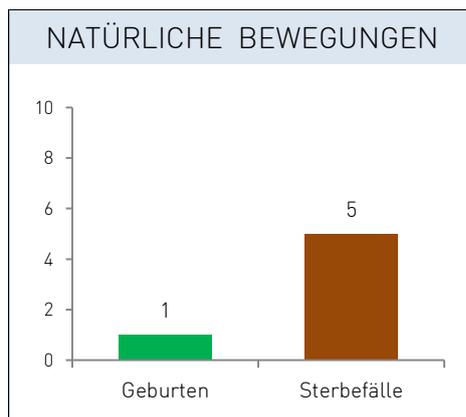
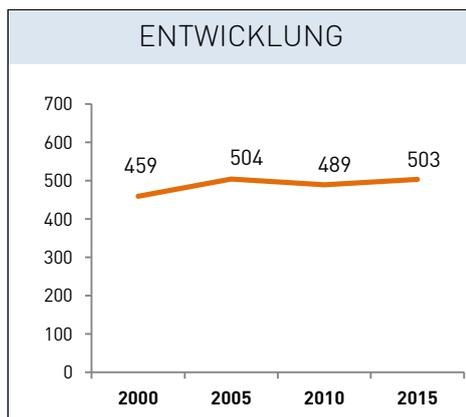
Der Bereich „Heiligengroden“ wurde in den letzten Jahren um ein Wohngebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern erweitert.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
503	19.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
520,8	7.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
1,0	17.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
46,3	7.



LANGEWERTH

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	1		
davon männlich	.	.	
davon weiblich	.	.	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	5		
davon männlich	3	60,0 %	
davon weiblich	2	40,0 %	
davon Deutsche	5	100 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -4

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	66		
davon von außerhalb	33	50,0 %	
davon innerhalb WHV	33	50,0 %	
davon männlich	46	69,7 %	
davon weiblich	20	30,3 %	
davon Deutsche	41	62,1 %	
davon Ausländer	25	37,9 %	
davon unter 20 Jahre	9	13,6 %	
davon 20 bis unter 40 J.	39	59,1 %	
davon 40 bis unter 65 J.	18	27,3 %	
davon 65 J. und älter	-	-	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	51		
davon nach außerhalb	21	41,2 %	
davon innerhalb WHV	30	58,8 %	
davon männlich	28	54,9 %	
davon weiblich	23	45,1 %	
davon Deutsche	39	76,5 %	
davon Ausländer	12	23,5 %	
davon unter 20 Jahre	10	19,6 %	
davon 20 bis unter 40 J.	20	39,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	13	25,5 %	
davon 65 J. und älter	8	15,7 %	

Räumliches Saldo: 15

GESAMTSALDO: 11 + 2,2 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 492

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	503		
davon Stadtviertel ...			
• Heil.groden/Rundum	192	38,2 %	
• Langewerth	311	61,8 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	276	54,9 %	
weiblich	227	45,1 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	5	1,0 %	
3 bis unter 6 Jahre	8	1,6 %	
6 bis unter 10 Jahre	15	3,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	24	4,8 %	
15 bis unter 18 Jahre	21	4,2 %	
18 bis unter 20 Jahre	3	0,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	31	6,2 %	
25 bis unter 30 Jahre	29	5,8 %	
30 bis unter 35 Jahre	26	5,2 %	
35 bis unter 40 Jahre	25	5,0 %	
40 bis unter 45 Jahre	28	5,6 %	
45 bis unter 50 Jahre	50	9,9 %	
50 bis unter 55 Jahre	50	9,9 %	
55 bis unter 60 Jahre	42	8,3 %	
60 bis unter 65 Jahre	29	5,8 %	
65 bis unter 75 Jahre	73	14,5 %	
75 Jahre und älter	44	8,7 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	73	14,5 %
Erwachsene (ab 18)	430	85,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	334	66,4 %
Senioren (ab 65)	117	23,3 %
Hochbetagte (ab 80)	24	4,8 %
Durchschnittsalter	46,3	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	166	33,0 %	
verheiratet, Lebenspart.	261	51,9 %	
geschieden, LP aufgelöst	56	11,1 %	
verwitwet, LP verstorben	20	4,0 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	468	93,0 %	
Ausländer	35	7,0 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	75	14,9 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	20	26,7 %	
Deutsche Aussiedler	20	26,7 %	
Ausländer	35	46,7 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	221	43,9 %	
römisch-katholisch	47	9,3 %	
sonstige, ohne Angabe	235	46,7 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	236		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	82	34,7 %	
2 Personen	86	36,4 %	
3 Personen	34	14,4 %	
4 Personen	22	9,3 %	
ab 5 Personen	12	5,1 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,2	

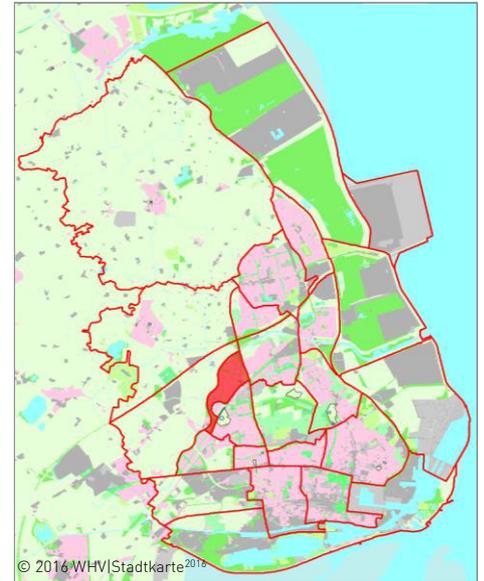
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	189	80,1 %	
Haushalte mit Kinder	47	19,9 %	
davon mit 1 Kind	26	55,3 %	
davon mit 2 Kindern	17	36,2 %	
davon ab 3 Kinder	4	8,5 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	6	2,5 %	
davon Mann + Kind(er)	3	50,0 %	
davon Frau + Kind(er)	3	50,0 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	82	34,7 %	
davon Männer	53	64,6 %	
davon Frauen	29	35,4 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

MAADEBOGEN



Der Stadtteil Maadebogen ist nach dem Wilhelmshavener Fluss Maade benannt. Die Maade ist heute ein Sieltief, das in die Jade entwässert. Der Name wird von dem friesischen Wort „mada“ – Wiese, sumpfiges, mooriges Erdreich – abgeleitet.

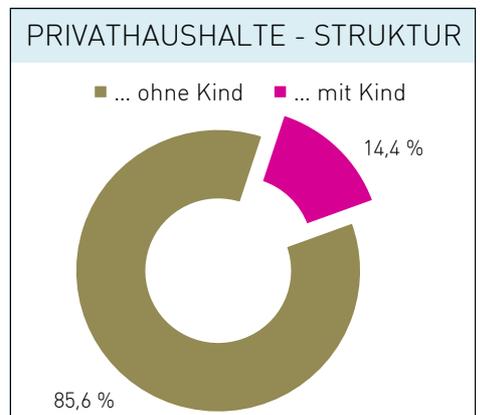
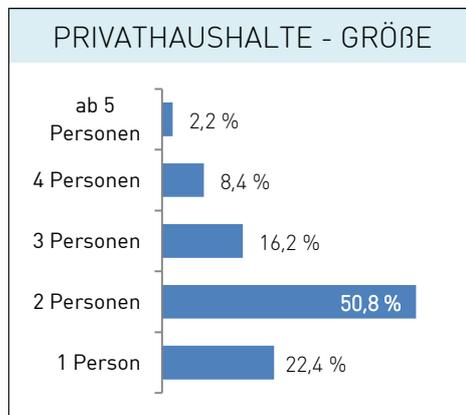
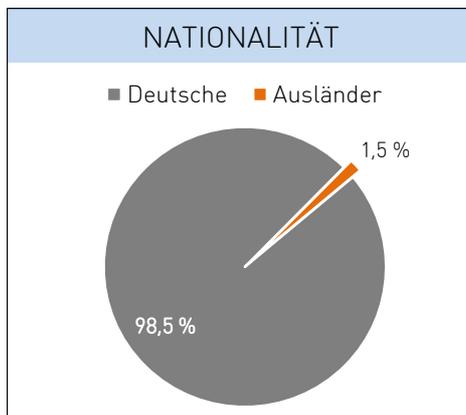
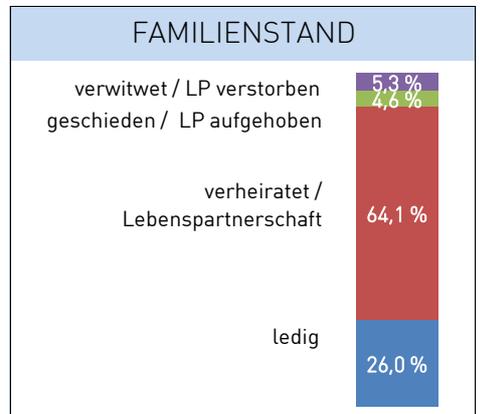
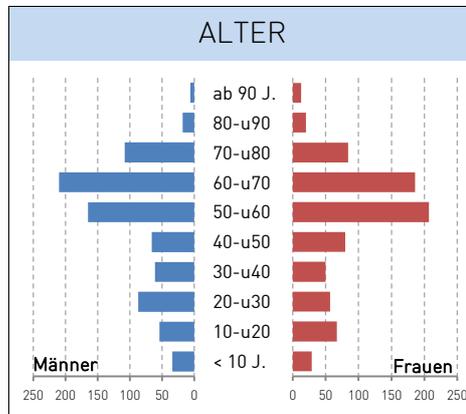
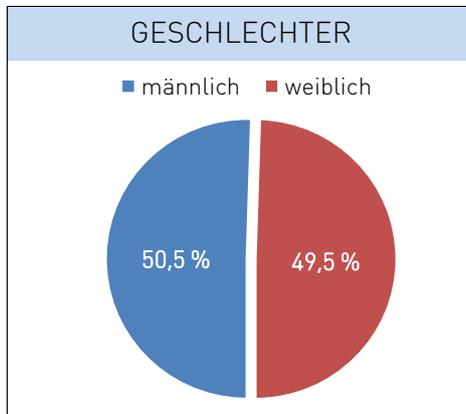
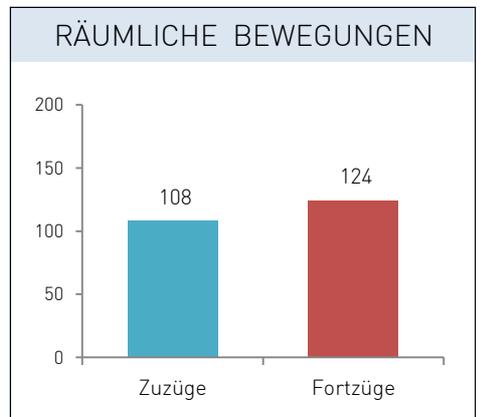
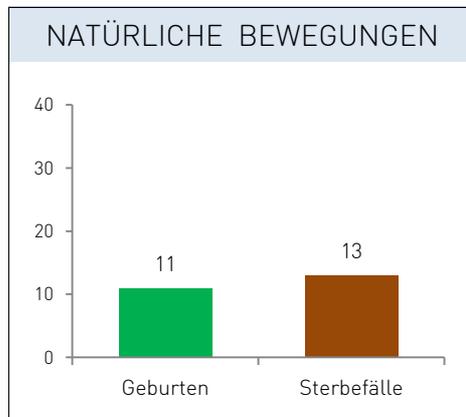
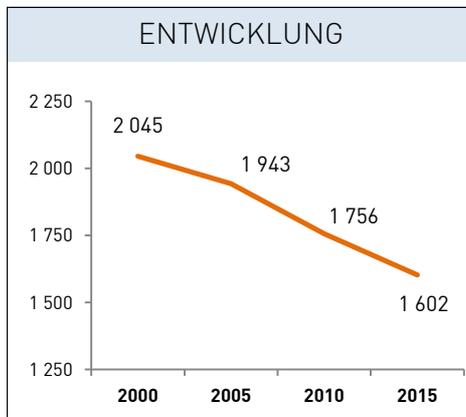
1983 wurde mit der Entwicklung dieses Stadtteils begonnen. Die Straßen des Maadebogens sind nach Seefahrern, Erfindern und Entdeckern benannt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 602	15.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
91,3	22.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
17,5	10.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
51,0	17.



MAADEBOGEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	11		
davon männlich	4	36,4 %	
davon weiblich	7	63,6 %	
davon Deutsche	11	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	13		
davon männlich	4	30,8 %	
davon weiblich	9	69,2 %	
davon Deutsche	13	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -2

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	108		
davon von außerhalb	42	38,9 %	
davon innerhalb WHV	66	61,1 %	
davon männlich	52	48,1 %	
davon weiblich	56	51,9 %	
davon Deutsche	100	92,6 %	
davon Ausländer	8	7,4 %	
davon unter 20 Jahre	12	11,1 %	
davon 20 bis unter 40 J.	60	55,6 %	
davon 40 bis unter 65 J.	23	21,3 %	
davon 65 J. und älter	13	12,0 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	124		
davon nach außerhalb	42	33,9 %	
davon innerhalb WHV	82	66,1 %	
davon männlich	56	45,2 %	
davon weiblich	68	54,8 %	
davon Deutsche	114	91,9 %	
davon Ausländer	10	8,1 %	
davon unter 20 Jahre	17	13,7 %	
davon 20 bis unter 40 J.	80	64,5 %	
davon 40 bis unter 65 J.	19	15,3 %	
davon 65 J. und älter	8	6,5 %	

Räumliches Saldo: -16

GESAMTSALDO: -18 -1,1 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 1 620

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 602		
davon Stadtviertel ...			
• Maadebogen	1 602	100,0 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	809	50,5 %	
weiblich	793	49,5 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	21	1,3 %	
3 bis unter 6 Jahre	19	1,2 %	
6 bis unter 10 Jahre	23	1,4 %	
10 bis unter 15 Jahre	47	2,9 %	
15 bis unter 18 Jahre	42	2,6 %	
18 bis unter 20 Jahre	32	2,0 %	
20 bis unter 25 Jahre	73	4,6 %	
25 bis unter 30 Jahre	71	4,4 %	
30 bis unter 35 Jahre	58	3,6 %	
35 bis unter 40 Jahre	53	3,3 %	
40 bis unter 45 Jahre	55	3,4 %	
45 bis unter 50 Jahre	91	5,7 %	
50 bis unter 55 Jahre	172	10,7 %	
55 bis unter 60 Jahre	200	12,5 %	
60 bis unter 65 Jahre	218	13,6 %	
65 bis unter 75 Jahre	291	18,2 %	
75 Jahre und älter	136	8,5 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	152	9,5 %
Erwachsene (ab 18)	1 450	90,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 065	66,5 %
Senioren (ab 65)	427	26,7 %
Hochbetagte (ab 80)	57	3,6 %
Durchschnittsalter	51,0	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	416	26,0 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 027	64,1 %	
geschieden, LP aufgelöst	74	4,6 %	
verwitwet, LP verstorben	85	5,3 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 578	98,5 %	
Ausländer	24	1,5 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	192	12,0 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	79	41,1 %	
Deutsche Aussiedler	89	46,4 %	
Ausländer	24	12,5 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	617	38,5 %	
römisch-katholisch	224	14,0 %	
sonstige, ohne Angabe	761	47,5 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	736		

HAUSHALTSGRÖÖZE		Anteil	
1 Person	165	22,4 %	
2 Personen	374	50,8 %	
3 Personen	119	16,2 %	
4 Personen	62	8,4 %	
ab 5 Personen	16	2,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,2	

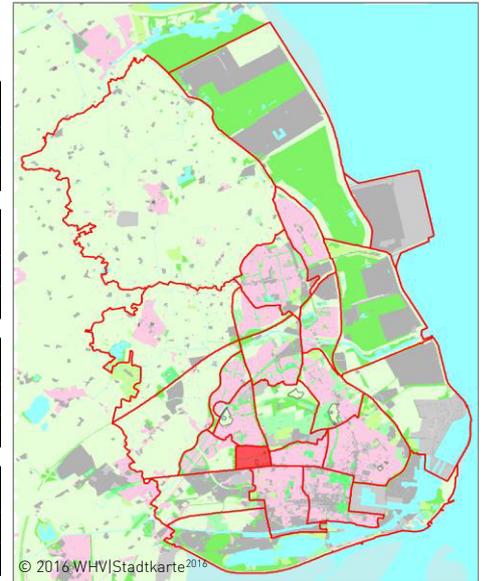
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	630	85,6 %	
Haushalte mit Kinder	106	14,4 %	
davon mit 1 Kind	68	64,2 %	
davon mit 2 Kindern	33	31,1 %	
davon ab 3 Kinder	5	4,7 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	17	2,3 %	
davon Mann + Kind(er)	3	17,6 %	
davon Frau + Kind(er)	14	82,4 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	165	22,4 %	
davon Männer	88	53,3 %	
davon Frauen	77	46,7 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

NEUENDE



Die Deutung des Namens für diesen Stadtteil ist umstritten. Eine Deutung besagt, dass die dicht beieinander liegenden Orte Ismerhave und Innede zu Neueninnede (= Neuende) zusammenwuchsen. Eine andere lautet, dass nach dem Untergang des bis dahin südlichsten Kirchspiels Bant 1511, das südlichste Ende des Landes beim heutigen Neuende lag (Neuende = neues Ende). Sehenswert ist hier die älteste Kirche Wilhelmshavens "St. Jacobi", erbaut in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

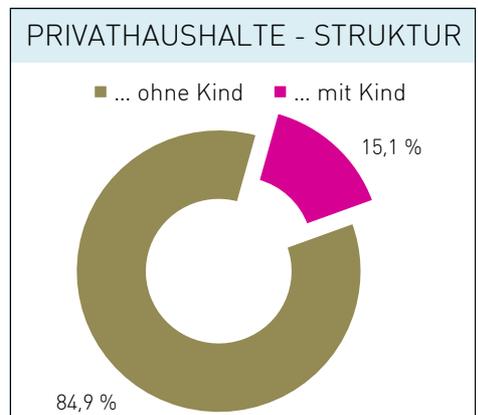
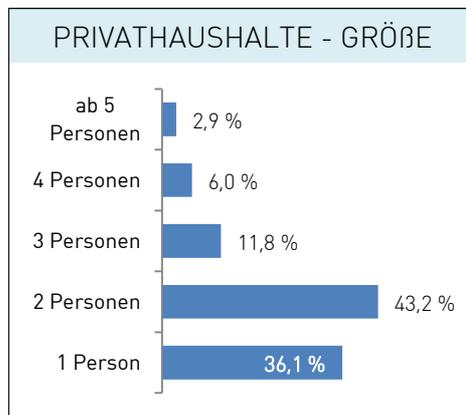
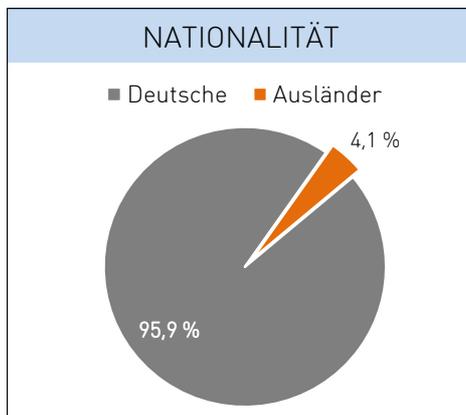
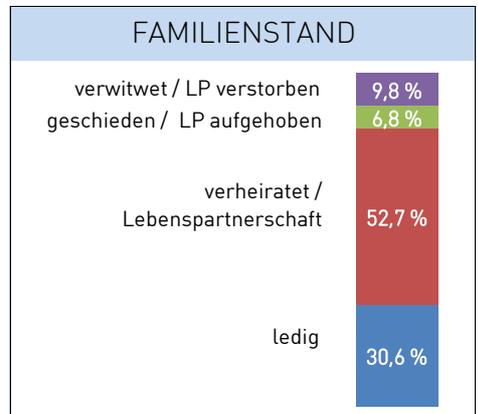
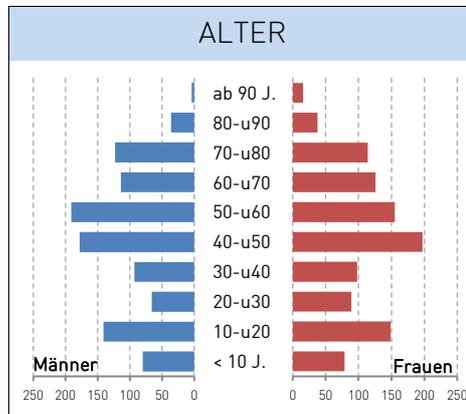
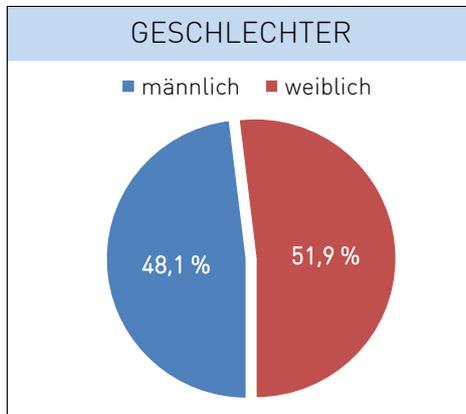
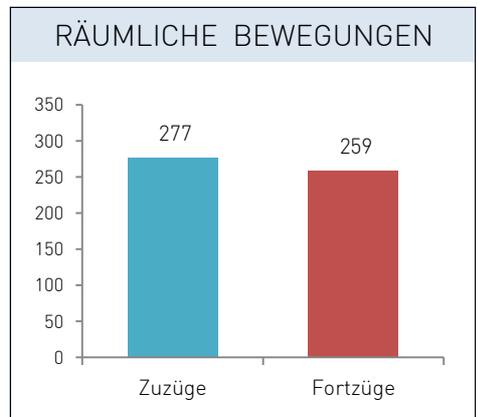
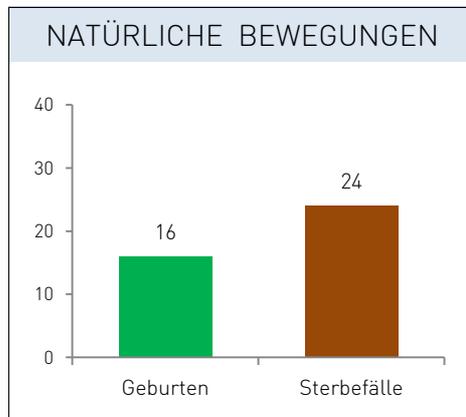
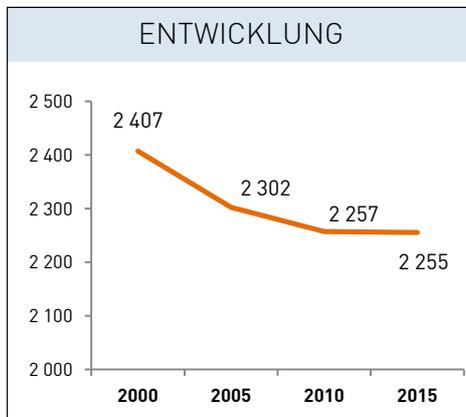
Geprägt wird der Stadtteil durch den mehrgeschossigen Wohnungsbau des Europaviertels.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 255	11.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
51,9	24.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
43,4	4.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
50,3	15.



NEUENDE

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	16		
davon männlich	11	68,8 %	
davon weiblich	5	31,3 %	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	24		
davon männlich	14	58,3 %	
davon weiblich	10	41,7 %	
davon Deutsche	24	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -8

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	277		
davon von außerhalb	92	33,2 %	
davon innerhalb WHV	185	66,8 %	
davon männlich	134	48,4 %	
davon weiblich	143	51,6 %	
davon Deutsche	242	87,4 %	
davon Ausländer	35	12,6 %	
davon unter 20 Jahre	60	21,7 %	
davon 20 bis unter 40 J.	149	53,8 %	
davon 40 bis unter 65 J.	59	21,3 %	
davon 65 J. und älter	9	3,2 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	259		
davon nach außerhalb	71	27,4 %	
davon innerhalb WHV	188	72,6 %	
davon männlich	123	47,5 %	
davon weiblich	136	52,5 %	
davon Deutsche	237	91,5 %	
davon Ausländer	22	8,5 %	
davon unter 20 Jahre	70	27,0 %	
davon 20 bis unter 40 J.	124	47,9 %	
davon 40 bis unter 65 J.	51	19,7 %	
davon 65 J. und älter	14	5,4 %	

Räumliches Saldo: 18

GESAMTSALDO: 10 + 0,4 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 2 245

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 255		
davon Stadtviertel ...			
• Europaviertel	1 625	72,1 %	
• Neuende	630	27,9 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 084	48,1 %	
weiblich	1 171	51,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	50	2,2 %	
3 bis unter 6 Jahre	53	2,4 %	
6 bis unter 10 Jahre	80	3,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	80	3,5 %	
15 bis unter 18 Jahre	46	2,0 %	
18 bis unter 20 Jahre	37	1,6 %	
20 bis unter 25 Jahre	110	4,9 %	
25 bis unter 30 Jahre	119	5,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	103	4,6 %	
35 bis unter 40 Jahre	99	4,4 %	
40 bis unter 45 Jahre	96	4,3 %	
45 bis unter 50 Jahre	122	5,4 %	
50 bis unter 55 Jahre	144	6,4 %	
55 bis unter 60 Jahre	141	6,3 %	
60 bis unter 65 Jahre	161	7,1 %	
65 bis unter 75 Jahre	392	17,4 %	
75 Jahre und älter	422	18,7 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	309	13,7 %
Erwachsene (ab 18)	1 946	86,3 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 178	52,2 %
Senioren (ab 65)	814	36,1 %
Hochbetagte (ab 80)	169	7,5 %
Durchschnittsalter	50,3	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	690	30,6 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 189	52,7 %	
geschieden, LP aufgelöst	154	6,8 %	
verwitwet, LP verstorben	222	9,8 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	2 162	95,9 %	
Ausländer	93	4,1 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	427	18,9 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	124	29,0 %	
Deutsche Aussiedler	210	49,2 %	
Ausländer	93	21,8 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	934	41,4 %	
römisch-katholisch	241	10,7 %	
sonstige, ohne Angabe	1 080	47,9 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	1 150		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	415	36,1 %	
2 Personen	497	43,2 %	
3 Personen	136	11,8 %	
4 Personen	69	6,0 %	
ab 5 Personen	33	2,9 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,0	

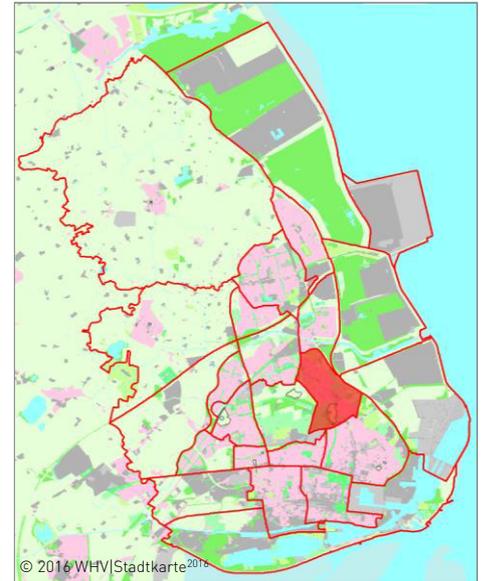
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	976	84,9 %	
Haushalte mit Kinder	174	15,1 %	
davon mit 1 Kind	79	45,4 %	
davon mit 2 Kindern	64	36,8 %	
davon ab 3 Kinder	31	17,8 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	48	4,2 %	
davon Mann + Kind(er)	.	.	
davon Frau + Kind(er)	.	.	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	415	36,1 %	
davon Männer	161	38,8 %	
davon Frauen	254	61,2 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

NEUENGRODEN



Neuengrodens Vorgeschichte ist eng mit der Geschichte des Deichbaus verknüpft. Denn erst durch den Bau des Neuengrodendeiches 1520 konnte Land gewonnen werden. Die Freiligrathstraße verläuft in etwa in Richtung des ehemaligen Deiches. Westlich der Freiligrathstraße wurde zu Beginn des 2. Weltkrieges eine provisorische Siedlung gebaut, die im Laufe der Zeit grundlegend modernisiert worden ist. Östlich entstanden Reihen- und Einfamilienhäuser.

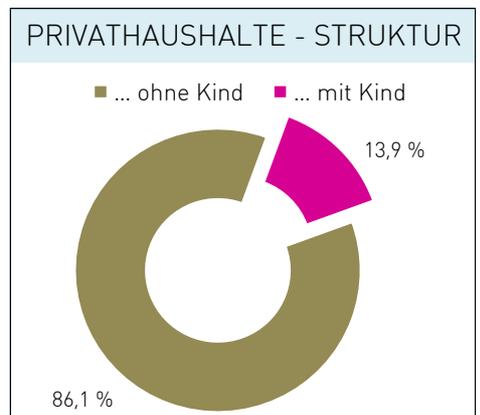
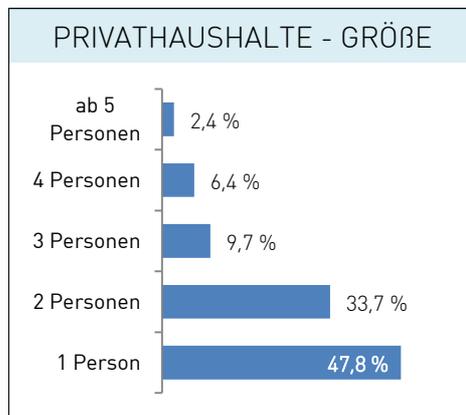
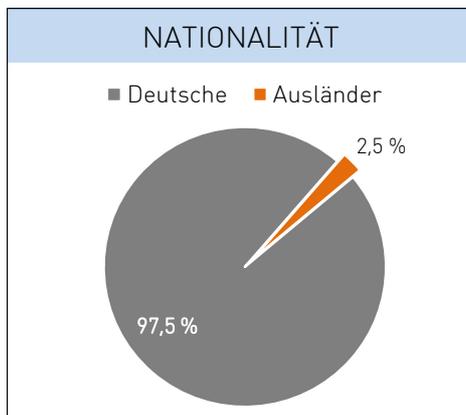
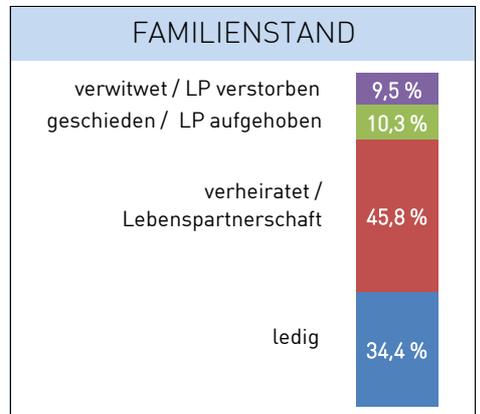
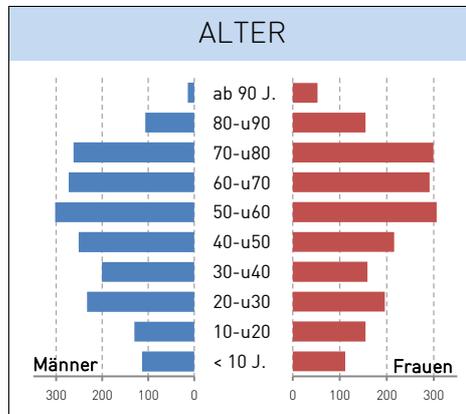
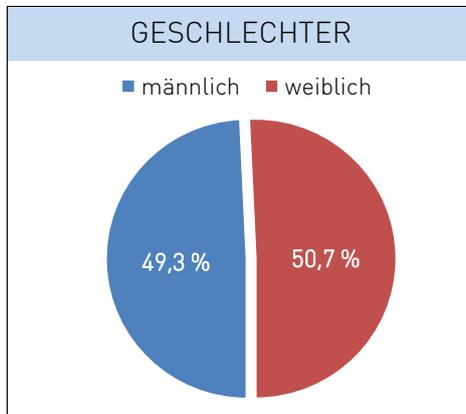
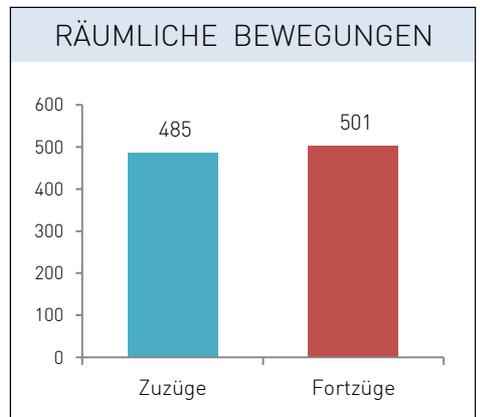
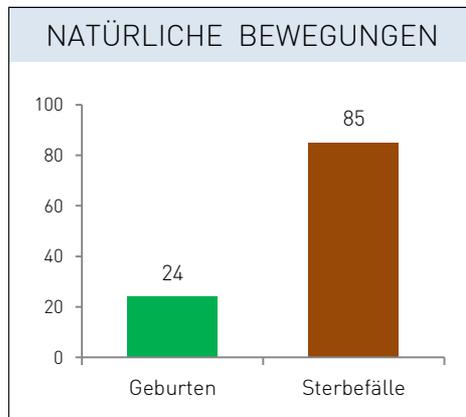
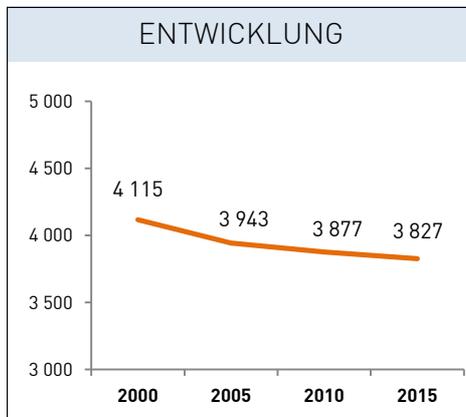
In letzter Zeit werden ehem. Freizeit- und Gewerbeflächen als Wohngebiete erschlossen und tragen so zur Verdichtung des Stadtteiles bei.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 827	7.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
210,4	15.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
18,2	9.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
49,8	13.



NEUENGRODEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	24		
davon männlich	14	58,3 %	
weiblich	10	41,7 %	
davon Deutsche	.	.	
Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	85		
davon männlich	37	43,5 %	
weiblich	48	56,5 %	
davon Deutsche	85	100,0 %	
Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -61

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	485		
davon von außerhalb	178	36,7 %	
innerhalb WHV	307	63,3 %	
davon männlich	250	51,5 %	
weiblich	235	48,5 %	
davon Deutsche	423	87,2 %	
Ausländer	62	12,8 %	
davon unter 20 Jahre	68	14,0 %	
20 bis unter 40 J.	232	47,8 %	
40 bis unter 65 J.	123	25,4 %	
65 J. und älter	62	12,8 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	501		
davon nach außerhalb	179	35,7 %	
innerhalb WHV	322	64,3 %	
davon männlich	275	54,9 %	
weiblich	226	45,1 %	
davon Deutsche	426	85,0 %	
Ausländer	75	15,0 %	
davon unter 20 Jahre	69	13,8 %	
20 bis unter 40 J.	255	50,9 %	
40 bis unter 65 J.	114	22,8 %	
65 J. und älter	63	12,6 %	

Räumliches Saldo: -16

GESAMTSALDO: -77 -2,0 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 3 904

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	3 827		
davon Stadtviertel ...			
• Neuengroden	3 827	100,0 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 885	49,3 %	
weiblich	1 942	50,7 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	73	1,9 %	
3 bis unter 6 Jahre	69	1,8 %	
6 bis unter 10 Jahre	83	2,2 %	
10 bis unter 15 Jahre	110	2,9 %	
15 bis unter 18 Jahre	86	2,2 %	
18 bis unter 20 Jahre	89	2,3 %	
20 bis unter 25 Jahre	215	5,6 %	
25 bis unter 30 Jahre	214	5,6 %	
30 bis unter 35 Jahre	173	4,5 %	
35 bis unter 40 Jahre	187	4,9 %	
40 bis unter 45 Jahre	180	4,7 %	
45 bis unter 50 Jahre	287	7,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	338	8,8 %	
55 bis unter 60 Jahre	270	7,1 %	
60 bis unter 65 Jahre	284	7,4 %	
65 bis unter 75 Jahre	534	14,0 %	
75 Jahre und älter	635	16,6 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	421	11,0 %
Erwachsene (ab 18)	3 406	89,0 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 323	60,7 %
Senioren (ab 65)	1 169	30,5 %
Hochbetagte (ab 80)	328	8,6 %
Durchschnittsalter	49,8	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 316	34,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 752	45,8 %	
geschieden, LP aufgelöst	396	10,3 %	
verwitwet, LP verstorben	363	9,5 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	3 731	97,5 %	
Ausländer	96	2,5 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	501	13,1 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	182	36,3 %	
Deutsche Aussiedler	223	44,5 %	
Ausländer	96	19,2 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 754	45,8 %	
römisch-katholisch	418	10,9 %	
sonstige, ohne Angabe	1 655	43,2 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	1 973		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	943	47,8 %	
2 Personen	664	33,7 %	
3 Personen	191	9,7 %	
4 Personen	127	6,4 %	
ab 5 Personen	48	2,4 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		1,8	

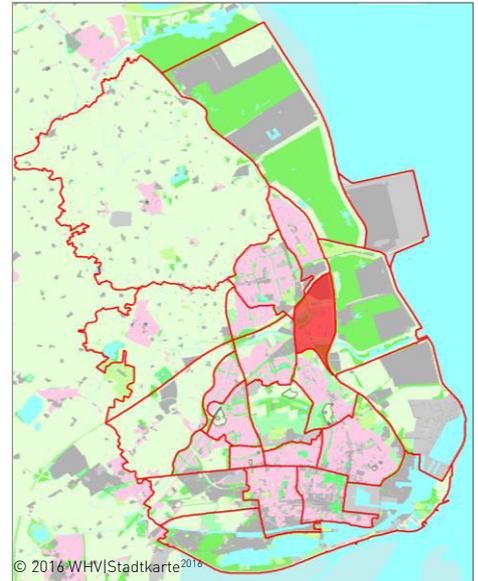
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	1 699	86,1 %	
Haushalte mit Kinder	274	13,9 %	
davon mit 1 Kind	164	59,9 %	
mit 2 Kindern	79	28,8 %	
ab 3 Kinder	31	11,3 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	61	3,1 %	
davon Mann + Kind(er)	8	13,1 %	
Frau + Kind(er)	53	86,9 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	943	47,8 %	
davon Männer	495	52,5 %	
Frauen	448	47,5 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

RÜSTERSIEL



Rüstiersiel ist wie ein Dorf im Grünen; mitten in der Stadt. Die ruhige Lage, kleine und mäßig befahrene Straßen begeistern vor allem junge Familien und tragen zur dörflichen Atmosphäre bei. Entstanden ist der Stadtteil aus den beiden Sielhafenorten Kniphausersiel und Rüstringersiel. Rüstiersiel wurde Ende der 1930er Jahre nach Wilhelmshaven eingemeindet.

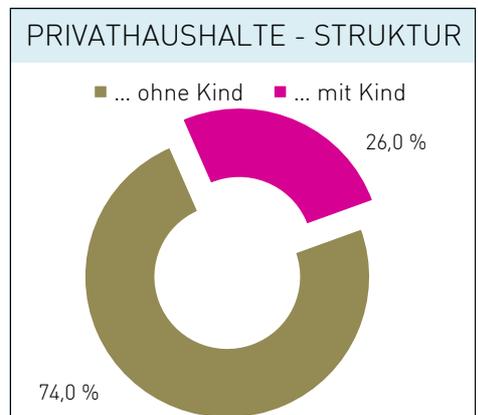
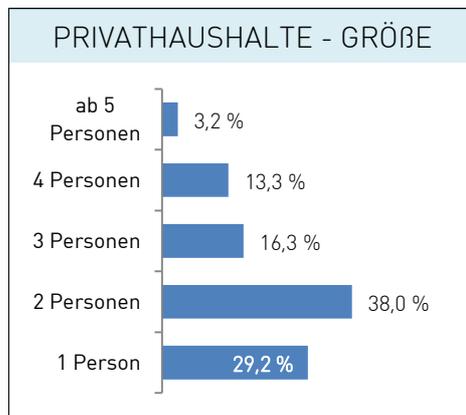
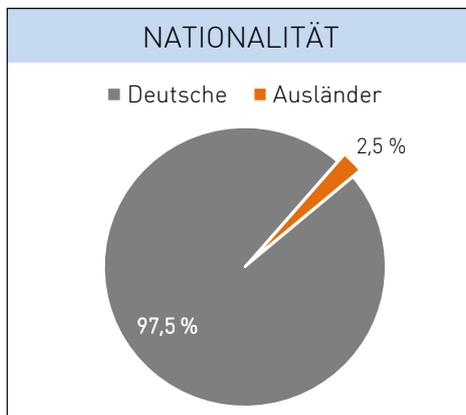
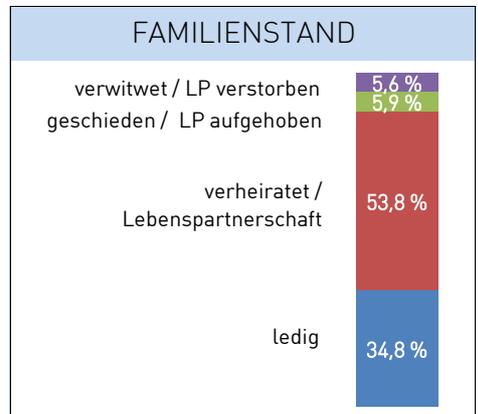
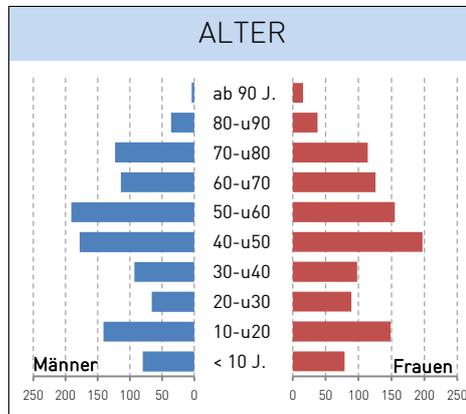
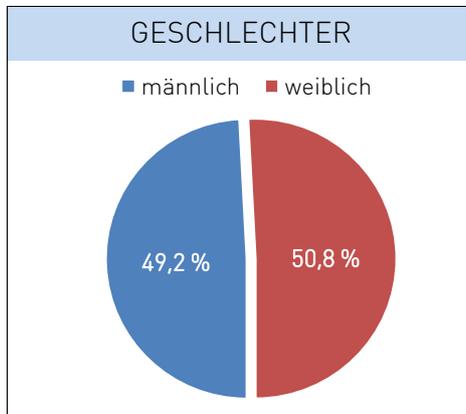
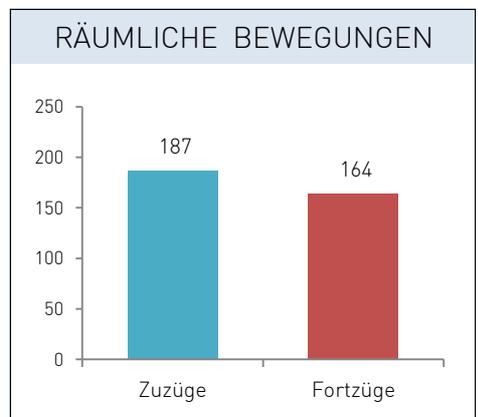
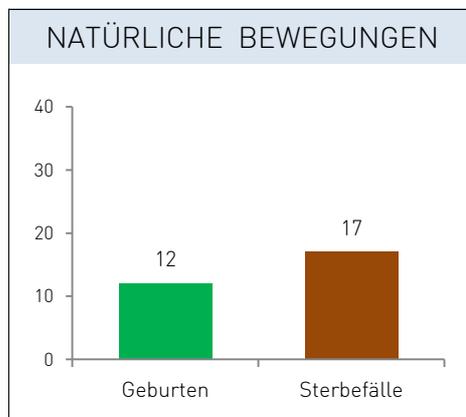
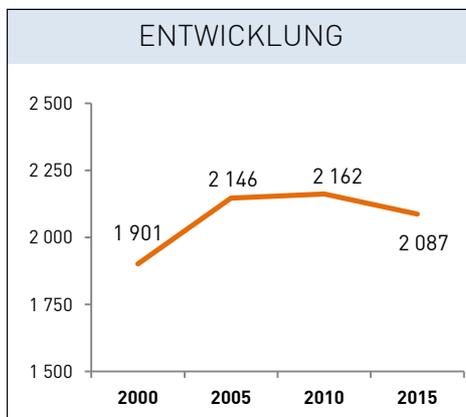
Mittelpunkt von Rüstiersiel ist der Hafen mit seinen Boots Liegeplätzen am Fluss Maade. Die Vogelwarte Helgoland (Institut für Vogelforschung) hat im ehemaligen Fort Rüstiersiel seinen Sitz.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 087	12.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
186,6	18.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
11,2	14.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
44,7	3.



RÜSTERSIEL

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	12		
davon männlich	4	33,3 %	
davon weiblich	8	66,7 %	
davon Deutsche	12	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	17		
davon männlich	11	64,7 %	
davon weiblich	6	35,3 %	
davon Deutsche	17	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -5

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	187		
davon von außerhalb	68	36,4 %	
davon innerhalb WHV	119	63,6 %	
davon männlich	98	52,4 %	
davon weiblich	89	47,6 %	
davon Deutsche	172	92,0 %	
davon Ausländer	15	8,0 %	
davon unter 20 Jahre	47	25,1 %	
davon 20 bis unter 40 J.	91	48,7 %	
davon 40 bis unter 65 J.	39	20,9 %	
davon 65 J. und älter	10	5,3 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	164		
davon nach außerhalb	58	35,4 %	
davon innerhalb WHV	106	64,6 %	
davon männlich	79	48,2 %	
davon weiblich	85	51,8 %	
davon Deutsche	160	97,6 %	
davon Ausländer	4	2,4 %	
davon unter 20 Jahre	43	26,2 %	
davon 20 bis unter 40 J.	64	39,0 %	
davon 40 bis unter 65 J.	45	27,4 %	
davon 65 J. und älter	12	7,3 %	

Räumliches Saldo: 23

GESAMTSALDO: 18 + 0,9 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 2 069

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	2 087		
davon Stadtviertel ...			
• Rüstersieler	2 087	100,0 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 026	49,2 %	
weiblich	1 061	50,8 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	41	2,0 %	
3 bis unter 6 Jahre	48	2,3 %	
6 bis unter 10 Jahre	70	3,4 %	
10 bis unter 15 Jahre	117	5,6 %	
15 bis unter 18 Jahre	110	5,3 %	
18 bis unter 20 Jahre	63	3,0 %	
20 bis unter 25 Jahre	81	3,9 %	
25 bis unter 30 Jahre	74	3,5 %	
30 bis unter 35 Jahre	93	4,5 %	
35 bis unter 40 Jahre	98	4,7 %	
40 bis unter 45 Jahre	136	6,5 %	
45 bis unter 50 Jahre	239	11,5 %	
50 bis unter 55 Jahre	203	9,7 %	
55 bis unter 60 Jahre	143	6,9 %	
60 bis unter 65 Jahre	119	5,7 %	
65 bis unter 75 Jahre	250	12,0 %	
75 Jahre und älter	202	9,7 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	386	18,5 %
Erwachsene (ab 18)	1 701	81,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 359	65,1 %
Senioren (ab 65)	452	21,7 %
Hochbetagte (ab 80)	94	4,5 %
Durchschnittsalter	44,7	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	726	34,8 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 122	53,8 %	
geschieden, LP aufgelöst	123	5,9 %	
verwitwet, LP verstorben	116	5,6 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	2 035	97,5 %	
Ausländer	52	2,5 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	197	9,4 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	86	43,7 %	
Deutsche Aussiedler	59	29,9 %	
Ausländer	52	26,4 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	875	41,9 %	
römisch-katholisch	236	11,3 %	
sonstige, ohne Angabe	976	46,8 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	939		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	274	29,2 %	
2 Personen	357	38,0 %	
3 Personen	153	16,3 %	
4 Personen	125	13,3 %	
ab 5 Personen	30	3,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,2	

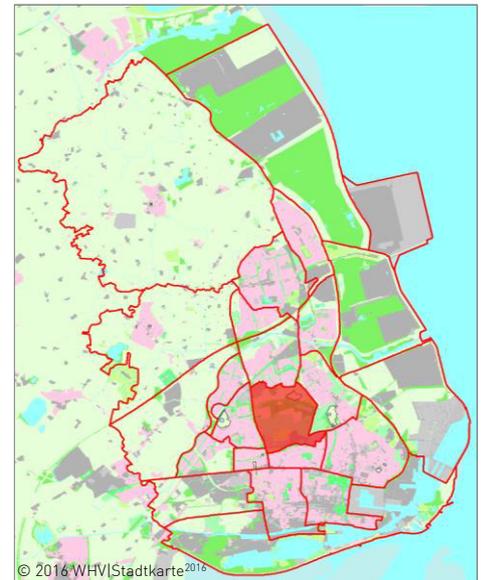
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	695	74,0 %	
Haushalte mit Kinder	244	26,0 %	
davon mit 1 Kind	130	53,3 %	
davon mit 2 Kindern	94	38,5 %	
davon ab 3 Kinder	20	8,2 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	35	3,7 %	
davon Mann + Kind(er)	6	17,1 %	
davon Frau + Kind(er)	29	82,9 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	274	29,2 %	
davon Männer	134	48,9 %	
davon Frauen	140	51,1 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

RÜSTRINGER STADTPARK



Der Rüstringer Stadtpark ist die grüne Lunge im Stadtgebiet. In den Jahren 1912 bis 1924 entstand der Park nach den Plänen des Hamburger Gartenarchitekten Leberecht Migge. Am nördl. Rand des Stadtparks liegt der Ehrenfriedhof, der als Garnisonfriedhof 1914 für die Reichsmarine angelegt wurde. Rund 3000 Kriegstote aus den beiden Weltkriegen fanden hier ihre letzte Ruhe.

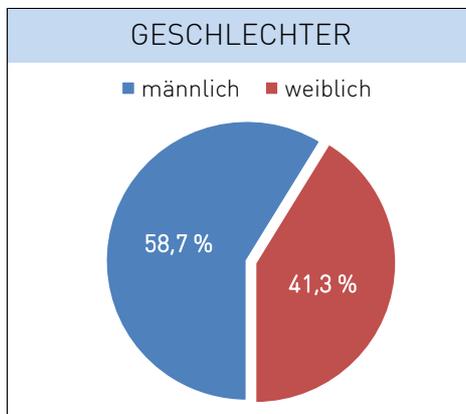
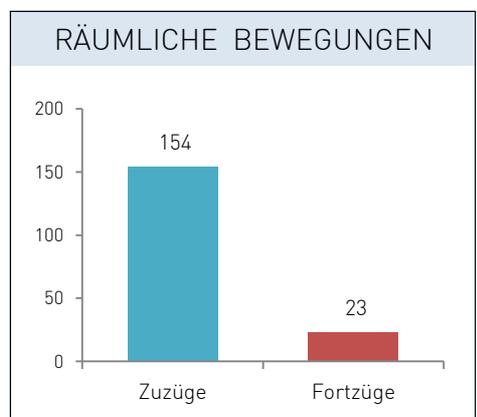
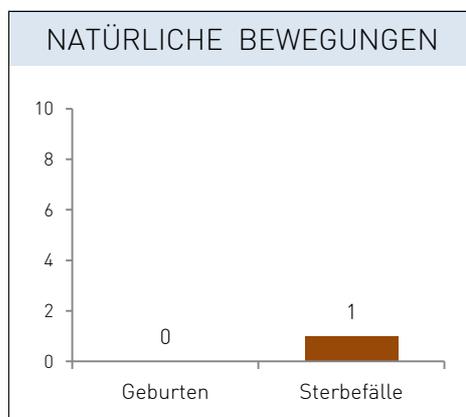
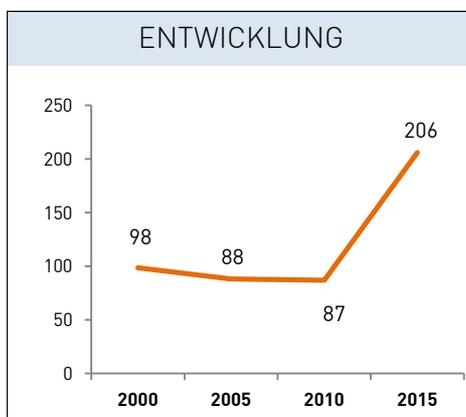
Die Einrichtung einer temporären Flüchtlings-Notunterkunft (ehemalige Schul-Turnhalle) gegen Ende des Jahres 2015, hat die Einwohnerzahl (vorübergehend) stark ansteigen lassen.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
206	21.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
254,6	12.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,8	18.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
x	x

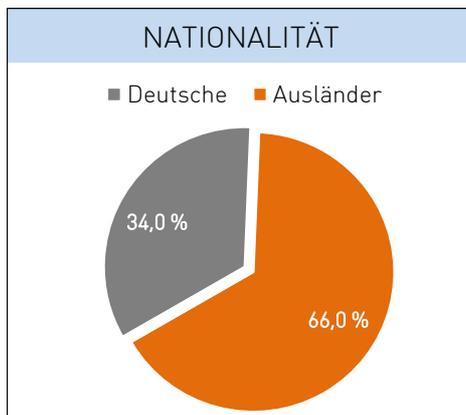


ALTER

aufgrund ungenauer Daten keine Aussage möglich

FAMILIENSTAND

aufgrund ungenauer Daten keine Aussage möglich



PRIVATHAUSHALTE - GRÖÖE

aufgrund ungenauer Daten keine Aussage möglich

PRIVATHAUSHALTE - STRUKTUR

aufgrund ungenauer Daten keine Aussage möglich

RÜSTRINGER STADTPARK

Datenblatt

Die stark gestiegene Einwohnerzahl im Jahr 2015 resultiert aus der Einrichtung einer temporären Flüchtlings-Notunterkunft.

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	-		
davon männlich	-		
weiblich	-		
davon Deutsche	-		
Ausländer	-		

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	1		
davon männlich	.		
weiblich	.		
davon Deutsche	.		
Ausländer	.		

Natürliches Saldo: -1

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	154		
davon von außerhalb	151	98,1 %	
innerhalb WHV	3	1,9 %	
davon männlich	102	66,2 %	
weiblich	52	33,8 %	
davon Deutsche	3	1,9 %	
Ausländer	151	98,1 %	
davon unter 20 Jahre	.		
20 bis unter 40 J.	.		
40 bis unter 65 J.	.		
65 J. und älter	.		

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	23		
davon nach außerhalb	4	17,4 %	
innerhalb WHV	19	82,6 %	
davon männlich	15	65,2 %	
weiblich	8	34,8 %	
davon Deutsche	5	21,7 %	
Ausländer	18	78,3 %	
davon unter 20 Jahre	.		
20 bis unter 40 J.	.		
40 bis unter 65 J.	.		
65 J. und älter	.		

Räumliches Saldo: 131

GESAMTSALDO: 130 171,1 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 76

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	206		
davon Stadtviertel ...			
• Rüstringer Stadtpark	61	29,6 %	
• Sportforum	145	70,4 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	121	58,7 %	
weiblich	85	41,3 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	.		
3 bis unter 6 Jahre	.		
6 bis unter 10 Jahre	.		
10 bis unter 15 Jahre	.		
15 bis unter 18 Jahre	.		
18 bis unter 20 Jahre	.		
20 bis unter 25 Jahre	.		
25 bis unter 30 Jahre	.		
30 bis unter 35 Jahre	.		
35 bis unter 40 Jahre	.		
40 bis unter 45 Jahre	.		
45 bis unter 50 Jahre	.		
50 bis unter 55 Jahre	.		
55 bis unter 60 Jahre	.		
60 bis unter 65 Jahre	.		
65 bis unter 75 Jahre	.		
75 Jahre und älter	.		

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	.		
Erwachsene (ab 18)	.		
Erwerbsfähige (15-u65)	.		
Senioren (ab 65)	.		
Hochbetagte (ab 80)	.		
Durchschnittsalter	x	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	.		
verheiratet, Lebenspart.	.		
geschieden, LP aufgelöst	.		
verwitwet, LP verstorben	.		

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	70	34,0 %	
Ausländer	136	66,0 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	140	68,0 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	.		
Deutsche Aussiedler	.		
Ausländer	.		

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	38	18,4 %	
römisch-katholisch	5	2,4 %	
sonstige, ohne Angabe	163	79,1 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	20		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	.		
2 Personen	.		
3 Personen	.		
4 Personen	.		
ab 5 Personen	.		
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
je Privathaushalt	2,1		

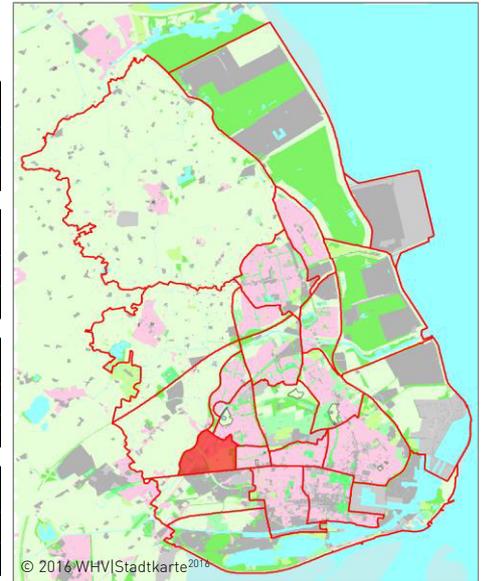
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	16	80,0 %	
Haushalte mit Kinder	4	20,0 %	
davon mit 1 Kind	.		
mit 2 Kindern	.		
ab 3 Kinder	.		

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.		
davon Mann + Kind(er)	.		
Frau + Kind(er)	.		

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.		
davon Männer	.		
Frauen	.		

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SCHAAR



Bis zum 16. Jh. war die Maadebucht ein breiter Meeresarm mit einem guten Fahrwasser. Am süd-östlichen Ufer lag der Hafen Schaar ("schar" = Platz mit direktem Zugang zum Wasser). Als Hafen der friesischen Häuptlinge von Rüstringen, die auf der Sibetsburg wohnten, wurde Schaar auch von den Kaperschiffen der Vitalienbrüder, den Verbündeten der Häuptlinge, angelaufen. Darunter mag auch das Schiff von Klaus Störtebeker gewesen sein.

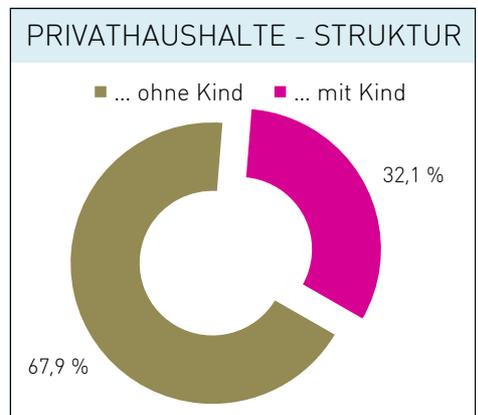
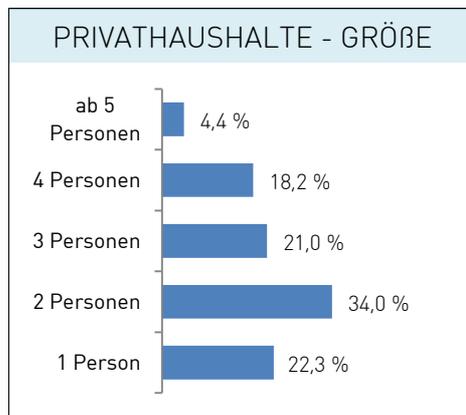
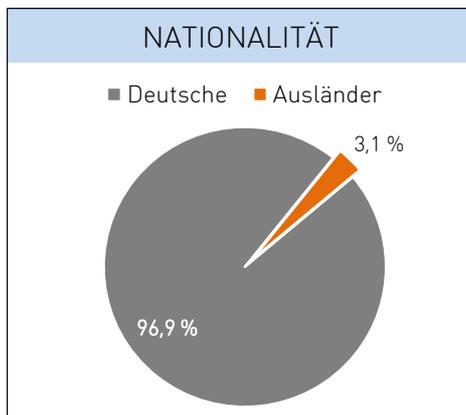
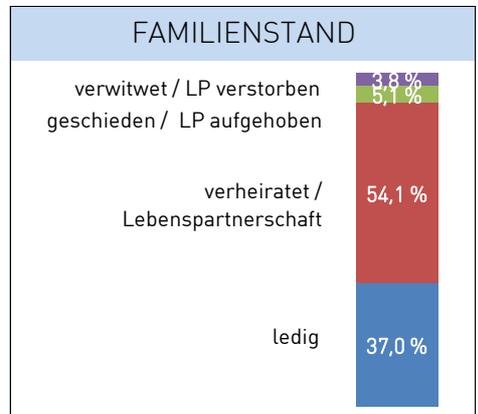
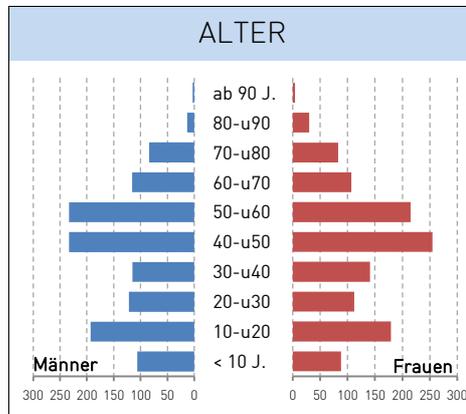
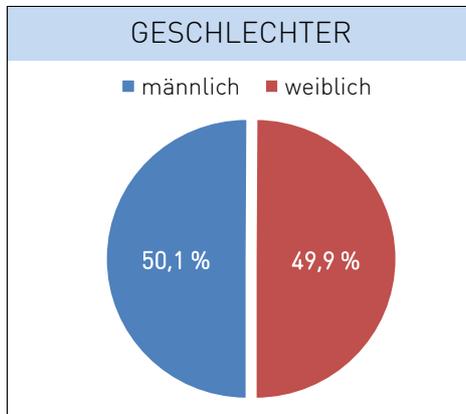
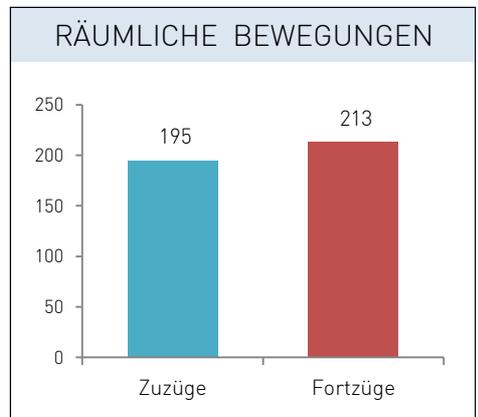
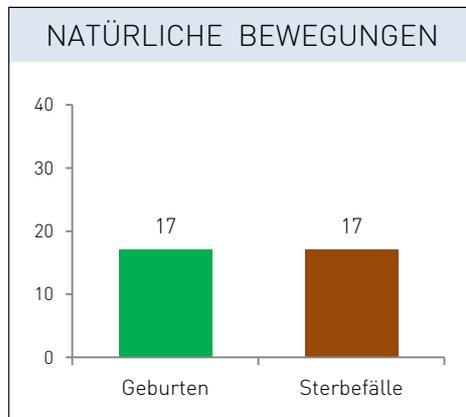
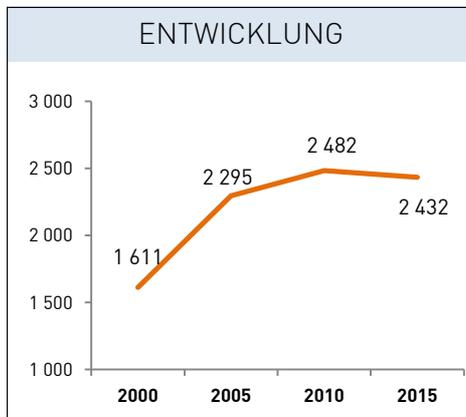
Der Stadtteil erstreckt sich entlang der mittelalt. Deichzüge Schaarreihe und -deich. Neue Wohngebiete haben hier in den letzten 20 Jahren zu einem starken Anstieg der Einwohnerzahl geführt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
2 432	10.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
128,6	20.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
18,9	8.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
40,9	1.



Einwohnerbewegungen 2015

Einwohnerbestand 31.12.2015

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	2 356	96,9 %
Ausländer	76	3,1 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	726	29,9 %
davon		
Deutsche eingebürgert	229	31,5 %
Deutsche Aussiedler	421	58,0 %
Ausländer	76	10,5 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	1 003	41,2 %
römisch-katholisch	293	12,0 %
sonstige, ohne Angabe	1 136	46,7 %

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	17	
davon männlich	11	64,7 %
weiblich	6	35,3 %
davon Deutsche	17	100,0 %
Ausländer	-	-

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	2 432	
davon Stadtviertel ...		
• Maadetal-Mitte	777	31,9 %
• Maadetal-Nord	544	22,4 %
• Potenburg	1	0,0 %
• Schaar	876	36,0 %
• Schaardeich	234	9,6 %

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	17	
davon männlich	4	23,5 %
weiblich	13	76,5 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

GESCHLECHT		Anteil
männlich	1 218	50,1 %
weiblich	1 214	49,9 %

Natürliches Saldo: 0

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	195	
davon von außerhalb	57	29,2 %
innerhalb WHV	138	70,8 %
davon männlich	89	45,6 %
weiblich	106	54,4 %
davon Deutsche	171	87,7 %
Ausländer	24	12,3 %
davon unter 20 Jahre	48	24,6 %
20 bis unter 40 J.	103	52,8 %
40 bis unter 65 J.	29	14,9 %
65 J. und älter	15	7,7 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	55	2,3 %
3 bis unter 6 Jahre	51	2,1 %
6 bis unter 10 Jahre	88	3,6 %
10 bis unter 15 Jahre	164	6,7 %
15 bis unter 18 Jahre	133	5,5 %
18 bis unter 20 Jahre	75	3,1 %
20 bis unter 25 Jahre	132	5,4 %
25 bis unter 30 Jahre	102	4,2 %
30 bis unter 35 Jahre	110	4,5 %
35 bis unter 40 Jahre	146	6,0 %
40 bis unter 45 Jahre	173	7,1 %
45 bis unter 50 Jahre	315	13,0 %
50 bis unter 55 Jahre	273	11,2 %
55 bis unter 60 Jahre	175	7,2 %
60 bis unter 65 Jahre	122	5,0 %
65 bis unter 75 Jahre	191	7,9 %
75 Jahre und älter	127	5,2 %

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil
insgesamt	976	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	218	22,3 %
2 Personen	332	34,0 %
3 Personen	205	21,0 %
4 Personen	178	18,2 %
ab 5 Personen	43	4,4 %
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,5

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	213	
davon nach außerhalb	104	48,8 %
innerhalb WHV	109	51,2 %
davon männlich	117	54,9 %
weiblich	96	45,1 %
davon Deutsche	203	95,3 %
Ausländer	10	4,7 %
davon unter 20 Jahre	58	27,2 %
20 bis unter 40 J.	108	50,7 %
40 bis unter 65 J.	42	19,7 %
65 J. und älter	5	2,3 %

Funktionale Altersgruppen		Anteil
Minderjährige (0-u18)	491	20,2 %
Erwachsene (ab 18)	1 941	79,8 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 756	72,2 %
Senioren (ab 65)	318	13,1 %
Hochbetagte (ab 80)	50	2,1 %
Durchschnittsalter	40,9	Jahre

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	663	67,9 %
Haushalte mit Kinder	313	32,1 %
davon mit 1 Kind	173	55,3 %
mit 2 Kindern	115	36,7 %
ab 3 Kinder	25	8,0 %

Räumliches Saldo: -18

GESAMTSALDO: -18 -0,7 %

(nachrichtlich) Einwohner am 1. Januar 2015: 2 450

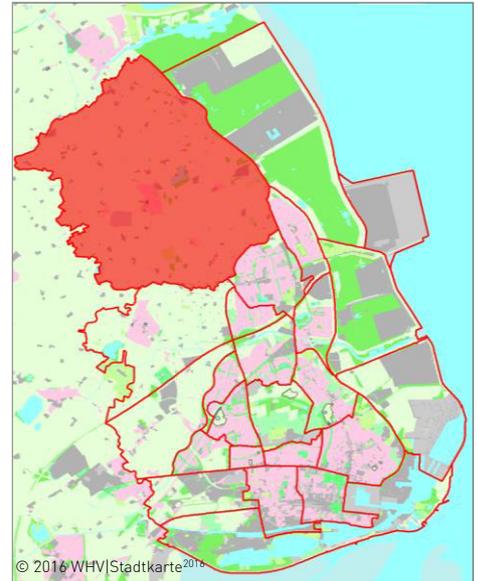
FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	901	37,0 %
verheiratet, Lebenspart.	1 315	54,1 %
geschieden, LP aufgelöst	123	5,1 %
verwitwet, LP verstorben	93	3,8 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	32	3,3 %
davon Mann + Kind(er)	6	18,8 %
Frau + Kind(er)	26	81,3 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	218	22,3 %
davon Männer	106	48,6 %
Frauen	112	51,4 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SENGWARDEN



Im Mittelalter war Sengwarden zunächst eigenständige Herrlichkeit, ehe es zur Herrlichkeit von Inn- und Knyphausen zusammengelegt wurde. Bis heute hat das Wurtendorf Sengwarden seinen überwiegend dörflichen, besonders durch die Landwirtschaft geprägten Charakter weitgehend erhalten.

Zwei Sehenswürdigkeiten prägen das Ortsbild: eine Mühle sowie die auf einer hohen Wurt gelegene St. Georgs-Kirche.

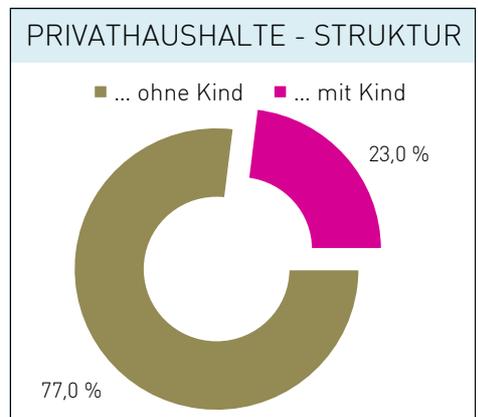
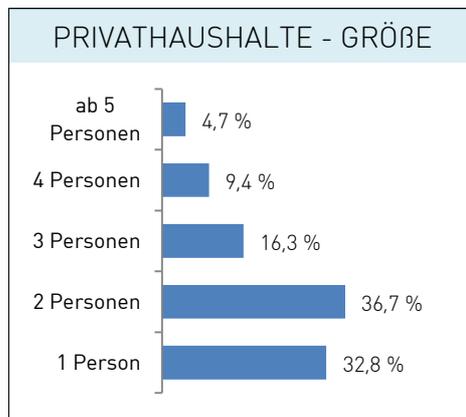
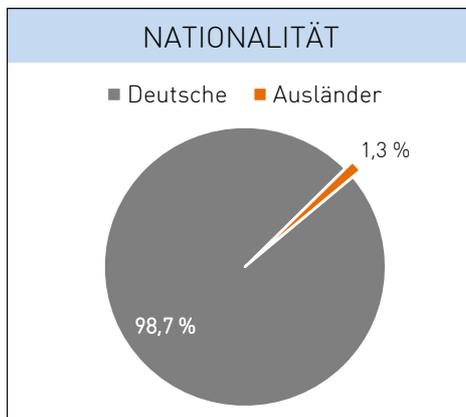
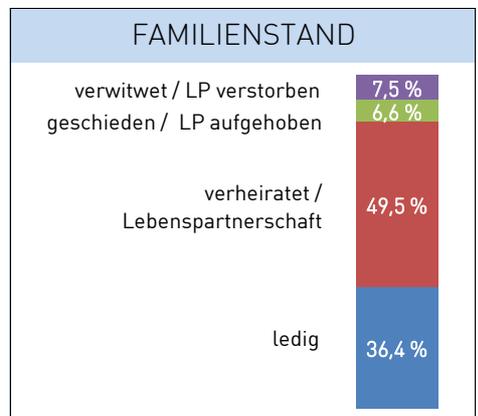
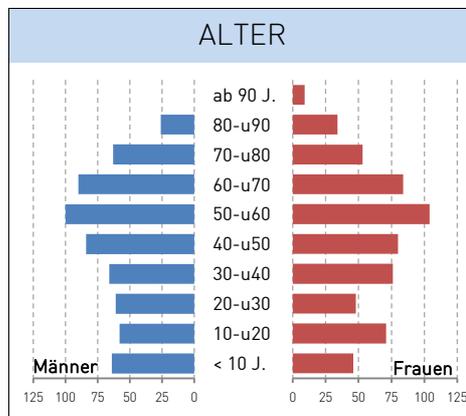
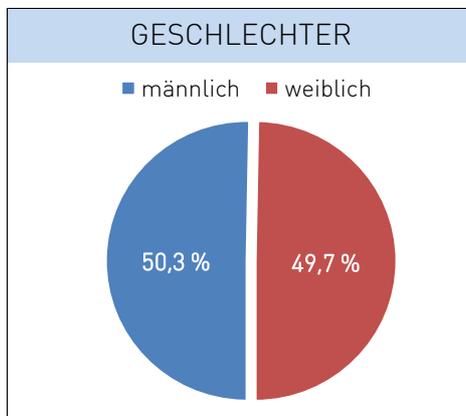
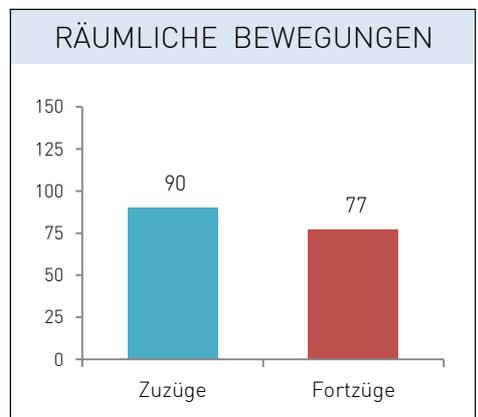
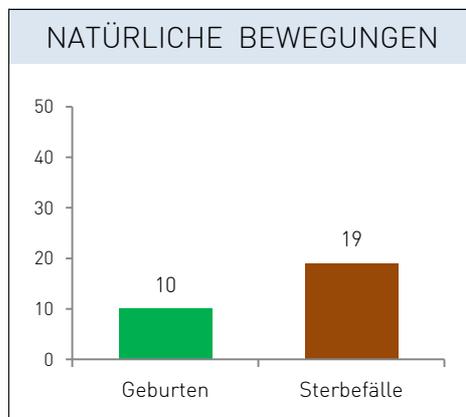
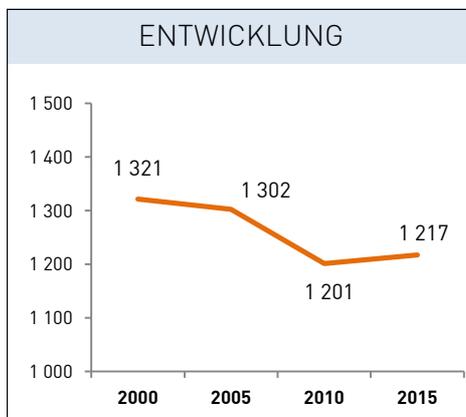
In den letzten Jahren wurde der Ortskern Sengwardens um ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet erweitert.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
1 217	16.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
2 551,7	1.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,5	20.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
45,0	4.



SENGWARDEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	10		
davon männlich	5	50,0 %	
davon weiblich	5	50,0 %	
davon Deutsche	10	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	19		
davon männlich	9	47,4 %	
davon weiblich	10	52,6 %	
davon Deutsche	19	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -9

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	90		
davon von außerhalb	30	33,3 %	
davon innerhalb WHV	60	66,7 %	
davon männlich	43	47,8 %	
davon weiblich	47	52,2 %	
davon Deutsche	89	98,9 %	
davon Ausländer	1	1,1 %	
davon unter 20 Jahre	17	18,9 %	
davon 20 bis unter 40 J.	51	56,7 %	
davon 40 bis unter 65 J.	13	14,4 %	
davon 65 J. und älter	9	10,0 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	77		
davon nach außerhalb	27	35,1 %	
davon innerhalb WHV	50	64,9 %	
davon männlich	34	44,2 %	
davon weiblich	43	55,8 %	
davon Deutsche	77	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	
davon unter 20 Jahre	12	15,6 %	
davon 20 bis unter 40 J.	41	53,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	18	23,4 %	
davon 65 J. und älter	6	7,8 %	

Räumliches Saldo: 13

GESAMTSALDO: 4 + 0,3 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 1 213

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	1 217		
davon Stadtviertel ...			
• Bohnenburg	32	2,6 %	
• Breddewarden	136	11,2 %	
• Sengwarden	1 013	83,2 %	
• Utters	36	3,0 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	612	50,3 %	
weiblich	605	49,7 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	24	2,0 %	
3 bis unter 6 Jahre	31	2,5 %	
6 bis unter 10 Jahre	55	4,5 %	
10 bis unter 15 Jahre	49	4,0 %	
15 bis unter 18 Jahre	49	4,0 %	
18 bis unter 20 Jahre	31	2,5 %	
20 bis unter 25 Jahre	62	5,1 %	
25 bis unter 30 Jahre	47	3,9 %	
30 bis unter 35 Jahre	77	6,3 %	
35 bis unter 40 Jahre	65	5,3 %	
40 bis unter 45 Jahre	75	6,2 %	
45 bis unter 50 Jahre	89	7,3 %	
50 bis unter 55 Jahre	114	9,4 %	
55 bis unter 60 Jahre	90	7,4 %	
60 bis unter 65 Jahre	92	7,6 %	
65 bis unter 75 Jahre	141	11,6 %	
75 Jahre und älter	126	10,4 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	208	17,1 %
Erwachsene (ab 18)	1 009	82,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	791	65,0 %
Senioren (ab 65)	267	21,9 %
Hochbetagte (ab 80)	69	5,7 %
Durchschnittsalter	45,0	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	443	36,4 %	
verheiratet, Lebenspart.	603	49,5 %	
geschieden, LP aufgelöst	80	6,6 %	
verwitwet, LP verstorben	91	7,5 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	1 201	98,7 %	
Ausländer	16	1,3 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	82	6,7 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	28	34,1 %	
Deutsche Aussiedler	38	46,3 %	
Ausländer	16	19,5 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	727	59,7 %	
römisch-katholisch	97	8,0 %	
sonstige, ohne Angabe	393	32,3 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	551		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	181	32,8 %	
2 Personen	202	36,7 %	
3 Personen	90	16,3 %	
4 Personen	52	9,4 %	
ab 5 Personen	26	4,7 %	
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,2	

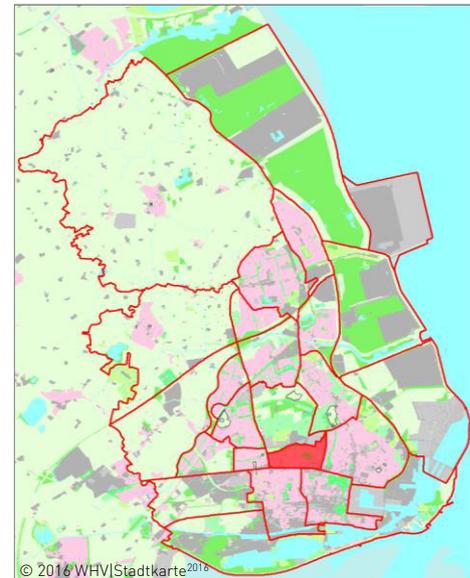
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	424	77,0 %	
Haushalte mit Kinder	127	23,0 %	
davon mit 1 Kind	73	57,5 %	
davon mit 2 Kindern	40	31,5 %	
davon ab 3 Kinder	14	11,0 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	22	4,0 %	
davon Mann + Kind(er)	4	18,2 %	
davon Frau + Kind(er)	18	81,8 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	181	32,8 %	
davon Männer	99	54,7 %	
davon Frauen	82	45,3 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

SIEBETHSBURG



Der Stadtteil Siebethsburg entstand aus dem Gelände rund um die mittelalterliche „Sibetsburg“. Diese Burg des Häuptlings Edo Wiemken des Älteren und von Sibet wurde 1383 erbaut, 1433 durch die Hansestadt Hamburg belagert und 1435 durch die Hansestadt Bremen zerstört. Geblieben ist bis zum heutigen Tag der etwa fünf Meter hohe Burghügel, der von doppelten Wällen und Gräben umgeben ist.

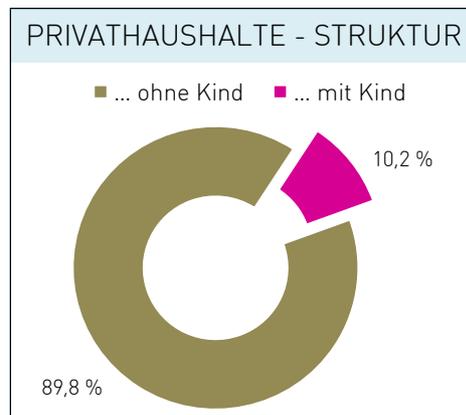
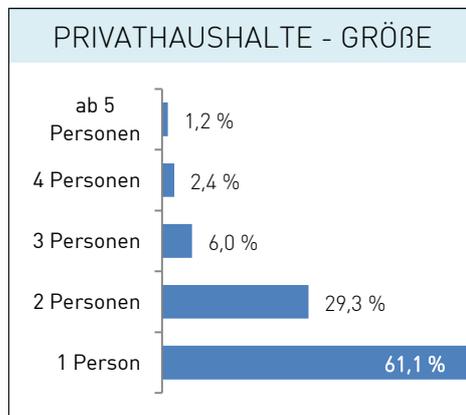
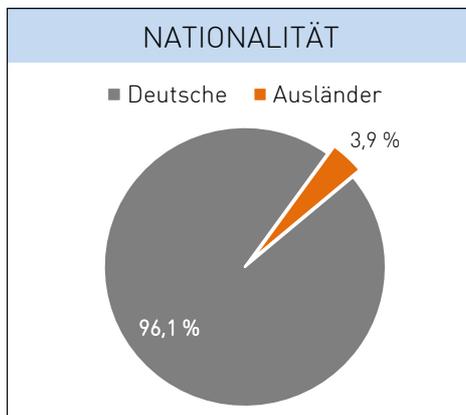
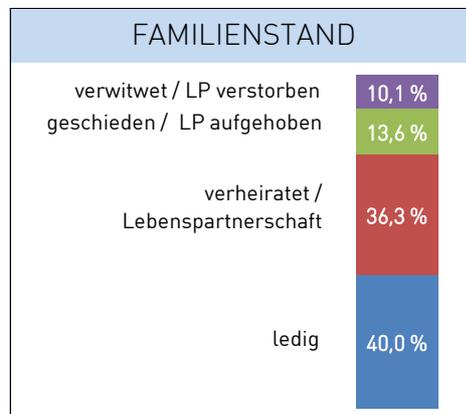
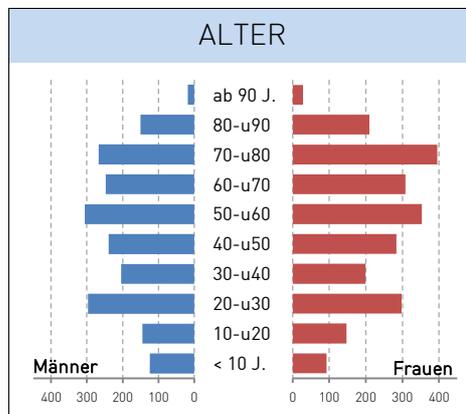
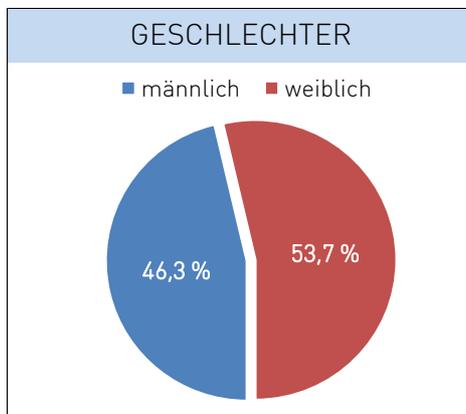
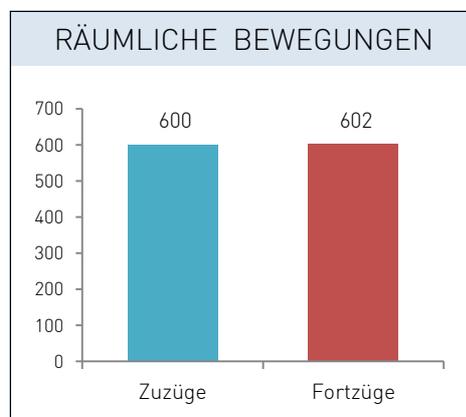
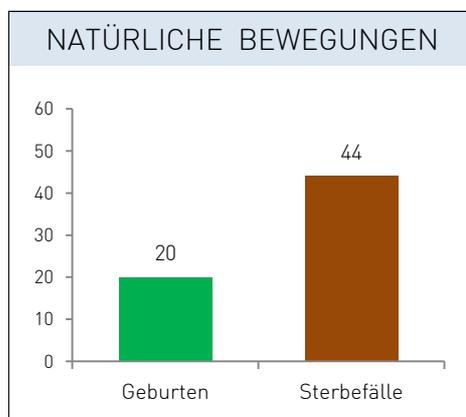
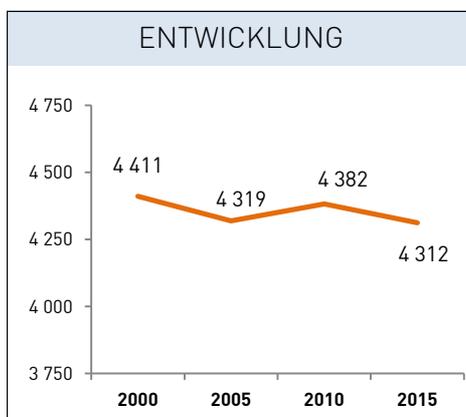
Ab 1903 wurde mit der Errichtung von Wohnhäusern als Arbeiterwohnkolonie begonnen. Wegen der großen Gartenflächen nennt man den Stadtteil auch „Gartenstadt Siebethsburg“.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
4 312	5.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
89,2	23.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
48,3	2.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
49,9	14.



SIEBETHSBURG

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	20		
davon männlich	9	45,0 %	
davon weiblich	11	55,0 %	
davon Deutsche	.	.	
davon Ausländer	.	.	

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	44		
davon männlich	19	43,2 %	
davon weiblich	25	56,8 %	
davon Deutsche	44	100,0 %	
davon Ausländer	-	-	

Natürliches Saldo: -24

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	600		
davon von außerhalb	164	27,3 %	
davon innerhalb WHV	436	72,7 %	
davon männlich	289	48,2 %	
davon weiblich	311	51,8 %	
davon Deutsche	543	90,5 %	
davon Ausländer	57	9,5 %	
davon unter 20 Jahre	95	15,8 %	
davon 20 bis unter 40 J.	307	51,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	146	24,3 %	
davon 65 J. und älter	52	8,7 %	

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	602		
davon nach außerhalb	178	29,6 %	
davon innerhalb WHV	424	70,4 %	
davon männlich	294	48,8 %	
davon weiblich	308	51,2 %	
davon Deutsche	562	93,4 %	
davon Ausländer	40	6,6 %	
davon unter 20 Jahre	100	16,6 %	
davon 20 bis unter 40 J.	320	53,2 %	
davon 40 bis unter 65 J.	116	19,3 %	
davon 65 J. und älter	66	11,0 %	

Räumliches Saldo: -2

GESAMTSALDO: -26 -0,6 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 4 338

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	4 312		
davon Stadtviertel ...			
• Siebethsburg	4 312	100,0 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	1 997	46,3 %	
weiblich	2 315	53,7 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	57	1,3 %	
3 bis unter 6 Jahre	74	1,7 %	
6 bis unter 10 Jahre	86	2,0 %	
10 bis unter 15 Jahre	129	3,0 %	
15 bis unter 18 Jahre	89	2,1 %	
18 bis unter 20 Jahre	74	1,7 %	
20 bis unter 25 Jahre	281	6,5 %	
25 bis unter 30 Jahre	314	7,3 %	
30 bis unter 35 Jahre	235	5,4 %	
35 bis unter 40 Jahre	168	3,9 %	
40 bis unter 45 Jahre	183	4,2 %	
45 bis unter 50 Jahre	340	7,9 %	
50 bis unter 55 Jahre	370	8,6 %	
55 bis unter 60 Jahre	289	6,7 %	
60 bis unter 65 Jahre	250	5,8 %	
65 bis unter 75 Jahre	591	13,7 %	
75 Jahre und älter	782	18,1 %	

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	435	10,1 %
Erwachsene (ab 18)	3 877	89,9 %
Erwerbsfähige (15-u65)	2 593	60,1 %
Senioren (ab 65)	1 373	31,8 %
Hochbetagte (ab 80)	406	9,4 %
Durchschnittsalter	49,9	Jahre

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	1 723	40,0 %	
verheiratet, Lebenspart.	1 566	36,3 %	
geschieden, LP aufgelöst	588	13,6 %	
verwitwet, LP verstorben	435	10,1 %	

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	4 143	96,1 %	
Ausländer	169	3,9 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	632	14,7 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	193	30,5 %	
Deutsche Aussiedler	270	42,7 %	
Ausländer	169	26,7 %	

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	1 964	45,5 %	
römisch-katholisch	388	9,0 %	
sonstige, ohne Angabe	1 960	45,5 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	2 791		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	1 704	61,1 %	
2 Personen	818	29,3 %	
3 Personen	168	6,0 %	
4 Personen	68	2,4 %	
ab 5 Personen	33	1,2 %	
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		1,5	

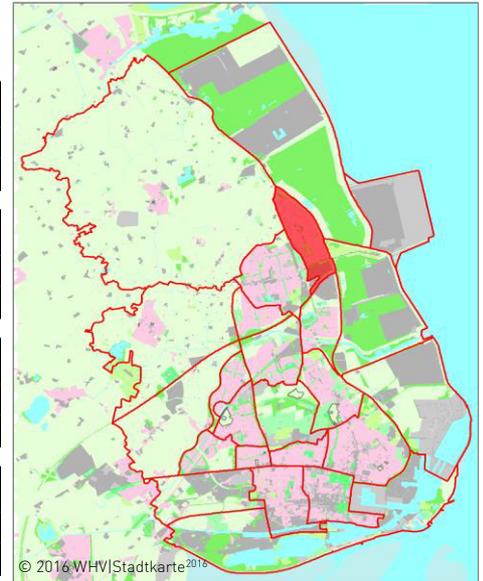
KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	2 505	89,8 %	
Haushalte mit Kinder	286	10,2 %	
davon mit 1 Kind	185	64,7 %	
davon mit 2 Kindern	73	25,5 %	
davon ab 3 Kinder	28	9,8 %	

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	142	5,1 %	
davon Mann + Kind(er)	12	8,5 %	
davon Frau + Kind(er)	130	91,5 %	

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	1 704	61,1 %	
davon Männer	730	42,8 %	
davon Frauen	974	57,2 %	

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

VOSLAPP



Alt-Voslapp hieß ein kleiner Ortsteil der früheren Gemeinde Sengwarden. 1937 wurde der nördliche Teil des Fedderwarder Bau- und Andelgrodens für die Anlage einer Siedlung genutzt. Sie sollte der Unterbringung von Arbeitern der Marinewerft dienen. Mit dem Bau wurde 1938 begonnen. Während des Krieges wurde der Gewerbetrakt in der Mitte der Siedlung errichtet. Die Verkehrsverhältnisse verbesserten sich mit der Inbetriebnahme der Vorortbahn. Sie wurde jedoch 1953 stillgelegt, nachdem Voslapp 1952 durch die Buslinie 1 mit dem Stadtzentrum verbunden wurde.

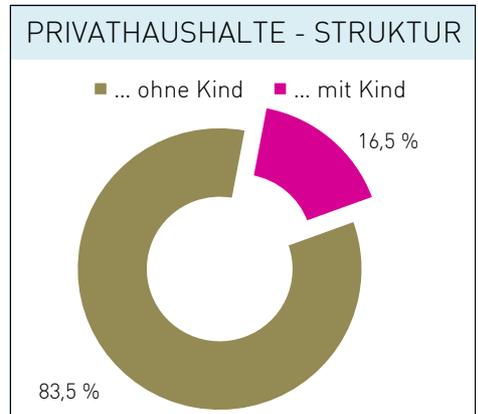
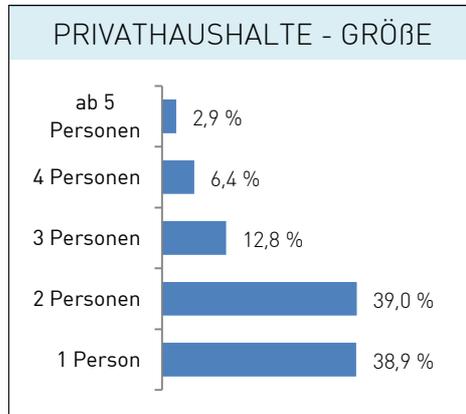
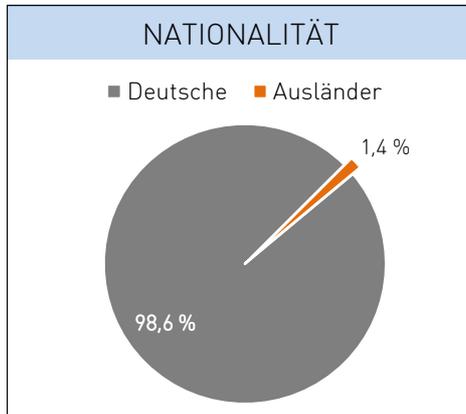
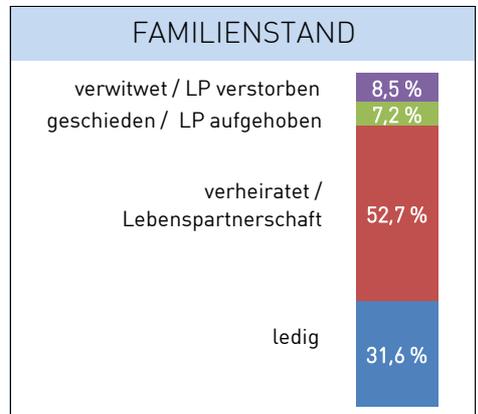
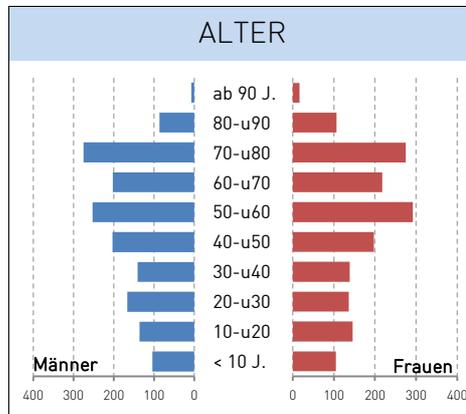
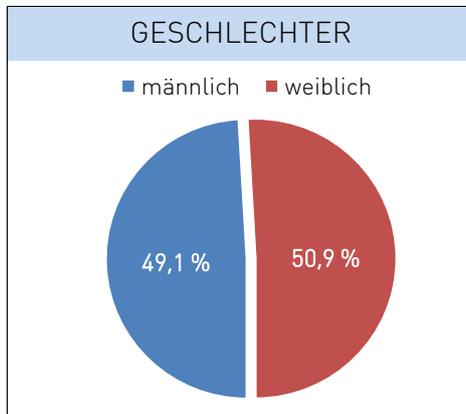
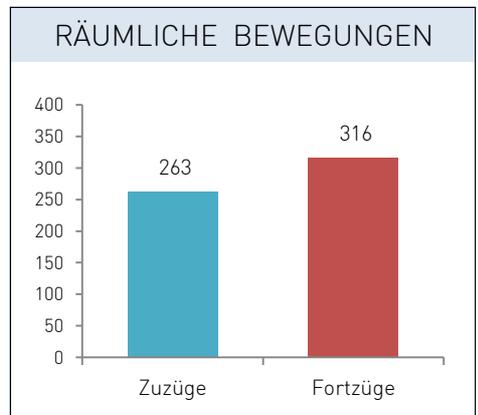
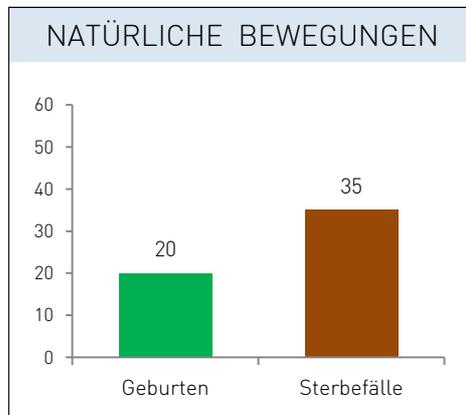
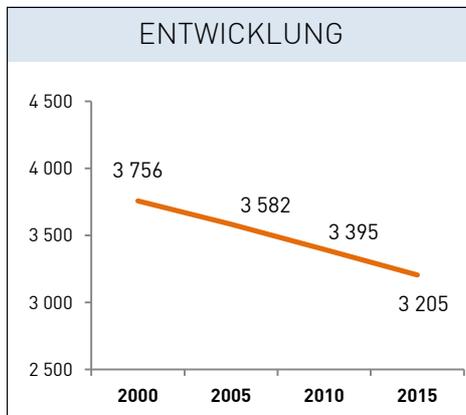
1967 folgte im Süden die Erweiterung um ca. 100 größere Eigenheime, nach 1971 auch im Norden.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
3 205	9.

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
188,0	17.

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
17,0	11.

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
49,3	12.



Einwohnerbewegungen 2015

Einwohnerbestand 31.12.2015

NATIONALITÄT		Anteil
Deutsche	3 159	98,6 %
Ausländer	46	1,4 %

HERKUNFT		Anteil
Migranten	228	7,1 %
davon		
Deutsche eingebürgert	74	32,5 %
Deutsche Aussiedler	108	47,4 %
Ausländer	46	20,2 %

KONFESSION		Anteil
evangelisch	1 475	46,0 %
römisch-katholisch	304	9,5 %
sonstige, ohne Angabe	1 426	44,5 %

GEBURTEN		Anteil
insgesamt	20	
davon männlich	11	55,0 %
weiblich	9	45,0 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

EINWOHNER		Anteil
insgesamt	3 205	
davon Stadtviertel ...		
• Voslapp	3 205	100,0 %

STERBEFÄLLE		Anteil
insgesamt	35	
davon männlich	15	42,9 %
weiblich	20	57,1 %
davon Deutsche	.	.
Ausländer	.	.

GESCHLECHT		Anteil
männlich	1 573	49,1 %
weiblich	1 632	50,9 %

Natürliches Saldo: -15

ZUZÜGE		Anteil
insgesamt	263	
davon von außerhalb	84	31,9 %
innerhalb WHV	179	68,1 %
davon männlich	136	51,7 %
weiblich	127	48,3 %
davon Deutsche	246	93,5 %
Ausländer	17	6,5 %
davon unter 20 Jahre	56	21,3 %
20 bis unter 40 J.	140	53,2 %
40 bis unter 65 J.	58	22,1 %
65 J. und älter	9	3,4 %

ALTER		Anteil
bis unter 3 Jahre	53	1,7 %
3 bis unter 6 Jahre	63	2,0 %
6 bis unter 10 Jahre	93	2,9 %
10 bis unter 15 Jahre	135	4,2 %
15 bis unter 18 Jahre	89	2,8 %
18 bis unter 20 Jahre	58	1,8 %
20 bis unter 25 Jahre	160	5,0 %
25 bis unter 30 Jahre	142	4,4 %
30 bis unter 35 Jahre	153	4,8 %
35 bis unter 40 Jahre	127	4,0 %
40 bis unter 45 Jahre	153	4,8 %
45 bis unter 50 Jahre	247	7,7 %
50 bis unter 55 Jahre	294	9,2 %
55 bis unter 60 Jahre	251	7,8 %
60 bis unter 65 Jahre	185	5,8 %
65 bis unter 75 Jahre	493	15,4 %
75 Jahre und älter	509	15,9 %

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil
insgesamt	1 644	

HAUSHALTSGRÖÖE		Anteil
1 Person	639	38,9 %
2 Personen	641	39,0 %
3 Personen	211	12,8 %
4 Personen	106	6,4 %
ab 5 Personen	47	2,9 %
<i>Durchschnitt: Personen je Privathaushalt</i>		2,0

FORTZÜGE		Anteil
insgesamt	316	
davon nach außerhalb	96	30,4 %
innerhalb WHV	220	69,6 %
davon männlich	174	55,1 %
weiblich	142	44,9 %
davon Deutsche	284	89,9 %
Ausländer	32	10,1 %
davon unter 20 Jahre	65	20,6 %
20 bis unter 40 J.	144	45,6 %
40 bis unter 65 J.	79	25,0 %
65 J. und älter	28	8,9 %

Funktionale Altersgruppen		Anteil
Minderjährige (0-u18)	433	13,5 %
Erwachsene (ab 18)	2 772	86,5 %
Erwerbsfähige (15-u65)	1 859	58,0 %
Senioren (ab 65)	1 002	31,3 %
Hochbetagte (ab 80)	217	6,8 %
Durchschnittsalter	49,3	Jahre

KINDER		Anteil
Haushalte ohne Kinder	1 373	83,5 %
Haushalte mit Kinder	271	16,5 %
davon mit 1 Kind	152	56,1 %
mit 2 Kindern	88	32,5 %
ab 3 Kinder	31	11,4 %

Räumliches Saldo: -53

GESAMTSALDO: -68 -2,1 %

(nachrichtlich) Einwohner am 1. Januar 2015: 3 273

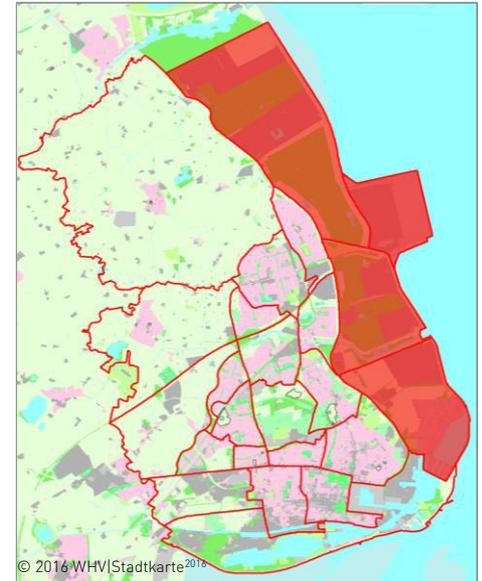
FAMILIENSTAND		Anteil
ledig, unbekannt	1 012	31,6 %
verheiratet, Lebenspart.	1 689	52,7 %
geschieden, LP aufgelöst	230	7,2 %
verwitwet, LP verstorben	274	8,5 %

ALLEINERZIEHENDE		Anteil
Haushalte insgesamt	67	4,1 %
davon Mann + Kind(er)	11	16,4 %
Frau + Kind(er)	56	83,6 %

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil
Haushalte insgesamt	639	38,9 %
davon Männer	324	50,7 %
Frauen	315	49,3 %

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar

ÖSTLICHE GRODENFLÄCHEN



Heppenser , Rüstersieler und Voslapper Groden sowie der JadeWeserPort wurden in dieser Übersicht unter dem Begriff „östliche Grodenflächen“ zusammengefasst. Groden ist die Bezeichnung für das durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Land. Der Heppenser Groden wurde ab 1938 eingedeicht, ab 1963 der Rüstersieler Groden und ab 1971 letztendlich der Voslapper Groden. Ab 2008 erfolgte dann die Landgewinnung für den heutigen JadeWeserPort.

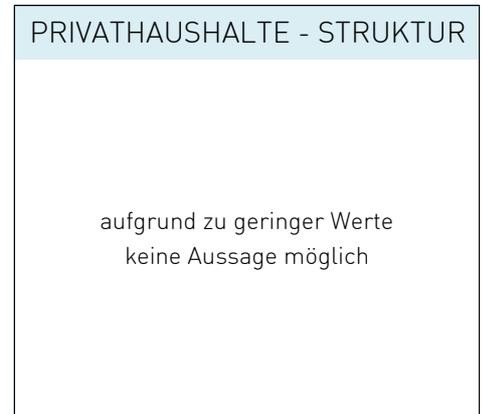
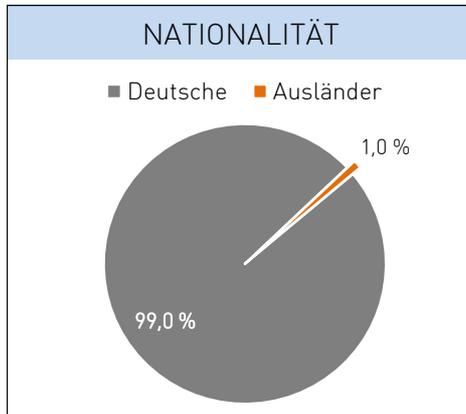
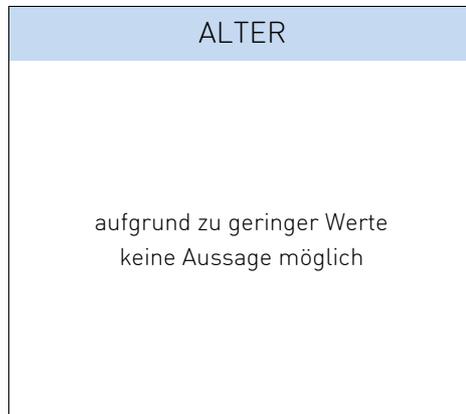
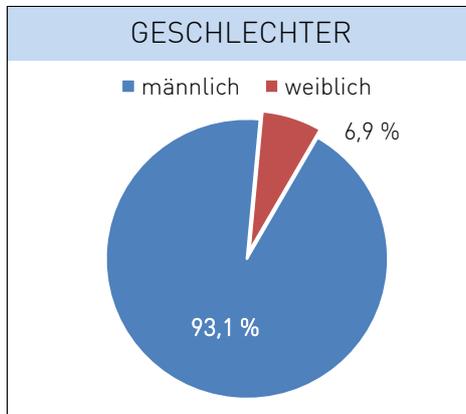
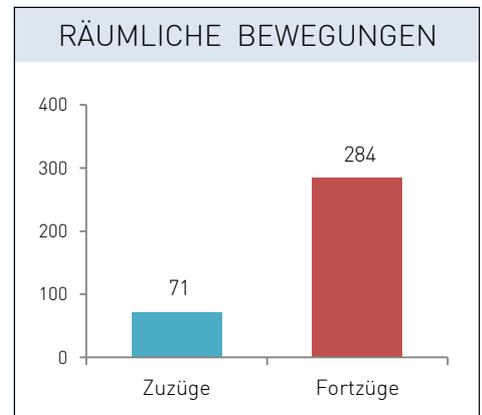
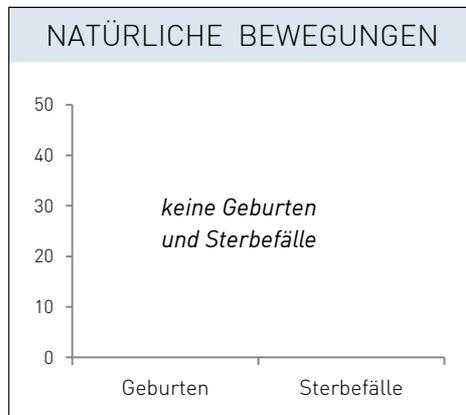
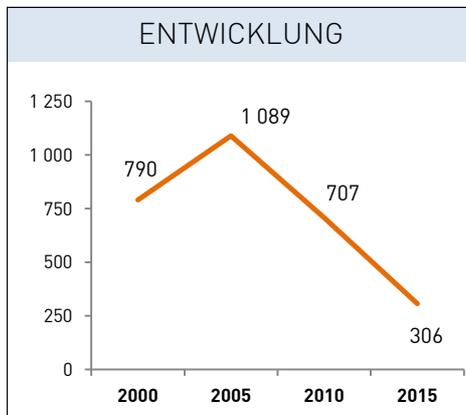
Die Nutzung dieser Stadtteile wird durch den Marinestützpunkt (Heppenser Groden), die Öl- und Chemieindustrie (Voslapper Groden) und den Containerterminal (JadeWeserPort) bestimmt.

Einwohner	
mit Hauptwohnung	Rang
306	x

Fläche	
in Hektar (ha)	Rang
2 894,5	x

Einwohnerdichte	
Einwohner je ha	Rang
0,1	x

Altersdurchschnitt	
Alter in Jahren	Rang
x	x



ÖSTLICHE GRODENFLÄCHEN

Datenblatt

Einwohnerbewegungen 2015

GEBURTEN		Anteil	
insgesamt	-	-	-
davon männlich	-	-	-
weiblich	-	-	-
davon Deutsche	-	-	-
Ausländer	-	-	-

STERBEFÄLLE		Anteil	
insgesamt	-	-	-
davon männlich	-	-	-
weiblich	-	-	-
davon Deutsche	-	-	-
Ausländer	-	-	-

Natürliches Saldo: -

ZUZÜGE		Anteil	
insgesamt	71		
davon von außerhalb	67	94,4 %	
innerhalb WHV	4	5,6 %	
davon männlich	61	85,9 %	
weiblich	10	14,1 %	
davon Deutsche	.	.	.
Ausländer	.	.	.
davon unter 20 Jahre	.	.	.
20 bis unter 40 J..	.	.	.
40 bis unter 65 J..	.	.	.
65 J. und älter	.	.	.

FORTZÜGE		Anteil	
insgesamt	284		
davon nach außerhalb	216	76,1 %	
innerhalb WHV	68	23,9 %	
davon männlich	260	91,5 %	
weiblich	24	8,5 %	
davon Deutsche	284	100,0 %	
Ausländer	-	-	-
davon unter 20 Jahre	.	.	.
20 bis unter 40 J.	.	.	.
40 bis unter 65 J.	.	.	.
65 J. und älter	.	.	.

Räumliches Saldo: -213

GESAMTSALDO: -213 -41,0 %

(nachrichtlich) Einwohner
am 1. Januar 2015: 519

Einwohnerbestand 31.12.2015

EINWOHNER		Anteil	
insgesamt	306		
davon Stadtteil			
• Heppenser Groden	303	99,0 %	
• JadeWeserPort	-	-	-
• Rüstersieler Groden	2	0,7 %	
• Voslapper Groden	1	0,3 %	

GESCHLECHT		Anteil	
männlich	285	93,1 %	
weiblich	21	6,9 %	

ALTER		Anteil	
bis unter 3 Jahre	.	.	.
3 bis unter 6 Jahre	.	.	.
6 bis unter 10 Jahre	.	.	.
10 bis unter 15 Jahre	.	.	.
15 bis unter 18 Jahre	.	.	.
18 bis unter 20 Jahre	.	.	.
20 bis unter 25 Jahre	.	.	.
25 bis unter 30 Jahre	.	.	.
30 bis unter 35 Jahre	.	.	.
35 bis unter 40 Jahre	.	.	.
40 bis unter 45 Jahre	.	.	.
45 bis unter 50 Jahre	.	.	.
50 bis unter 55 Jahre	.	.	.
55 bis unter 60 Jahre	.	.	.
60 bis unter 65 Jahre	.	.	.
65 bis unter 75 Jahre	.	.	.
75 Jahre und älter	.	.	.

Funktionale Altersgruppen

Minderjährige (0-u18)	.	.	.
Erwachsene (ab 18)	.	.	.
Erwerbsfähige (15-u65)	.	.	.
Senioren (ab 65)	.	.	.
Hochbetagte (ab 80)	.	.	.
Durchschnittsalter	x	Jahre	

FAMILIENSTAND		Anteil	
ledig, unbekannt	.	.	.
verheiratet, Lebenspart.	.	.	.
geschieden, LP aufgelöst	.	.	.
verwitwet, LP verstorben	.	.	.

NATIONALITÄT		Anteil	
Deutsche	303	99,0 %	
Ausländer	3	1,0 %	

HERKUNFT		Anteil	
Migranten	40	13,1 %	
davon			
Deutsche eingebürgert	.	.	.
Deutsche Aussiedler	.	.	.
Ausländer	.	.	.

KONFESSION		Anteil	
evangelisch	100	32,7 %	
römisch-katholisch	49	16,0 %	
sonstige, ohne Angabe	157	51,3 %	

Privathaushalte 31.12.2015

ANZAHL		Anteil	
insgesamt	4		

HAUSHALTSGRÖßE		Anteil	
1 Person	.	.	.
2 Personen	.	.	.
3 Personen	.	.	.
4 Personen	.	.	.
ab 5 Personen	.	.	.
<i>Durchschnitt: Personen</i>			
<i>je Privathaushalt</i>		.	.

KINDER		Anteil	
Haushalte ohne Kinder	.	.	.
Haushalte mit Kinder	.	.	.
davon mit 1 Kind	.	.	.
mit 2 Kindern	.	.	.
ab 3 Kinder	.	.	.

ALLEINERZIEHENDE		Anteil	
Haushalte insgesamt	-	-	-
davon Mann + Kind(er)	-	-	-
Frau + Kind(er)	-	-	-

SINGLE-HAUSHALTE		Anteil	
Haushalte insgesamt	.	.	.
davon Männer	.	.	.
Frauen	.	.	.

Definition der Begriffe und Zeichen im Glossar